



Kennziffer
K11j
2003

Statistische Berichte

Die Sozialhilfe in Bayern 2003

Teil 2: Empfänger



Herausgegeben im
Oktober 2004
Bestellnummer:
K11023 200300
Einzelpreis:
20,50 €

Bestellen im Internet

- **einfach**
- **kostengünstig**
- **zeitsparend**

Ab sofort können Sie unsere Veröffentlichungen im Internet bestellen. Das spart Ihnen und uns nicht nur Kosten, sondern auch Zeit. Schritt für Schritt werden Sie durch den Webshop geführt und geben die dort benötigten Angaben ein, welche selbstverständlich dem Datenschutz unterliegen.

Die Veröffentlichungen gibt es als

- Druckausgabe
- PDF-Datei (Tabellen meist zusätzlich in Excel)

Die Lieferung der elektronischen Veröffentlichungen erfolgt per

- E-Mail
- auf Diskette* oder
- auf CD-ROM*.

www.statistik.bayern.de



* Aufpreis auch bei kostenlosen Angeboten

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Textteil	
Vorbemerkungen	4
A. Erläuterungen zum Erhebungsprogramm des Teils II der Sozialhilfestatistik, Empfänger ab dem Berichtsjahr 1994	5
B. Wichtige Hinweise zu den Erhebungsinhalten	5
C. Zur Erläuterung wichtiger Begriffe	6
D. Bemerkungen zu den Daten	9

Tabellenteil

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Bedarfsgemeinschaften am 31.12.2003

Tabellen für Bayern

1. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	11
2. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft	12
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	14
4. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	16
5. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18
6. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Haupteinkommensart und Typ der Bedarfsgemeinschaft	20
7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
7.1 Insgesamt	22
7.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	23
7.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	24
7.4 Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	25
8. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	26

Regionaltabellen

9.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung (Sitz des Trägers)	
9.1	Insgesamt	30
9.2	Überörtliche Träger	30
9.3	Örtliche Träger	32
10.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung (Wohnort)	40
11.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung (Wohnort)	48

Empfänger am 31.12.2003

Tabellen für Bayern

12.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe	
12.1	Insgesamt	57
12.2	Außerhalb von Einrichtungen	58
12.3	In Einrichtungen	59
13.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe	60
14.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	62
15.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	63
16.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	64
17.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	66
18.	Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	
18.1	Insgesamt	68
18.2	Mit AFR-Leistungen	70
19.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppe	72
20.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppe, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss	74

Regionaltabellen

21.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung (Sitz des Trägers)	
21.1	Insgesamt	78
21.2	Überörtliche Träger	78
21.3	Örtliche Träger	80
22.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung (Wohnort)	88

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Empfänger am 31.12.2003 bzw. im Laufe des Jahres 2003

Tabellen für Bayern

23.	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	
23.1	Am Jahresende außerhalb von und in Einrichtungen	
23.1.1	Insgesamt	98
23.1.2	Örtliche Träger	102
23.1.3	Überörtliche Träger	106
23.1.4	Nichtdeutsche	110
23.2	Am Jahresende außerhalb von Einrichtungen	114
23.3	Am Jahresende in Einrichtungen	118
23.4	Im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von und in Einrichtungen	122
24.	Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen	126
25.	Empfänger(innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung	130

Regionaltabellen

26.	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung (Sitz des Trägers)	
26.1	Insgesamt	132
26.2	Überörtliche Träger	132
26.3	Örtliche Träger	134
27.	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung (Wohnort)	142

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe ist die Änderung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) durch das Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (FKPG) vom 23. Juni 1993 (BGBl I S. 944), §§ 127 bis 134 des BSHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl I S. 646), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462), geändert durch Artikel 16 des Dritten Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3330). Bis Ende 1993 ist für die frühere Statistik der Sozialhilfe das "Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe und der Kriegsopferversorgung", geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl I S. 1163), Rechtsgrundlage gewesen.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in Bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Empfängerstatistik und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II: Empfänger ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben nämlich vor allem die Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des "Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz" vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Sozialhilfeempfänger ausschließlich (Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt) bzw. hauptsächlich (Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen) um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31.12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen (Empfänger "im Laufe des Jahres") wie bei der früheren Sozialhilfestatistik vor 1994. Siehe dazu auch "B. Wichtige Hinweise zu den Erhebungsinhalten" auf Seite 5.

Die jährlichen Erhebungen über die Sozialhilfestatistik gliedern sich - ebenso wie die frühere Sozialhilfestatistik - in zwei Teile:

- Teil I: Ausgaben und Einnahmen
- Teil II: Empfänger

Die Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes enthält erstmals in den Paragraphen 127 bis 134 ab 1. Januar 1994 gültige Bestimmungen für die Statistik der Sozialhilfe. Auskunftspflichtig hierfür sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich. In Bayern wurden als örtliche Träger die kreisfreien Städte und Landkreise und als überörtliche Träger die sieben Bezirke bestimmt.

A. Erläuterungen zum Erhebungsprogramm des Teils II der Sozialhilfestatistik, Empfänger ab dem Berichtsjahr 1994

Gemeldet werden bei der jährlichen Statistik auf Individualzählblättern oder entsprechend über einen EDV-Datenträger die Empfängerdaten für die beiden Haupthilfearten:

- 1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt** (ein Zählblatt für die Bedarfsgemeinschaft - maximal 4 Personen je Zählblatt), und zwar auf dem Zählblatt 1.3 (= Bogenart 3) Empfänger am 31.12. zur jährlichen Erfassung des Jahresendbestandes. Diese Erhebung erfaßt die Empfänger, denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden.
- 2. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen**, sowohl im Laufe des Berichtsjahres als auch am Jahresende, und zwar auf dem Zählblatt 3 (= Bogenart 5) - ein Zählblatt je Empfänger - werden die Daten vor allem von pflegebedürftigen, behinderten und kranken Hilfebeziehern erfaßt.

B. Wichtige Hinweise zu den Erhebungsinhalten

Unterschied zwischen Bestandszahl (zu einem bestimmten Stichtag) bzw. Zeitraumzahl (Empfänger "im Laufe des Jahres"):

Bei der Statistik über die Empfänger von Sozialhilfe seit 1994 werden in erster Linie Bestandszahlen ermittelt, das heißt, bei der Hilfe zum Lebensunterhalt ausschließlich Bestandszahlen und bei der Hilfe in besonderen Lebenslagen sowohl Bestands- als auch Zeitraumzahlen. Dagegen wurden bei der früheren Sozialhilfestatistik bis 1993 fast ausschließlich Zeitraumzahlen nachgewiesen, also Zahlen der Sozialhilfeempfänger "im Laufe des Jahres". Diese damaligen Zahlen entsprachen damit einem Jahresanfangsbestand, zu welchem alle Zugänge während des Jahres dazugezählt wurden, aber alle Abgänge - zur Ermittlung eines Bestandes zu einem bestimmten Stichtag, z.B. 31.12. - unberücksichtigt blieben, d.h. nicht abgezogen wurden. Die Zahl der Sozialhilfeempfänger am Jahresende wurde früher nur für wenige Merkmale ermittelt. Die Bestandszahlen sind aber sicherlich für bestimmte Aussagezwecke - so zum Beispiel hinsichtlich des tatsächlichen Ausmaßes der Hilfebedürftigkeit - besser geeignet. So lag z.B. 1993 in Bayern die damals in der Regel verwendete Zahl "im Laufe des Jahres" für die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen um mehr als 80 % über der für diese Hilfeart zusätzlich erfragten Bestandszahl am Jahresende. Hierdurch entstanden erhebliche Interpretations- und Darstellungsprobleme hinsichtlich der Gesamtzahl der "Sozialhilfeempfänger". Anders als bei der damaligen Zeitraumstatistik sind bei dem neuen Verfahren zu einem bestimmten Stichtag (zum Jahresende) nur diejenigen Empfänger z.B. von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt zu melden, die diese Hilfe zu diesem Zeitpunkt noch beziehen.

Die Erhebungsinhalte der ab 1994 reformierten Statistik stellen einen Kompromiß zwischen den Informationsanforderungen der wichtigsten Konsumenten der Statistik einerseits und den Möglichkeiten der Auskunftspflichtigen andererseits dar. Wegen verschiedener inhaltlicher Erhebungsdefizite bei der früheren Sozialhilfestatistik war eine Erweiterung des Merkmalskataloges unumgänglich geworden. Neben verbesserten sozio-ökonomischen Grunddaten (z.B. differenzierte Erfassung des Ausländerstatus) werden in der neuen Statistik auch detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezuges erhoben. Dabei werden für die Bedarfsgemeinschaft (das ist in der Regel ein Haushalt) insgesamt sowohl der Bruttobedarf als auch die anerkannte Bruttokaltmiete und der Nettoanspruch von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erfaßt (bei Hilfeempfängern in Einrichtungen entfällt die Bruttokaltmiete). Außerdem liefert die neue Erhebung Angaben zur schulischen und beruflichen Qualifikation der Hilfebezieher sowie zur Erwerbstätigkeit und Einkommenssituation. Insbesondere werden auch bessere Informationen über die Zusammenhänge zwischen Sozialhilfegewährung und Arbeitslosigkeit gewonnen. Darüberhinaus stellt die aktuelle Sozialhilfestatistik Hintergrundinformationen über besondere Problemsituationen der Hilfeempfänger zur Verfügung, die in engem Zusammenhang mit der Leistungsanspruchnahme stehen, wie z.B. Trennung und Scheidung, Suchtabhängigkeit, Überschuldung und Wohnungslosigkeit. Auch wird nunmehr die Dauer des Sozialhilfebezuges ermittelt. Insbesondere ist es dabei auch möglich, die

Dauer des Hilfebezuges in Zusammenhang mit den spezifischen Problemlagen bestimmter Personengruppen und Haushaltstypen darzustellen.

Separat von den Empfängern der herkömmlichen Sozialhilfe zum Lebensunterhalt werden bei der Statistik ab 1994 die Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen dargestellt. Bei der letzteren Haupthilfeart geht es in erster Linie um die Bezieher von Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für Behinderte sowie um die Krankenhilfe. Bei der statistischen Erfassung der Empfänger dieser besonderen Hilfen wurde das frühere Erhebungsverfahren im Grundsatz beibehalten. Demnach ist jeweils nach Ablauf des Berichtsjahres für jede Person, die irgendwann im Laufe des Berichtsjahres (Zeitraumzahl) bzw. am Jahresende (Bestands- oder Stichtagszahl) mindestens eine der Hilfen in besonderen Lebenslagen erhalten hat, ein Individualzählblatt auszufüllen bzw. entsprechend über Datenträger zu melden. Nennenswerte Verbesserungen sind bei den sozio-demografischen Angaben sowie insbesondere bei der Erfassung der Empfänger von Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe für Behinderte gegeben, die jetzt detaillierter erfaßt werden. Bei der Hilfe zur Pflege erfolgt eine Differenzierung nach ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Hilfestellung. Sowohl bei der Hilfe zur Pflege als auch der Eingliederungshilfe werden Angaben zum Beginn und Ende des Hilfebezugs erhoben. Daraus erhält man erstmals Kenntnis über die Dauer der Leistungsgewährung. Darüberhinaus erfolgt bei der Hilfe zur Pflege eine getrennte Erfassung der Hilfeempfänger nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit und im Rahmen der Eingliederungshilfe für Behinderte ein gesonderter Nachweis der Suchtkrankenhilfe.

C. Zur Erläuterung wichtiger Begriffe

1. Begriffe zur Statistik über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Bedarfsgemeinschaften

In der Regel entspricht eine Bedarfsgemeinschaft dem Haushalt. Sie umfaßt all diejenigen Personen, die in die gemeinsame Sozialhilfeberechnung mit einbezogen werden. Einzeleinkommen und -vermögen einzelner Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft kommen auch für die Bedarfsbefriedigung der anderen Mitglieder zum Einsatz. Eine eigene Bedarfsgemeinschaft können auch Einzelpersonen bilden, wie z.B. einzelne Haushaltsvorstände (Einpersonenhaushalte).

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nichtsozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmer.

Teilzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschließlich Praktikanten und Volontäre) sowie Umschüler (mit/ohne AFG-Leistungen). Diese Personen werden in die Statistik mit den Schülern und Studenten als "nichterwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung" einbezogen. Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, werden in der Statistik unter "nichterwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit" erfaßt.

Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 Regelsatz VO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 Regelsatz VO)
 - ohne Abzug von pauschalitem oder spitz berechnetem Wohngeld
- Laufende Kosten für Heizung (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 Regelsatz VO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gemäß §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfzuschläge (gemäß § 23 BSHG).

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen. Bei Heimbewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den oben genannten Beträgen nicht festgestellt werden kann, ist bei der Statistik als Bruttobedarf der Tagessatz oder Pflegesatz einschließlich Taschengeld und gegebenenfalls Zuschlägen für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. anzugeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen (ohne Abzug von pauschalitem oder spitz berechnetem Wohngeld) im Sinne von § 3 Abs. 1 Regelsatz VO. Das sind die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete (bzw. bei Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/ Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenbeleuchtung u.ä.; nicht zur Bruttokaltmiete gehören Strom- und Heizungskosten. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

Anspruch der Bedarfsgemeinschaft (netto)

Der Anspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei ist der Betrag anzugeben, der sich für einen vollen Monat ergibt.

Besondere soziale Situation

Hierbei sind diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt worden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend waren, daß Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen mußten.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Vorleistung

Solche Bedarfsgemeinschaften oder Empfänger wurden einbezogen, wenn bei der Antragsgewährung zu erwarten war, daß

- die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Überbrückung eines befristeten Zeitraums in Anspruch genommen wird, da z.B. eine andere vorrangige Sozialleistung (Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente etc.), beantragt, aber bislang noch nicht ausgezahlt wurde und
- die gezahlten Beträge der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt später wieder erstattet werden, so daß der Sozialhilfeträger letztendlich nicht belastet wird.

Angerechnetes bzw. in Anspruch genommenes Einkommen; übergegangene Ansprüche

Hier waren sämtliche in der Bedarfsgemeinschaft vorkommenden Einkommensarten anzugeben, die in die Berechnung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogen sind. Zum Einkommen im Sinne des § 76 BSHG gehören alle Einkünfte in Geld oder Geldwert mit Ausnahme der Leistungen nach diesem Gesetz, der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz und Renten oder Beihilfen, die nach dem Bundesentschädigungsgesetz für Schaden an Leben sowie an Körper oder Gesundheit gewährt werden, bis zur Höhe der vergleichbaren Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Daneben wurden zusätzlich auch die angerechneten Haupteinkommensarten erfragt.

2. Begriffe zur Statistik über die Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Hilfe zur ambulanten Pflege

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69 a Abs. 1 BSHG, gültig ab 1. April 1995; bis dahin waren für die statistische Erfassung dieser Hilfeart die entsprechenden Leistungen gemäß § 69 Abs. 3 Satz 1 BSHG alter Fassung maßgeblich);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69 a Abs. 2 BSHG, gültig ab 1. April 1995; bis dahin waren für die statistische Erfassung dieser Hilfeart die entsprechenden Leistungen bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit gemäß § 69 Abs. 4 Satz 1 HS 2 BSHG alter Fassung maßgeblich);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69 a Abs. 3 BSHG, gültig ab 1. April 1995; bis dahin waren für die statistische Erfassung dieser Hilfeart die entsprechenden Leistungen gemäß § 69 Abs. 4 Satz 2 BSHG alter Fassung maßgeblich);
- **Anderen Leistungen** liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- Werden die Kosten für das Pflegepersonal unter gleichzeitiger Kürzung des Pflegegeldes übernommen, so waren sowohl die Gewährung des Pflegegeldes (und zwar je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit) als auch "andere Leistungen" anzugeben.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in einer Einrichtung erbracht, ist zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen zu unterscheiden:

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und ihnen vergleichbare sonstige Beschäftigungsstätten, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten und dergleichen, in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- **Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

D. Bemerkungen zu den Daten

Gesamtzahlen für die Sozialhilfeempfänger, das heißt Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt plus Zahl der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen, werden in den dargestellten Tabellen nicht mehr nachgewiesen. Solche Gesamtzahlen lassen sich auch nicht durch einfache Addition von vergleichbaren Zahlen aus diesen beiden Haupthilfearten exakt ermitteln, da dadurch Doppelzählungen vorgenommen würden. Ein Teil der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen erhält nämlich sowohl eine Hilfe in besonderen Lebenslagen und zusätzlich eine "originäre" laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und wird damit bei beiden Haupthilfearten gezählt. Um eine ungefähre Gesamtzahl aller Sozialhilfeempfänger in Bayern zum Jahresende zu ermitteln, müssen daher die vorgenannten Bezieher von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung von originärer laufender Hilfe zum Lebensunterhalt abgezogen werden. In der Tabelle 23 beliefen sie sich am Jahresende 2003 auf 42 281. Die tatsächliche Zahl von Doppelzählungen ist aber höher, da in der gleichen Tabelle 15 401 Empfänger als "unbekannt" (ob gleichzeitig HLU und HBL gewährt wurde) gezählt wurden. Fazit: Eine exakte Gesamtzahl der Empfänger von beiden Haupthilfearten ist daher nicht darstellbar.

Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 9. / 10. / 11., 21. / 22., 26. / 27.:

Die Zahlen in den Tabellen Nr. 9., 21. und 26. sind nach dem "Sitz des Trägers" (so bezeichnet in der Vorspalte im Tabellenkopf) dargestellt, die Zahlen in den Tabellen Nr. 10. / 11., 22. und 27. dagegen nach dem "Wohnort" der Bedarfsgemeinschaft bzw. des (der) Hilfeempfängers(in). Vollständige Zahlen für die jeweilige kreisfreie Stadt bzw. den jeweiligen Landkreis - also Zahlen des örtlichen und überörtlichen Trägers (zusammengenommen) - enthalten nur die Tabellen in der Darstellung nach dem "Wohnort . . .". Dagegen ergeben die Tabellen in der Darstellung nach dem "Sitz des Trägers" nur für den örtlichen Träger vollständige Werte für die jeweilige kreisfreie Stadt bzw. den jeweiligen Landkreis. Die Zahlen des überörtlichen Trägers sind nach dem "Sitz des Trägers" nämlich nur auf Landes- und Bezirksebene, nicht aber für kreisfreie Städte und Landkreise vollständig nachweisbar, da der Bezirk die von ihm selbst gemeldeten Daten (also Zahlen von Aufgaben, die nicht an die örtlichen Träger delegiert sind) nicht für Kreise darstellen kann.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Bedarfsgemeinschaften am 31.12.2003

Tabellen für Bayern

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

1. B2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum
Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach
Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem
Status des Haushaltsvorstandes sowie
Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	Mit deutschem Haushalts- vor- stand 1)	Mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand 1)				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU- Auslän- der(in)	Asyl- berech- tigte(r)	Bürger- kriegs- flüchtling	sonstige(r) Nicht- deutsche(r)
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	103 671	78 046	25 625	3 641	1 167	71	20 746
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8 691	5 174	3 517	220	114	7	3 176
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11 328	6 182	5 146	545	350	23	4 228
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 126	2 929	2 197	172	75	15	1 935
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 703	2 009	1 694	203	115	8	1 368
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 499	1 244	1 255	170	160	-	925
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 045	832	213	33	9	1	170
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 337	1 035	302	63	10	2	227
mit einem Kind unter 18 Jahren	749	599	150	30	7	-	113
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	372	287	85	19	2	2	62
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	216	149	67	14	1	-	52
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	48 473	38 486	9 987	1 620	515	23	7 829
männlich	25 615	20 099	5 516	941	403	13	4 159
weiblich	22 858	18 387	4 471	679	112	10	3 670
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	881	644	237	42	15	1	179
mit einem Kind unter 18 Jahren	550	400	150	24	6	1	119
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	238	175	63	14	5	-	44
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	93	69	24	4	4	-	16
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	31 916	25 693	6 223	1 118	154	14	4 937
mit einem Kind unter 18 Jahren	18 035	14 649	3 386	584	67	9	2 726
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	9 808	7 858	1 950	354	49	5	1 542
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 073	3 186	887	180	38	-	669
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	10 435	8 302	2 133	275	67	8	1 783
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	100	70	30	4	-	-	26
mit 2 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen Haushaltsangehörigen	6	5	1	-	-	-	1
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	27	20	7	1	-	-	6
Sonstige einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	5 218	4 236	982	136	34	2	810
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	4 016	3 000	1 016	112	32	5	867
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	516	466	50	11	-	-	39
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	552	505	47	11	1	1	34
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3 779	2 895	884	130	36	8	710
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	117 885	89 243	28 642	4 046	1 270	87	23 239
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	49 938	37 207	12 731	1 910	561	48	10 212
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	67 947	52 036	15 911	2 136	709	39	13 027
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	50 556	40 580	9 976	1 624	507	23	7 822
2-Personen-	31 917	24 207	7 710	962	185	20	6 543
3-Personen-	19 947	14 390	5 557	699	164	22	4 672
4-Personen-	9 623	6 453	3 170	442	178	18	2 532
5-Personen-	3 765	2 407	1 358	207	104	2	1 045
6-und-mehr-Personen-	2 077	1 206	871	112	132	2	625
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
1-Personen-	50 556	40 580	9 976	1 624	507	23	7 822
2-Personen-	26 673	20 249	6 424	775	145	17	5 487
3-Personen-	15 172	11 058	4 114	537	116	19	3 442
4-Personen-	6 940	4 565	2 375	352	130	13	1 880
5-Personen-	2 514	1 541	973	153	80	1	739
6-und-mehr-Personen-	1 190	664	526	77	67	-	382

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt		
			Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	103 671	1 410	14 741
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8 691	82	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11 328	117	-
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 126	45	-
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 703	29	-
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 499	43	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 045	17	36
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 337	10	100
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	749	4	39
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	372	3	39
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	216	3	22
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	48 473	872	3 427
13	männlich	25 615	309	790
14	weiblich	22 858	563	2 637
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	881	17	187
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	550	12	96
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	238	4	62
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	93	1	29
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	31 916	295	10 991
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 035	148	4 914
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	9 808	94	4 231
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 073	53	1 846
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	10 435	118	398
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	100	-	3
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	27	-	4
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	5 218	42	89
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	4 016	39	238
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	516	19	32
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	552	18	32
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3 779	49	508
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	117 885	1 577	15 647
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	49 938	520	11 819
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	67 947	1 057	3 828
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben			
35	1-Personen-	50 556	870	3 297
36	2-Personen-	31 917	325	5 272
37	3-Personen-	19 947	192	4 641
38	4-Personen-	9 623	103	1 724
39	5-Personen-	3 765	52	524
40	6-und-mehr-Personen-	2 077	35	189
	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden			
41	1-Personen-	50 556	870	3 297
42	2-Personen-	26 673	247	4 894
43	3-Personen-	15 172	140	4 200
44	4-Personen-	6 940	73	1 390
45	5-Personen-	2 514	40	372
46	6-und-mehr-Personen-	1 190	20	99

1) Bei Bedarfsgemeinschaften sind bis zu zwei Angaben zulässig.

Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)

Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Sucht-abhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Lfd. Nr.
7 220	1 477	139	1 960	1 831	5 686	71 692	1
15	44	12	79	191	301	7 985	2
579	73	11	54	213	497	9 855	3
302	33	7	30	70	241	4 427	4
161	21	1	13	74	170	3 258	5
116	19	3	11	69	86	2 170	6
5	21	3	23	26	50	872	7
241	21	2	11	38	43	905	8
156	11	-	8	22	30	499	9
60	8	-	3	6	9	254	10
25	2	2	-	10	4	152	11
167	1 051	85	1 673	1 047	3 721	37 452	12
19	911	37	1 215	700	2 736	19 554	13
148	140	48	458	347	985	17 898	14
29	12	-	10	19	41	590	15
23	9	-	10	9	28	379	16
4	1	-	-	8	6	156	17
2	2	-	-	2	7	55	18
6 184	255	26	110	297	1 033	14 033	19
4 505	112	13	79	144	679	8 207	20
1 263	97	12	24	88	261	4 119	21
416	46	1	7	65	93	1 707	22
79	251	15	333	90	1 080	8 240	23
-	1	-	3	2	5	86	24
-	-	-	-	-	-	6	25
6	-	-	-	-	2	17	26
6	214	4	264	54	616	4 025	27
44	23	5	61	32	432	3 206	28
7	5	4	2	1	13	435	29
16	8	2	3	1	12	465	30
633	40	5	22	59	286	2 316	31
7 932	1 768	159	2 315	1 980	7 052	82 248	32
7 698	407	50	207	623	1 911	28 283	33
234	1 361	109	2 108	1 357	5 141	53 965	34
163	1 179	84	1 839	1 036	4 102	39 017	35
4 686	279	32	315	410	1 550	19 958	36
2 041	176	27	99	241	783	12 284	37
692	79	7	37	155	401	6 638	38
228	34	4	18	79	143	2 747	39
122	21	5	7	59	73	1 604	40
163	1 179	84	1 839	1 036	4 102	39 017	41
4 645	185	23	180	327	1 063	15 903	42
1 698	135	17	59	181	516	8 653	43
530	65	3	22	121	250	4 648	44
165	25	2	11	59	91	1 792	45
73	11	3	4	38	40	924	46

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon			
			unter 1	1-3	3-6	6-9
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	103 671	6 063	11 115	13 916	8 664
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8 691	573	927	1 088	692
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11 328	950	1 859	1 979	1 339
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 126	447	946	872	617
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 703	330	543	694	440
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 499	173	370	413	282
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 045	82	149	163	88
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 337	109	218	248	150
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	749	72	130	132	98
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	372	24	50	71	43
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	216	13	38	45	9
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	48 473	2 813	4 873	5 749	3 517
13	männlich	25 615	1 666	2 838	3 160	2 050
14	weiblich	22 858	1 147	2 035	2 589	1 467
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	881	63	126	156	81
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	550	40	93	90	55
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	238	20	27	44	22
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	93	3	6	22	4
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	31 916	1 473	2 963	4 533	2 797
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 035	827	1 730	2 552	1 586
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	9 808	448	869	1 419	866
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 073	198	364	562	345
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	10 435	920	1 630	1 747	942
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	100	18	26	22	4
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	-	1	1	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	27	3	3	4	3
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	5 218	535	925	938	498
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	4 016	322	574	642	367
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	516	15	46	61	38
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	552	27	55	79	31
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3 779	301	583	634	369
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	117 885	7 284	13 328	16 297	9 975
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	49 938	2 926	5 805	7 624	4 762
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	67 947	4 358	7 523	8 673	5 213
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben					
36	1-Personen-	50 556	3 195	5 478	6 290	3 753
37	2-Personen-	31 917	1 785	3 428	4 499	2 699
38	3-Personen-	19 947	1 244	2 449	2 961	1 946
39	4-Personen-	9 623	690	1 197	1 604	988
40	5-Personen-	3 765	232	458	611	379
41	6-und-mehr-Personen-	2 077	138	318	332	210
42	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden					
43	1-Personen-	50 556	3 195	5 478	6 290	3 753
44	2-Personen-	26 673	1 460	2 817	3 766	2 292
45	3-Personen-	15 172	929	1 887	2 349	1 526
46	4-Personen-	6 940	493	854	1 156	719
47	5-Personen-	2 514	144	338	406	255
48	6-und-mehr-Personen-	1 190	90	170	205	132

mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
7 898	5 831	4 959	9 444	5 344	4 120	6 059	5 086	15 172	29,5	1
636	409	395	756	397	386	565	507	1 360	29,7	2
1 028	775	596	997	479	289	390	258	389	14,1	3
456	348	252	456	196	105	162	92	177	13,6	4
367	262	206	301	149	105	108	88	110	13,6	5
205	165	138	240	134	79	120	78	102	15,9	6
70	55	34	86	45	18	50	42	163	26,4	7
123	86	82	101	56	43	54	23	44	13,9	8
74	50	42	56	23	22	22	7	21	12,4	9
35	22	25	33	19	8	16	9	17	15,6	10
14	14	15	12	14	13	16	7	6	16,3	11
3 488	2 382	1 921	4 036	2 088	1 686	2 768	2 712	10 440	38,2	12
1 868	1 377	1 109	2 380	1 170	907	1 411	1 346	4 333	31,3	13
1 620	1 005	812	1 656	918	779	1 357	1 366	6 107	46,0	14
67	64	41	74	50	23	45	33	58	17,9	15
44	36	23	48	28	13	26	19	35	16,9	16
12	20	15	20	18	7	12	9	12	17,8	17
11	8	3	6	4	3	7	5	11	24,0	18
2 486	2 060	1 890	3 394	2 229	1 675	2 187	1 511	2 718	22,8	19
1 419	1 226	1 088	1 941	1 238	971	1 178	812	1 467	22,5	20
776	580	540	1 005	694	497	691	500	923	23,4	21
291	254	262	448	297	207	318	199	328	22,5	22
801	547	433	702	389	303	487	349	1 185	23,7	23
4	4	2	6	-	2	2	3	7	14,8	24
-	2	1	-	-	-	-	-	-	9,3	25
2	1	-	1	3	1	3	-	3	22,9	26
408	293	202	337	171	141	211	138	421	19,2	27
322	207	187	283	151	106	172	127	556	27,4	28
33	18	18	37	34	28	53	42	93	33,0	29
32	22	23	38	30	25	46	39	105	31,9	30
342	214	203	365	171	133	162	106	196	17,0	31
9 041	6 592	5 595	10 511	5 904	4 556	6 708	5 541	16 553	28,6	32
4 055	3 225	2 844	4 962	3 035	2 204	2 921	2 000	3 575	20,3	33
4 986	3 367	2 751	5 549	2 869	2 352	3 787	3 541	12 978	34,7	34
3 625	2 502	1 981	4 087	2 134	1 705	2 832	2 697	10 277	36,5	35
2 473	1 900	1 708	3 060	1 829	1 492	1 978	1 493	3 573	25,3	36
1 678	1 216	1 034	1 916	1 115	790	1 110	795	1 693	21,2	37
819	608	541	896	504	341	464	328	643	19,0	38
301	229	230	364	212	145	213	145	246	19,3	39
145	137	101	188	110	83	111	83	121	18,2	40
3 625	2 502	1 981	4 087	2 134	1 705	2 832	2 697	10 277	36,5	41
2 026	1 627	1 483	2 662	1 619	1 310	1 690	1 265	2 656	23,9	42
1 268	943	793	1 487	891	610	854	580	1 055	19,5	43
622	465	401	664	380	248	343	234	361	17,4	44
206	156	161	242	151	98	155	85	117	17,4	45
86	71	64	103	63	46	67	45	48	16,2	46

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung		
				zusammen	unter 1
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	103 671	-	103 671	3 887
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8 691	-	8 691	372
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11 328	-	11 328	505
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 126	-	5 126	240
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 703	-	3 703	186
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 499	-	2 499	79
7	Nichteheleiche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 045	-	1 045	57
8	Nichteheleiche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 337	-	1 337	53
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	749	-	749	39
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	372	-	372	11
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	216	-	216	3
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	48 473	-	48 473	2 037
13	männlich	25 615	-	25 615	1 252
14	weiblich	22 858	-	22 858	785
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	881	-	881	46
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	550	-	550	27
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	238	-	238	18
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	93	-	93	1
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	31 916	-	31 916	817
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 035	-	18 035	478
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	9 808	-	9 808	258
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 073	-	4 073	81
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	10 435	-	10 435	716
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	100	-	100	10
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	-	6	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	27	-	27	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	5 218	-	5 218	422
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	4 016	-	4 016	253
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	516	-	516	11
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	552	-	552	19
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3 779	-	3 779	172
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	117 885	-	117 885	4 775
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	49 938	-	49 938	1 618
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	67 947	-	67 947	3 157
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
36	1-Personen-	50 556	-	50 556	2 340
37	2-Personen-	31 917	-	31 917	1 130
38	3-Personen-	19 947	-	19 947	759
39	4-Personen-	9 623	-	9 623	385
40	5-Personen-	3 765	-	3 765	112
41	6-und-mehr-Personen-	2 077	-	2 077	49
42	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
43	1-Personen-	50 556	-	50 556	2 340
44	2-Personen-	26 673	-	26 673	883
45	3-Personen-	15 172	-	15 172	538
46	4-Personen-	6 940	-	6 940	263
47	5-Personen-	2 514	-	2 514	70
48	6-und-mehr-Personen-	1 190	-	1 190	36

zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach
mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft
Bedarfsgemeinschaft

Bayern
S0Z Bestand 2003
Sitz des Trägers

Davon												Durchschnitt- liche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfegewäh- rung	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten													
1-3	3-6	6-9	9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
8 883	10 556	8 326	7 406	5 789	4 977	7 656	6 224	4 936	7 511	6 034	21 486	37,7	1
767	864	703	577	424	411	574	497	414	690	591	1 807	36,7	2
1 290	1 433	1 209	1 014	834	672	999	757	493	656	447	1 019	22,7	3
669	704	584	504	413	311	469	303	183	256	135	355	19,7	4
395	481	388	344	288	224	319	259	166	205	145	303	21,7	5
226	248	237	166	133	137	211	195	144	195	167	361	30,1	6
126	128	87	67	62	35	61	40	26	66	49	241	35,9	7
118	167	134	121	97	70	120	92	69	95	57	144	24,2	8
75	105	92	81	60	46	74	37	32	38	18	52	19,2	9
23	35	29	32	23	17	28	41	21	35	24	53	29,4	10
20	27	13	8	14	7	18	14	16	22	15	39	32,5	11
4 395	4 744	3 495	3 278	2 363	1 903	2 988	2 390	1 915	3 170	2 867	12 928	45,6	12
2 606	2 662	2 065	1 829	1 405	1 133	1 796	1 375	1 052	1 627	1 412	5 401	36,7	13
1 789	2 082	1 430	1 449	958	770	1 192	1 015	863	1 543	1 455	7 527	55,6	14
91	129	78	66	69	37	73	49	35	65	40	103	24,8	15
72	76	54	42	38	21	44	27	22	40	24	63	23,9	16
15	35	20	16	23	15	22	17	9	17	10	21	23,3	17
4	18	4	8	8	1	7	5	4	8	6	19	34,4	18
2 096	3 091	2 620	2 283	1 940	1 849	2 841	2 399	1 984	2 769	1 983	5 244	32,4	19
1 308	1 884	1 552	1 397	1 231	1 128	1 756	1 356	1 149	1 496	996	2 304	28,9	20
568	889	792	651	498	501	794	748	587	880	682	1 960	35,5	21
220	318	276	235	211	220	291	295	248	393	305	980	40,3	22
1 506	1 568	976	798	576	462	657	458	325	566	371	1 456	27,9	23
16	23	9	4	4	5	6	2	3	2	4	12	20,9	24
1	-	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	13,7	25
3	3	4	-	1	-	4	3	1	2	-	5	29,3	26
853	851	522	419	316	223	310	217	152	254	145	534	22,9	27
548	582	369	315	213	199	259	163	109	197	137	672	32,1	28
41	45	34	31	18	16	38	37	33	58	46	108	37,1	29
44	64	38	28	22	19	38	36	27	53	39	125	36,4	30
414	436	367	311	216	218	307	238	184	250	187	479	27,2	31
10 803	12 560	9 669	8 515	6 581	5 657	8 620	6 920	5 445	8 327	6 592	23 421	36,5	32
4 062	5 334	4 436	3 814	3 179	2 867	4 396	3 585	2 807	3 924	2 776	7 140	29,5	33
6 741	7 226	5 233	4 701	3 402	2 790	4 224	3 335	2 638	4 403	3 816	16 281	41,7	34
4 971	5 263	3 774	3 485	2 511	1 998	3 071	2 475	1 948	3 259	2 848	12 613	43,1	35
2 764	3 520	2 727	2 371	1 954	1 776	2 644	2 060	1 716	2 450	1 760	5 045	31,8	36
1 754	2 154	1 808	1 576	1 203	1 055	1 646	1 326	982	1 455	1 064	3 165	30,7	37
800	1 062	885	729	617	534	810	640	461	687	513	1 500	30,5	38
325	359	305	240	191	202	298	267	219	319	239	689	34,2	39
189	202	170	114	105	92	151	152	119	157	168	409	36,7	40
4 971	5 263	3 774	3 485	2 511	1 998	3 071	2 475	1 948	3 259	2 848	12 613	43,1	41
2 212	2 897	2 325	2 001	1 672	1 556	2 312	1 831	1 528	2 121	1 506	3 829	29,9	42
1 291	1 676	1 426	1 218	942	817	1 279	1 067	784	1 122	803	2 209	28,9	43
569	756	626	555	472	398	571	498	356	507	377	992	28,7	44
222	236	201	165	126	145	190	196	159	237	154	413	32,1	45
98	115	108	65	64	58	90	100	70	83	98	205	33,0	46

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt 2)	ohne angerechnetes Einkommen	zu-sammen 2)				
					Einkünfte aus un-selbstän-diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän-diger Arbeit	Rente wegen Erwerbs-minde-rung 3)	Alters-rente 3)
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	103 671	10 245	93 426	14 989	708	2 531	4 142
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8 691	1 038	7 653	1 405	117	578	1 441
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11 328	61	11 267	2 935	53	241	85
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 126	34	5 092	1 243	22	105	50
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 703	21	3 682	1 012	16	74	20
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 499	6	2 493	680	15	62	15
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 045	73	972	193	13	55	77
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 337	3	1 334	412	13	20	3
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	749	2	747	208	6	13	3
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	372	-	372	124	5	4	-
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	216	1	215	80	2	3	-
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	48 473	8 976	39 497	3 843	438	1 409	2 521
13	männlich	25 615	5 200	20 415	1 701	162	573	512
14	weiblich	22 858	3 776	19 082	2 142	276	836	2 009
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	881	2	879	116	5	32	5
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	550	2	548	66	3	22	4
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	238	-	238	33	2	7	1
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	93	-	93	17	-	3	-
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	31 916	92	31 824	6 085	69	196	10
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 035	60	17 975	3 168	41	109	9
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	9 808	24	9 784	2 132	21	63	1
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 073	8	4 065	785	7	24	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	10 435	4 232	6 203	567	21	81	150
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	100	19	81	12	-	5	8
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	1	5	2	-	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	27	-	27	4	-	-	-
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	5 218	2 687	2 531	275	12	35	23
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	4 016	1 476	2 540	247	9	39	119
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	516	27	489	12	-	2	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	552	22	530	15	-	-	-
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3 779	173	3 606	527	8	38	28
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	117 885	14 650	103 235	16 083	737	2 650	4 320
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	49 938	264	49 674	10 035	146	516	109
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	67 947	14 386	53 561	6 048	591	2 134	4 211
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
36	1-Personen-	50 556	10 747	39 809	3 740	410	1 379	2 501
37	2-Personen-	31 917	2 704	29 213	4 859	179	755	1 537
38	3-Personen-	19 947	756	19 191	3 975	80	264	189
39	4-Personen-	9 623	270	9 353	2 171	35	149	52
40	5-Personen-	3 765	113	3 652	883	21	67	25
41	6-und-mehr-Personen-	2 077	60	2 017	455	12	36	16
42	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
43	1-Personen-	50 556	10 747	39 809	3 740	410	1 379	2 501
44	2-Personen-	26 673	1 049	25 624	4 426	137	672	1 391
45	3-Personen-	15 172	69	15 103	3 352	48	166	54
46	4-Personen-	6 940	28	6 912	1 680	23	92	20
47	5-Personen-	2 514	5	2 509	629	14	45	11
48	6-und-mehr-Personen-	1 190	15	1 175	286	6	21	3

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerksversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Davon													Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten													
und zwar 1)													
Hinter- bliebe- nenrente 3)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorg.	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unter- haltsvor- schuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unter- halts- leistungen	Leistungen nach dem Grunds- cherungs- gesetz	Sonstige Einkünfte		
2 094	215	473	2 373	5 607	14 342	26 432	42 369	62 005	12 770	3 117	4 928	1	
30	23	112	166	371	871	943	400	5 215	201	710	573	2	
34	29	45	329	938	3 397	1 486	9 272	6 891	415	167	863	3	
14	10	23	125	397	1 373	615	4 272	3 041	172	85	406	4	
5	10	13	111	302	1 118	497	3 022	2 231	125	43	272	5	
15	9	9	93	239	906	374	1 978	1 619	118	39	185	6	
38	-	4	13	114	201	94	133	669	34	52	54	7	
15	1	4	33	159	330	181	1 249	995	113	24	92	8	
11	1	4	16	103	187	64	702	569	43	15	52	9	
1	-	-	9	34	78	74	353	279	38	7	29	10	
3	-	-	8	22	65	43	194	147	32	2	11	11	
1 497	108	294	1 413	1 095	2 931	9 166	2 334	24 494	1 727	2 004	1 920	12	
170	53	103	808	524	1 355	5 346	814	12 523	517	517	749	13	
1 327	55	191	605	571	1 576	3 820	1 520	11 971	1 210	1 487	1 171	14	
17	4	4	30	77	244	292	694	531	93	11	42	15	
14	3	4	20	47	152	166	427	323	57	8	20	16	
1	-	-	7	24	71	86	191	141	30	3	16	17	
2	1	-	3	6	21	40	76	67	6	-	6	18	
463	50	10	389	2 853	6 368	14 270	28 287	23 210	10 187	149	1 384	19	
218	21	8	260	1 543	3 788	7 447	15 820	12 949	5 426	92	703	20	
165	21	1	98	918	1 881	4 573	8 797	7 244	3 425	35	421	21	
80	8	1	31	392	699	2 250	3 670	3 017	1 336	22	260	22	
139	7	5	58	74	526	437	3 507	1 451	441	233	448	23	
2	-	-	-	7	8	5	18	35	2	5	7	24	
-	-	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-	25	
1	-	-	-	3	6	9	20	7	6	1	-	26	
18	3	-	22	33	263	121	1 294	694	154	65	185	27	
67	4	5	35	30	238	267	1 198	620	180	162	207	28	
23	-	-	-	1	4	19	469	48	51	-	19	29	
28	-	-	1	-	7	16	503	45	48	-	30	30	
46	5	7	38	219	716	959	2 968	1 449	606	42	232	31	
2 279	227	485	2 469	5 900	15 584	27 828	48 844	64 905	13 817	3 392	5 608	32	
619	89	68	816	4 236	11 049	17 215	43 359	33 025	11 504	379	2 636	33	
1 660	138	417	1 653	1 664	4 535	10 613	5 485	31 880	2 313	3 013	2 972	34	
1 434	105	273	1 355	1 079	2 840	8 712	3 615	23 854	1 638	2 035	1 990	35	
427	47	130	504	2 041	4 918	9 068	17 374	19 731	5 941	935	1 468	36	
255	39	45	304	1 561	4 096	6 061	15 479	12 144	4 077	233	1 067	37	
87	17	23	165	724	2 119	2 585	7 794	5 815	1 431	111	642	38	
50	13	9	91	310	1 006	958	2 973	2 195	507	43	244	39	
26	6	5	50	185	605	444	1 609	1 166	223	35	197	40	
1 434	105	273	1 355	1 079	2 840	8 712	3 615	23 854	1 638	2 035	1 990	41	
278	41	107	409	1 981	4 562	8 339	16 455	18 345	5 577	792	1 233	42	
183	30	28	235	1 408	3 252	5 183	13 356	10 635	3 566	129	815	43	
60	13	13	134	608	1 615	2 162	6 022	4 737	1 129	63	460	44	
25	8	7	76	246	731	738	2 107	1 733	382	28	157	45	
12	5	2	36	118	382	297	965	815	134	17	101	46	

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt						Alters- rente 1)
			ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen				
					Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Rente wegen Erwerbs- münde- rung 1)	
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	103 671	10 245	93 426	10 077	527	2 066	3 144
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8 691	1 038	7 653	942	95	499	1 268
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11 328	61	11 267	2 011	21	183	68
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 126	34	5 092	935	8	95	45
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 703	21	3 682	716	7	56	14
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 499	6	2 493	360	6	32	9
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 045	73	972	143	10	45	63
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 337	3	1 334	297	11	16	3
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	749	2	747	159	5	11	3
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	372	-	372	92	5	4	-
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	216	1	215	46	1	1	-
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	48 473	8 976	39 497	2 971	357	1 181	1 732
13	männlich	25 615	5 200	20 415	1 347	133	504	393
14	weiblich	22 858	3 776	19 082	1 624	224	677	1 339
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	881	2	879	72	4	25	4
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	550	2	548	48	3	18	3
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	238	-	238	16	1	6	1
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	93	-	93	8	-	1	-
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	31 916	92	31 824	3 641	29	117	6
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 035	60	17 975	2 285	20	75	6
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	9 808	24	9 784	1 124	8	33	-
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 073	8	4 065	232	1	9	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	10 435	4 232	6 203	445	18	65	94
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	100	19	81	11	-	5	7
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	1	5	2	-	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	27	-	27	4	-	-	-
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	5 218	2 687	2 531	222	9	29	13
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	4 016	1 476	2 540	183	9	29	74
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	516	27	489	10	-	2	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	552	22	530	13	-	-	-
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3 779	173	3 606	322	5	29	24
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	117 885	14 650	103 235	10 844	550	2 160	3 262
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	49 938	264	49 674	6 310	68	362	85
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	67 947	14 386	53 561	4 534	482	1 798	3 177
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
36	1-Personen-	50 556	10 747	39 809	2 879	337	1 157	1 710
37	2-Personen-	31 917	2 704	29 213	3 461	133	627	1 319
38	3-Personen-	19 947	756	19 191	2 558	46	207	166
39	4-Personen-	9 623	270	9 353	1 290	18	109	36
40	5-Personen-	3 765	113	3 652	468	11	40	19
40	6-und-mehr-Personen-	2 077	60	2 017	188	5	20	12
41	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
42	1-Personen-	50 556	10 747	39 809	2 879	337	1 157	1 710
43	2-Personen-	26 673	1 049	25 624	3 109	99	562	1 220
44	3-Personen-	15 172	69	15 103	2 084	21	128	46
45	4-Personen-	6 940	28	6 912	980	9	61	14
46	5-Personen-	2 514	5	2 509	310	5	24	8
46	6-und-mehr-Personen-	1 190	15	1 175	118	2	10	-

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Davon												Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen												
davon nach der Haupteinkommensart												
Hinter- bliebe- nenrente 3)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorg.	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unter- haltsvor- schuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unter- halts- leistungen	Leistungen nach dem Grundsi- cherungs- gesetz	Sonstige Einkünfte	
1 321	139	326	2 079	3 159	9 822	10 724	16 640	23 363	6 158	1 757	2 124	1
17	12	54	141	314	772	708	125	1 906	73	438	289	2
8	17	27	240	768	2 397	401	3 283	1 205	112	85	441	3
5	5	11	97	363	922	256	909	1 074	63	59	245	4
2	7	9	90	257	818	128	1 277	99	29	22	151	5
1	5	7	53	148	657	17	1 097	32	20	4	45	6
22	-	3	10	107	169	87	38	212	9	29	25	7
3	1	3	22	131	259	12	371	133	21	7	44	8
2	1	3	11	96	158	6	116	124	16	6	30	9
-	-	-	6	25	57	6	157	6	3	1	10	10
1	-	-	5	10	44	-	98	3	2	-	4	11
1 079	80	228	1 355	1 047	2 639	7 299	1 446	15 076	907	1 113	987	12
120	45	97	787	505	1 250	4 507	568	9 087	282	338	452	13
959	35	131	568	542	1 389	2 792	878	5 989	625	775	535	14
12	3	3	25	36	140	67	293	138	43	6	8	15
9	3	3	19	23	74	52	122	132	28	6	5	16
1	-	-	5	11	50	14	115	5	11	-	2	17
2	-	-	1	2	16	1	56	1	4	-	1	18
180	26	8	286	756	3 446	2 150	11 084	4 693	4 993	79	330	19
106	13	6	210	497	1 574	1 794	3 456	4 521	3 104	61	247	20
55	12	1	63	220	1 329	249	4 938	136	1 526	16	74	21
19	1	1	13	39	543	107	2 690	36	363	2	9	22
75	7	4	57	67	453	333	2 895	993	257	154	286	23
1	-	-	-	7	7	5	15	18	-	3	2	24
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	25
1	-	-	-	-	4	2	11	1	3	1	-	26
11	3	-	22	31	226	102	1 054	513	118	42	136	27
38	4	4	34	28	206	214	956	416	108	108	129	28
14	-	-	-	1	3	7	411	23	13	-	5	29
10	-	-	1	-	7	3	445	22	15	-	14	30
20	2	3	26	98	452	141	1 813	338	248	18	67	31
1 416	148	333	2 162	3 324	10 727	11 198	21 348	24 694	6 663	1 929	2 477	32
243	49	43	596	1 778	6 692	2 776	17 681	6 464	5 443	188	896	33
1 173	99	290	1 566	1 546	4 035	8 422	3 667	18 230	1 220	1 741	1 581	34
1 009	79	212	1 306	1 035	2 567	6 921	2 849	14 706	843	1 144	1 055	35
248	29	69	420	941	2 629	2 866	4 511	7 278	3 456	578	648	36
107	23	27	229	770	2 791	998	6 847	2 019	1 805	141	457	37
36	8	14	127	369	1 556	344	4 231	486	450	48	231	38
13	7	7	59	154	785	46	1 758	124	92	13	56	39
3	2	4	21	55	399	23	1 152	81	17	5	30	40
1 009	79	212	1 306	1 035	2 567	6 921	2 849	14 706	843	1 144	1 055	41
141	25	51	334	888	2 321	2 288	3 936	6 418	3 223	496	513	42
60	16	15	169	687	2 283	478	5 831	1 284	1 585	80	336	43
20	5	7	100	323	1 203	227	3 298	128	344	22	171	44
3	4	5	48	131	585	16	1 237	21	68	6	38	45
1	1	1	12	31	226	8	726	19	8	1	11	46

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

7. B12 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften
von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

7.1 Insgesamt

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf		anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch	
		in EUR pro Monat	in EUR pro Monat	in v.H. des		in EUR pro Monat	in v.H. des		in EUR pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	
				Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs			
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	103 671	874	314	35,9	76,4	463	53,0	112,8	411	47,0	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8 691	881	312	35,4	72,8	452	51,4	105,6	428	48,6	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11 328	1 355	426	31,4	78,1	810	59,8	148,5	545	40,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 126	1 135	376	33,1	70,9	605	53,3	114,2	530	46,7	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 703	1 373	429	31,2	79,4	833	60,7	154,3	540	39,3	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 499	1 779	526	29,5	89,9	1 195	67,1	204,4	585	32,9	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 045	862	302	35,0	75,6	463	53,7	116,0	399	46,3	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 337	1 266	390	30,8	87,4	819	64,7	183,5	446	35,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	749	1 106	360	32,6	85,0	682	61,7	160,8	424	38,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	372	1 344	407	30,3	84,7	863	64,2	179,4	481	35,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	216	1 685	465	27,6	99,9	1 220	72,4	262,4	465	27,6	
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	48 473	574	242	42,2	70,3	230	40,0	66,6	345	60,0	
weiblich	25 615	564	238	42,1	64,0	193	34,2	51,9	371	65,8	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	881	1 082	382	35,3	83,5	625	57,7	136,4	458	42,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	550	926	355	38,4	81,7	491	53,1	113,0	435	46,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	238	1 233	404	32,8	84,4	754	61,1	157,3	479	38,9	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	93	1 621	485	29,9	89,9	1 081	66,7	200,5	539	33,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	31 916	1 135	379	33,4	83,0	679	59,8	148,9	456	40,2	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	18 035	959	343	35,8	77,9	518	54,0	117,6	441	46,0	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	9 808	1 254	404	32,2	88,2	796	63,5	173,7	458	36,5	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	4 073	1 629	475	29,2	91,6	1 110	68,1	214,0	519	31,9	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	10 435	353	88	25,1	37,8	118	33,6	50,5	234	66,4	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	100	670	196	29,3	45,9	243	36,3	56,9	427	63,7	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	6	749	154	20,6	33,2	284	38,0	61,3	464	62,0	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	27	681	186	27,3	53,8	336	49,3	97,3	345	50,7	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	5 218	332	80	24,0	33,2	91	27,5	38,0	241	72,5	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	4 016	367	106	28,9	45,5	134	36,4	57,2	234	63,6	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	516	360	55	15,2	29,4	174	48,4	93,9	186	51,6	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	552	353	47	13,4	26,3	173	49,2	96,7	179	50,8	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	3 779	905	269	29,7	67,6	507	56,1	127,5	398	43,9	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	117 885	829	293	35,3	74,1	434	52,4	110,0	395	47,6	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben	49 938	1 157	376	32,5	80,6	691	59,7	148,3	466	40,3	
1-Personen-	67 947	588	231	39,4	67,6	246	41,8	71,8	342	58,2	
2-Personen-	50 556	549	223	40,6	67,2	217	39,5	65,4	332	60,5	
3-Personen-	31 917	850	300	35,3	73,5	442	52,0	108,3	408	48,0	
4-Personen-	19 947	1 078	357	33,1	79,5	629	58,4	140,2	449	41,6	
5-Personen-	9 623	1 273	398	31,3	82,0	787	61,8	161,9	486	38,2	
6-und-mehr-Personen-	3 765	1 473	446	30,3	86,7	959	65,1	186,4	514	34,9	
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden	2 077	1 717	486	28,3	85,7	1 151	67,0	203,1	567	33,0	
1-Personen-	50 556	549	223	40,6	67,2	217	39,5	65,4	332	60,5	
2-Personen-	26 673	923	323	35,0	75,5	496	53,7	115,9	428	46,3	
3-Personen-	15 172	1 204	389	32,3	81,9	730	60,6	153,7	475	39,4	
4-Personen-	6 940	1 433	437	30,5	84,7	917	64,0	177,7	516	36,0	
5-Personen-	2 514	1 704	503	29,5	91,0	1 152	67,6	208,5	552	32,4	
6-und-mehr-Personen-	1 190	2 019	547	27,1	88,2	1 398	69,3	225,4	620	30,7	

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Noch:7. B12 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften
von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

7.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch		
			in EUR pro Monat	in EUR pro Monat	in v.H. des		in EUR pro Monat	in v.H. des		in EUR pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
					Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	78 046	850	303	35,6	76,3	453	53,3	114,2	397	46,7	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	5 174	871	297	34,0	75,9	480	55,1	122,9	391	44,9	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6 182	1 305	390	29,9	76,0	791	60,7	154,1	513	39,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	2 929	1 096	343	31,3	69,7	604	55,1	122,6	492	44,9	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 009	1 338	394	29,4	75,6	818	61,1	157,0	521	38,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 244	1 741	496	28,5	90,1	1 191	68,4	216,2	551	31,6	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	832	874	294	33,6	74,6	480	54,9	121,6	394	45,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 035	1 252	382	30,6	86,9	812	64,8	184,5	440	35,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	599	1 107	358	32,4	85,5	688	62,1	164,2	419	37,9	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	287	1 350	405	30,0	82,4	858	63,6	174,7	491	36,4	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	149	1 641	437	26,6	102,9	1 217	74,1	286,8	424	25,9	
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	38 486	574	239	41,7	69,4	229	40,0	66,6	344	60,0	
weiblich	20 099	562	234	41,5	62,4	188	33,4	50,1	375	66,6	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	18 387	586	245	41,8	78,8	275	46,9	88,3	311	53,1	
mit einem Kind unter 18 Jahren	644	1 074	372	34,6	83,8	630	58,7	141,9	444	41,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	400	923	350	37,9	81,7	495	53,6	115,7	428	46,4	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	175	1 211	384	31,7	83,4	750	62,0	162,9	460	38,0	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	69	1 608	471	29,3	94,7	1 111	69,1	223,6	497	30,9	
mit einem Kind unter 18 Jahren	25 693	1 127	373	33,1	83,7	682	60,5	153,0	446	39,5	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 649	955	338	35,4	78,0	521	54,6	120,3	433	45,4	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	7 858	1 248	399	32,0	89,6	803	64,3	180,1	446	35,7	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 186	1 623	469	28,9	93,4	1 121	69,1	223,5	502	30,9	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	8 302	350	84	24,1	36,2	117	33,4	50,2	233	66,6	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	70	684	194	28,4	43,1	233	34,1	51,6	451	65,9	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	743	185	24,9	43,0	313	42,1	72,6	431	57,9	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	20	699	192	27,5	52,4	332	47,5	90,6	367	52,5	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	4 236	330	78	23,5	32,2	89	26,9	36,8	241	73,1	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	3 000	365	101	27,6	43,4	133	36,5	57,4	232	63,5	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	466	359	57	15,9	31,2	176	49,2	96,7	182	50,8	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	505	354	49	13,9	27,7	176	49,8	99,2	178	50,2	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	2 895	874	254	29,1	67,3	496	56,8	131,3	378	43,2	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	89 243	804	281	34,9	73,7	423	52,6	111,1	381	47,4	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	37 207	1 122	360	32,1	80,9	677	60,4	152,4	444	39,6	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	52 036	577	224	38,9	66,9	242	41,9	72,0	336	58,1	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben											
1-Personen-	40 580	547	219	40,0	66,2	216	39,5	65,4	331	60,5	
2-Personen-	24 207	846	294	34,7	74,1	450	53,2	113,7	396	46,8	
3-Personen-	14 390	1 074	347	32,4	81,3	646	60,2	151,3	427	39,8	
4-Personen-	6 453	1 260	384	30,5	81,9	791	62,8	168,9	469	37,2	
5-Personen-	2 407	1 439	422	29,3	87,0	955	66,3	197,1	485	33,7	
6-und-mehr-Personen-	1 206	1 686	470	27,8	88,0	1 153	68,4	216,1	533	31,6	
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden											
1-Personen-	40 580	547	219	40,0	66,2	216	39,5	65,4	331	60,5	
2-Personen-	20 249	920	316	34,4	76,4	507	55,0	122,4	414	45,0	
3-Personen-	11 058	1 198	378	31,6	83,8	747	62,3	165,5	451	37,7	
4-Personen-	4 565	1 429	421	29,5	84,5	931	65,1	186,9	498	34,9	
5-Personen-	1 541	1 690	476	28,2	90,9	1 166	69,0	222,7	524	31,0	
6-und-mehr-Personen-	664	2 036	537	26,4	88,0	1 425	70,0	233,3	611	30,0	

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Noch:7. B12 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften
von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

7.4 Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf		anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch	
		in EUR pro Monat	in EUR pro Monat	in v.H. des		in EUR pro Monat	in v.H. des		in EUR pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	
				Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs			
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	714	818	290	35,5	71,9	415	50,7	102,7	404	49,3	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	53	881	296	33,6	74,8	486	55,1	122,8	395	44,9	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	79	1 362	428	31,4	80,5	830	61,0	156,1	532	39,0	
mit einem Kind unter 18 Jahren	32	1 159	414	35,7	74,4	603	52,0	108,4	556	48,0	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	25	1 411	458	32,5	93,9	923	65,4	189,1	488	34,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22	1 602	415	25,9	76,0	1 056	65,9	193,4	546	34,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	25	914	305	33,3	72,3	493	53,9	116,9	421	46,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	15	1 287	395	30,7	64,8	677	52,6	111,1	610	47,4	
mit einem Kind unter 18 Jahren	7	1 160	424	36,5	70,3	558	48,1	92,6	602	51,9	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	1 310	356	27,2	56,8	683	52,1	108,9	627	47,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3	1 546	394	25,5	65,9	948	61,3	158,6	598	38,7	
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	391	561	231	41,1	64,6	204	36,3	57,1	357	63,7	
weiblich	280	546	224	41,0	62,4	187	34,3	52,3	358	65,7	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	12	1 025	344	33,6	58,2	434	42,4	73,5	591	57,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	8	823	325	39,5	64,5	319	38,8	63,3	504	61,2	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	1 148	330	28,7	69,9	676	58,9	143,2	472	41,1	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	78	1 124	358	31,9	84,6	701	62,3	165,4	424	37,7	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	42	966	336	34,8	87,5	582	60,3	151,7	384	39,7	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	19	1 527	444	29,1	92,5	1 047	68,6	218,1	480	31,4	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	61	320	75	23,5	31,8	84	26,1	35,4	236	73,9	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	38	310	70	22,5	28,3	63	20,4	25,7	246	79,6	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	20	336	89	26,6	39,0	107	31,9	46,8	229	68,1	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2	307	-	-	-	162	52,6	111,0	146	47,4	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1	399	141	35,3	82,0	227	56,9	132,0	172	43,1	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	26	1 023	259	25,3	62,3	608	59,5	146,6	415	40,5	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	801	787	273	34,7	69,7	396	50,3	101,1	391	49,7	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	269	1 186	369	31,1	78,6	717	60,5	152,9	469	39,5	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	532	585	224	38,3	63,7	233	39,9	66,3	352	60,1	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben											
1-Personen-	409	539	216	40,1	62,2	192	35,6	55,3	347	64,4	
2-Personen-	190	833	285	34,3	76,3	459	55,1	122,6	374	44,9	
3-Personen-	107	1 095	353	32,2	71,2	600	54,7	121,0	496	45,3	
4-Personen-	59	1 299	394	30,3	82,5	821	63,2	171,8	478	36,8	
5-Personen-	25	1 504	380	25,3	72,2	977	65,0	185,4	527	35,0	
6-und-mehr-Personen-	11	1 862	493	26,5	89,8	1 312	70,5	238,8	550	29,5	
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden											
1-Personen-	409	539	216	40,1	62,2	192	35,6	55,3	347	64,4	
2-Personen-	154	924	315	34,1	81,0	535	57,9	137,6	389	42,1	
3-Personen-	81	1 204	388	32,2	74,8	685	56,9	131,8	519	43,1	
4-Personen-	48	1 431	441	30,8	84,3	908	63,4	173,5	523	36,6	
5-Personen-	20	1 514	380	25,1	72,5	990	65,4	189,0	524	34,6	
6-und-mehr-Personen-	10	1 883	496	26,4	82,8	1 284	68,2	214,2	599	31,8	

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt					
			unter 25	25-50	50-100	100-150	150-200
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	103 671	3 772	2 817	7 404	6 472	5 273
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	8 691	325	261	678	864	764
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11 328	223	279	593	698	665
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 126	104	134	300	331	293
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3 703	78	96	175	219	232
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 499	41	49	118	148	140
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 045	34	38	79	80	75
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 337	39	42	96	115	86
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	749	22	24	60	68	47
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	372	7	10	21	28	29
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	216	10	8	15	19	10
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	48 473	2 687	1 728	4 741	3 227	2 175
13	männlich	25 615	844	655	1 976	1 355	954
14	weiblich	22 858	1 843	1 073	2 765	1 872	1 221
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	881	27	12	51	36	49
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	550	18	9	35	25	30
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	238	6	3	13	9	15
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	93	3	-	3	2	4
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	31 916	437	457	1 166	1 452	1 459
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 035	282	292	700	868	778
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	9 808	111	129	331	434	494
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 073	44	36	135	150	187
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	10 435	385	315	1 180	1 050	1 132
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	100	3	2	1	1	8
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	-	-	-	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	27	-	-	-	3	4
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	5 218	113	95	587	455	531
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	4 016	244	128	493	396	418
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	516	10	44	41	100	72
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	552	15	46	58	95	99
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3 779	46	69	255	327	291
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	117 885	4 203	3 201	8 839	7 849	6 696
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	49 938	789	947	2 226	2 794	2 703
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	67 947	3 414	2 254	6 613	5 055	3 993
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben						
35	1-Personen-	50 556	2 737	1 827	5 186	3 559	2 571
36	2-Personen-	31 917	863	706	1 888	2 171	1 929
37	3-Personen-	19 947	336	378	1 019	1 162	1 187
38	4-Personen-	9 623	172	186	466	591	615
39	5-Personen-	3 765	58	70	180	248	261
40	6-und-mehr-Personen-	2 077	37	34	100	118	133
	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden						
41	1-Personen-	50 556	2 737	1 827	5 186	3 559	2 571
42	2-Personen-	26 673	633	586	1 473	1 813	1 596
43	3-Personen-	15 172	232	274	695	823	818
44	4-Personen-	6 940	119	134	295	353	392
45	5-Personen-	2 514	39	48	116	154	149
46	6-und-mehr-Personen-	1 190	18	14	47	54	53

Davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat										Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
200-250	250-300	300-400	400-500	500-625	625-750	750-875	875-1000	1000-1250	1250 und mehr		
5 593	5 846	12 591	18 064	16 487	9 182	5 412	2 518	1 736	504	411	1
559	450	732	646	591	979	1 165	369	282	26	428	2
653	515	987	869	1 023	1 252	1 456	993	801	321	545	3
282	197	395	389	469	703	739	442	264	84	530	4
231	179	339	293	313	371	465	334	288	90	540	5
140	139	253	187	241	178	252	217	249	147	585	6
70	61	130	122	113	110	83	34	14	2	399	7
96	86	137	97	132	141	140	57	61	12	446	8
59	49	73	56	71	86	86	29	18	1	424	9
19	23	42	29	39	36	39	24	22	4	481	10
18	14	22	12	22	19	15	4	21	7	465	11
2 599	2 968	6 095	10 063	8 221	2 856	822	201	91	9	345	12
1 242	1 724	3 846	6 386	4 520	1 525	452	81	48	7	371	13
1 347	1 244	2 249	3 677	3 701	1 331	370	120	43	2	315	14
46	49	95	148	154	101	42	35	30	6	458	15
25	23	67	92	107	70	24	14	9	2	435	16
11	17	15	44	40	24	15	14	12	-	479	17
10	9	13	12	7	7	3	7	9	4	539	18
1 580	1 717	4 415	6 119	6 253	3 743	1 704	829	457	128	456	19
846	833	2 313	3 876	4 067	2 071	694	254	138	23	441	20
515	607	1 562	1 716	1 583	1 182	634	315	160	35	458	21
219	277	540	527	603	490	376	260	159	70	519	22
2 311	1 029	1 883	732	332	68	14	2	1	1	234	23
12	9	13	19	14	9	6	2	-	1	427	24
1	-	1	2	-	2	-	-	-	-	464	25
2	1	9	4	3	-	1	-	-	-	345	26
1 350	512	1 031	378	145	18	3	-	-	-	241	27
684	404	725	314	167	38	4	-	1	-	234	28
131	57	52	8	1	-	-	-	-	-	186	29
131	46	52	7	2	1	-	-	-	-	179	30
371	279	569	486	427	266	168	106	85	34	398	31
8 275	7 154	15 043	19 282	17 246	9 516	5 594	2 626	1 822	539	395	32
2 981	2 717	6 236	7 691	7 962	5 479	3 496	2 001	1 422	494	466	33
5 294	4 437	8 807	11 591	9 284	4 037	2 098	625	400	45	342	34
3 676	3 239	6 449	9 708	7 788	2 737	795	189	86	9	332	35
2 211	1 773	4 048	5 225	5 167	3 136	1 774	584	392	50	408	36
1 349	1 210	2 759	2 768	2 608	2 204	1 587	806	458	116	449	37
658	570	1 160	1 055	1 043	950	941	622	456	138	486	38
250	241	412	336	429	317	322	276	261	104	514	39
131	121	215	190	211	172	175	149	169	122	567	40
3 676	3 239	6 449	9 708	7 788	2 737	795	189	86	9	332	41
1 486	1 311	3 041	4 437	4 565	2 977	1 744	573	388	50	428	42
849	844	1 953	2 111	2 057	1 922	1 370	713	399	112	475	43
433	411	786	719	767	746	768	506	388	123	516	44
129	148	257	207	284	227	245	222	202	87	552	45
69	62	133	101	131	98	116	101	114	79	620	46

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Bedarfsgemeinschaften am 31.12.2003

Regionaltabellen

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

9. B21 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	Und zwar		Davon (Sp.1)	
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfs-gemein-schaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfs-gemein-schaften ohne Personen unter 18 Jahren
9.1 Ins						
1	Oberbayern	44 082	213	32 238	15 810	28 272
2	Niederbayern	8 173	53	7 041	3 803	4 370
3	Oberpfalz	9 012	21	7 655	4 078	4 934
4	Oberfranken	8 914	55	7 386	4 175	4 739
5	Mittelfranken	21 720	211	14 556	9 779	11 941
6	Unterfranken	12 407	56	10 029	6 265	6 142
7	Schwaben	13 577	192	10 338	6 028	7 549
8	B a y e r n	117 885	801	89 243	49 938	67 947
9.2 Überörtliche						
1	Oberbayern	13 002	65	1 737	4 962	8 040
2	Niederbayern	1 461	11	526	582	879
3	Oberpfalz	1 977	12	802	774	1 203
4	Oberfranken	1 992	6	769	893	1 099
5	Mittelfranken	7 709	50	851	3 456	4 253
6	Unterfranken	2 974	8	921	1 344	1 630
7	Schwaben	4 196	55	1 129	1 746	2 450
8	B a y e r n	33 311	207	6 735	13 757	19 554

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Und zwar (von Sp.1) mit besonderen sozialen Situation(en) 1)									Dar. (Sp.1) mit der Haupteinkommensart				Lfd. Nr.
Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbseinkommen	Renten u.ä.	Arbeitslosengeld	Arbeitslosenhilfe	
gesamt													
519	4 956	3 186	689	51	1 042	1 014	4 247	30 021	3 354	2 312	847	5 659	1
138	1 415	476	129	16	143	116	187	5 606	766	749	221	502	2
101	1 391	565	132	15	174	194	520	6 120	944	524	280	516	3
304	1 393	564	96	6	133	121	193	6 222	908	641	208	528	4
162	2 582	1 349	382	25	266	260	1 090	16 040	2 308	1 169	902	1 937	5
213	1 880	775	121	11	232	104	221	8 915	1 698	913	486	988	6
140	2 030	1 017	219	35	325	171	594	9 324	1 416	1 011	380	597	7
1 577	15 647	7 932	1 768	159	2 315	1 980	7 052	82 248	11 394	7 319	3 324	10 727	8
Träger (Bezirke)													
139	1 284	616	120	8	126	210	1 412	9 582	804	585	208	2 357	1
34	116	23	11	6	20	10	82	1 164	153	81	45	74	2
26	159	32	8	3	11	25	212	1 531	187	70	53	48	3
59	160	24	11	-	2	5	53	1 690	211	84	40	70	4
48	689	256	67	20	44	66	416	6 221	917	313	321	627	5
89	258	53	12	4	8	13	117	2 428	404	183	101	220	6
34	442	108	22	26	36	18	256	3 292	516	262	125	154	7
429	3 108	1 112	251	67	247	347	2 548	25 908	3 192	1 578	893	3 550	8

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	Und zwar		Davon (Sp.1)	
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren
Zusammenstellung nach						
1	Oberbayern	31 080	148	30 501	10 848	20 232
2	Niederbayern	6 712	42	6 515	3 221	3 491
3	Oberpfalz	7 035	9	6 853	3 304	3 731
4	Oberfranken	6 922	49	6 617	3 282	3 640
5	Mittelfranken	14 011	161	13 705	6 323	7 688
6	Unterfranken	9 433	48	9 108	4 921	4 512
7	Schwaben	9 381	137	9 209	4 282	5 099
8	B a y e r n	84 574	594	82 508	36 181	48 393
9	davon: Kreisfreie Städte	45 512	440	44 523	16 270	29 242
10	Landkreise	39 062	154	37 985	19 911	19 151
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt, Stadt	1 287	13	1 283	541	746
12	München, Landeshauptstadt	16 925	62	16 745	4 396	12 529
13	Rosenheim, Stadt	764	16	760	295	469
14	Zusammen	18 976	91	18 788	5 232	13 744
Landkreise						
15	Altötting	822	-	790	423	399
16	Berchtesgadener Land	655	-	636	284	371
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	697	1	673	289	408
18	Dachau	365	-	341	174	191
19	Ebersberg	453	-	433	175	278
20	Eichstätt	242	-	240	128	114
21	Erding	511	-	502	259	252
22	Freising	309	-	296	151	158
23	Fürstenfeldbruck	1 092	-	1 041	492	600
24	Garmisch-Partenkirchen	532	25	532	202	330
25	Landsberg am Lech	484	-	469	245	239
26	Miesbach	331	-	320	141	190
27	Mühldorf a.Inn	727	7	714	363	364
28	München	1 116	-	1 050	504	612
29	Neuburg-Schrobenhausen	299	-	282	144	155
30	Pfaffenhofen a.d.Ilm	373	-	368	167	206
31	Rosenheim	1 115	2	1 086	571	544
32	Starnberg	415	-	399	172	243
33	Traunstein	1 120	22	1 113	509	611
34	Weilheim-Schongau	446	-	428	223	223
35	Zusammen	12 104	57	11 713	5 616	6 488
36	Oberbayern	31 080	148	30 501	10 848	20 232

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Träger

Bayern
S02 Bestand 2003
Sitz des Trägers

Und zwar (von Sp.1) mit besonderen sozialen Situation(en) 1)									Dar. (Sp.1) mit der Haupteinkommensart				Lfd. Nr.
Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Über-schul-dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa-tionen	Erwerbs-ein-kommen	Renten u.ä.	Arbeits-losengehd	Arbeits-losen-hilfe	
Regierungsbezirken													
380	3 672	2 570	569	43	916	804	2 835	20 439	2 550	1 727	639	3 302	1
104	1 299	453	118	10	123	106	105	4 442	613	668	176	428	2
75	1 232	533	124	12	163	169	308	4 589	757	454	227	468	3
245	1 233	540	85	6	131	116	140	4 532	697	557	168	458	4
114	1 893	1 093	315	5	222	194	674	9 819	1 391	856	581	1 310	5
124	1 622	722	109	7	224	91	104	6 487	1 294	730	385	768	6
106	1 588	909	197	9	289	153	338	6 032	900	749	255	443	7
1 148	12 539	6 820	1 517	92	2 068	1 633	4 504	56 340	8 202	5 741	2 431	7 177	8
555	4 821	3 264	946	52	1 090	807	3 718	31 753	3 419	2 721	1 039	4 777	9
593	7 718	3 556	571	40	978	826	786	24 587	4 783	3 020	1 392	2 400	10
Oberbayern													
11	168	62	48	2	23	4	48	939	114	128	35	64	11
147	1 186	1 209	310	19	513	383	2 374	11 635	731	423	63	2 567	12
10	128	96	19	2	21	26	74	430	76	87	27	35	13
168	1 482	1 367	377	23	557	413	2 496	13 004	921	638	125	2 666	14
10	166	53	14	-	31	15	7	531	113	69	26	57	15
12	85	70	8	2	12	24	31	422	96	98	28	47	16
-	200	-	8	1	15	4	1	468	109	78	19	37	17
7	64	40	5	1	10	12	3	228	41	30	21	26	18
9	111	44	13	-	9	14	33	228	58	27	28	24	19
7	49	23	10	1	6	4	5	147	19	17	8	9	20
5	130	62	11	1	15	23	31	272	76	33	28	24	21
8	51	46	5	-	10	6	2	185	25	14	10	11	22
27	158	144	11	1	45	7	20	686	130	45	60	56	23
8	105	68	6	5	21	24	48	289	75	60	31	22	24
3	96	25	9	-	12	3	1	338	88	47	20	21	25
11	63	40	8	1	12	11	6	185	43	33	15	19	26
6	119	82	12	-	5	17	21	477	87	63	17	53	27
17	148	152	11	1	40	37	13	710	151	120	58	54	28
6	72	8	5	-	4	4	7	195	37	37	3	6	29
3	49	34	7	-	9	8	1	264	46	16	7	15	30
50	238	129	11	3	53	93	19	540	157	117	42	51	31
6	55	36	4	1	10	28	-	279	55	29	20	26	32
9	145	96	30	-	21	38	68	745	177	115	50	55	33
8	86	51	4	2	19	19	22	246	46	41	23	23	34
212	2 190	1 203	192	20	359	391	339	7 435	1 629	1 089	514	636	35
380	3 672	2 570	569	43	916	804	2 835	20 439	2 550	1 727	639	3 302	36

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	Und zwar		Davon (Sp.1)	
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfs-gemein-schaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfs-gemein-schaften ohne Personen unter 18 Jahren
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
37	Landshut, Stadt	615	34	608	243	372
38	Passau, Stadt	842	5	805	324	518
39	Straubing, Stadt	431	1	418	202	229
40	Zusammen	1 888	40	1 831	769	1 119
Landkreise						
41	Deggendorf	810	1	781	329	481
42	Freyung-Grafenau	417	-	413	201	216
43	Kelheim	352	-	340	220	132
44	Landshut	425	1	406	266	159
45	Passau	1 211	-	1 177	623	588
46	Regen	330	-	322	141	189
47	Rottal-Inn	669	-	649	333	336
48	Straubing-Bogen	325	-	322	196	129
49	Dingolfing-Landau	285	-	274	143	142
50	Zusammen	4 824	2	4 684	2 452	2 372
51	Niederbayern	6 712	42	6 515	3 221	3 491
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg, Stadt	481	1	474	214	267
53	Regensburg, Stadt	2 195	1	2 115	773	1 422
54	Weiden i.d.OPf., Stadt	673	2	672	340	333
55	Zusammen	3 349	4	3 261	1 327	2 022
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	666	1	658	346	320
57	Cham	463	-	449	230	233
58	Neumarkt i.d.OPf.	388	-	370	227	161
59	Neustadt a.d.Waldnaab	406	-	391	221	185
60	Regensburg	698	-	676	385	313
61	Schwandorf	607	3	600	314	293
62	Tirschenreuth	458	1	448	254	204
63	Zusammen	3 686	5	3 592	1 977	1 709
64	Oberpfalz	7 035	9	6 853	3 304	3 731

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Träger

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Und zwar (von Sp.1) mit besonderen sozialen Situation(en) 1)									Dar. (Sp.1) mit der Haupteinkommensart				Lfd. Nr.
Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Frei- heits- entzug; Haftent- lassung	statio- näre Unter- bringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen	Erwerbs- ein- kommen	Renten u.ä.	Arbeits- losenge- geld	Arbeits- losen- hilfe	
Niederbayern													
7	83	53	14	2	17	10	17	414	65	57	20	37	37
14	140	73	26	3	23	9	25	545	76	104	16	42	38
3	65	33	5	-	7	1	-	318	35	57	11	31	39
24	288	159	45	5	47	20	42	1 277	176	218	47	110	40
23	171	48	17	2	16	24	43	475	61	140	17	58	41
3	87	19	3	-	6	3	1	295	37	32	9	32	42
2	83	35	2	1	7	4	1	219	41	24	9	17	43
3	92	34	11	-	7	7	-	275	49	22	11	21	44
21	242	64	20	-	16	37	11	810	101	96	40	92	45
7	56	20	9	-	16	4	1	217	32	32	7	19	46
6	92	31	3	1	-	5	1	531	54	47	15	35	47
7	99	24	4	1	-	1	3	188	37	22	13	28	48
8	89	19	4	-	8	1	2	155	25	35	8	16	49
80	1 011	294	73	5	76	86	63	3 165	437	450	129	318	50
104	1 299	453	118	10	123	106	105	4 442	613	668	176	428	51
Oberpfalz													
5	90	50	15	3	7	76	82	229	40	41	10	38	52
23	189	79	29	6	58	19	77	1 716	235	126	71	196	53
6	147	87	10	1	8	41	77	348	60	40	29	21	54
34	426	216	54	10	73	136	236	2 293	335	207	110	255	55
2	102	61	15	-	23	2	34	444	73	36	27	26	56
11	93	31	5	-	14	3	2	305	49	52	10	33	57
9	103	40	10	-	9	8	5	207	50	35	11	27	58
3	114	26	3	-	13	1	7	241	41	15	18	21	59
6	115	43	13	-	6	4	3	510	91	67	29	32	60
6	140	75	19	1	19	9	21	333	67	16	13	33	61
4	139	41	5	1	6	6	-	256	51	26	9	41	62
41	806	317	70	2	90	33	72	2 296	422	247	117	213	63
75	1 232	533	124	12	163	169	308	4 589	757	454	227	468	64

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	Und zwar		Davon (Sp.1)	
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfs-gemein-schaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfs-gemein-schaften ohne Personen unter 18 Jahren
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg, Stadt	785	19	750	328	457
66	Bayreuth, Stadt	1 012	-	972	456	556
67	Coburg, Stadt	390	7	381	206	184
68	Hof, Stadt	844	-	686	245	599
69	Zusammen	3 031	26	2 789	1 235	1 796
Landkreise						
70	Bamberg	445	-	432	285	160
71	Bayreuth	331	-	326	165	166
72	Coburg	512	9	509	280	232
73	Forchheim	424	9	418	234	190
74	Hof	406	-	395	219	187
75	Kronach	359	-	355	198	161
76	Kulmbach	430	-	417	207	223
77	Lichtenfels	408	-	402	215	193
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	576	5	574	244	332
79	Zusammen	3 891	23	3 828	2 047	1 844
80	Oberfranken	6 922	49	6 617	3 282	3 640
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach, Stadt	448	10	442	200	248
82	Erlangen, Stadt	681	31	662	321	360
83	Fürth, Stadt	1 477	22	1 461	669	808
84	Nürnberg, Stadt	7 649	81	7 491	3 048	4 601
85	Schwabach, Stadt	338	11	334	167	171
86	Zusammen	10 593	155	10 390	4 405	6 188
Landkreise						
87	Ansbach	518	-	505	329	189
88	Erlangen-Höchstadt	293	6	279	172	121
89	Fürth	396	-	380	220	176
90	Nürnberger Land	611	-	598	281	330
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	456	-	446	261	195
92	Roth	549	-	532	335	214
93	Weißenburg-Gunzenhausen	595	-	575	320	275
94	Zusammen	3 418	6	3 315	1 918	1 500
95	Mittelfranken	14 011	161	13 705	6 323	7 688

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Träger

Bayern
S02 Bestand 2003
Sitz des Trägers

Und zwar (von Sp.1) mit besonderen sozialen Situation(en) 1)									Dar. (Sp.1) mit der Haupteinkommensart				Lfd. Nr.
Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbseinkommen	Renten u.ä.	Arbeitslosengeld	Arbeitslosen-hilfe	
Oberfranken													
7	105	48	11	—	8	5	25	585	99	73	24	22	65
4	86	40	8	2	22	5	28	822	106	67	22	82	66
4	71	28	7	—	6	15	1	266	38	16	14	37	67
192	74	32	5	—	2	10	15	514	38	164	1	22	68
207	336	148	31	2	38	35	69	2 187	281	320	61	163	69
3	129	35	8	1	2	5	1	262	58	25	15	29	70
3	69	39	3	—	13	5	—	199	34	22	8	19	71
4	140	96	8	2	15	19	37	242	47	27	12	48	72
5	91	43	8	1	9	2	8	262	50	33	18	17	73
2	71	20	5	—	5	4	2	298	36	17	11	28	74
4	101	36	1	—	20	2	2	193	59	27	13	41	75
4	108	45	9	—	11	6	4	249	49	22	7	36	76
6	90	32	3	—	5	15	4	258	45	25	9	41	77
7	98	46	9	—	13	23	13	382	38	39	14	36	78
38	897	392	54	4	93	81	71	2 345	416	237	107	295	79
245	1 233	540	85	6	131	116	140	4 532	697	557	168	458	80
Mittelfranken													
8	106	44	7	—	6	9	22	258	63	43	20	21	81
4	94	123	13	—	16	12	27	411	71	57	33	52	82
16	222	164	32	1	30	77	102	910	141	133	63	142	83
36	747	411	212	3	79	40	481	5 819	655	354	317	848	84
2	81	21	7	1	4	4	22	202	42	22	11	13	85
66	1 250	763	271	5	135	142	654	7 600	972	609	444	1 076	86
6	119	59	4	—	13	5	1	315	61	30	18	32	87
4	60	45	4	—	5	4	7	171	42	24	14	18	88
3	91	29	5	—	3	8	1	257	52	31	14	24	89
10	107	81	10	—	36	14	1	360	67	47	22	31	90
3	60	32	5	—	5	1	1	349	60	41	16	33	91
3	100	40	6	—	11	15	9	368	70	29	31	40	92
19	106	44	10	—	14	5	—	399	67	45	22	56	93
48	643	330	44	—	87	52	20	2 219	419	247	137	234	94
114	1 893	1 093	315	5	222	194	674	9 819	1 391	856	581	1 310	95

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	Und zwar		Davon (Sp.1)	
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfs-gemein-schaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfs-gemein-schaften ohne Personen unter 18 Jahren
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg, Stadt	1 072	7	1 014	471	601
97	Schweinfurt, Stadt	1 102	-	1 078	498	604
98	Würzburg, Stadt	1 201	-	1 133	611	590
99	Zusammen	3 375	7	3 225	1 580	1 795
Landkreise						
100	Aschaffenburg	996	31	992	529	467
101	Bad Kissingen	613	-	591	333	280
102	Rhön-Grabfeld	632	-	610	298	334
103	Haßberge	653	7	630	337	316
104	Kitzingen	627	-	620	355	272
105	Miltenberg	715	-	685	424	291
106	Main-Spessart	584	2	567	295	289
107	Schweinfurt	518	-	493	318	200
108	Würzburg	720	1	695	452	268
109	Zusammen	6 058	41	5 883	3 341	2 717
110	Unterfranken	9 433	48	9 108	4 921	4 512
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg, Stadt	3 006	69	2 976	1 192	1 814
112	Kaufbeuren, Stadt	425	11	412	195	230
113	Kempten (Allgäu), Stadt	535	37	522	196	339
114	Memmingen, Stadt	334	-	329	139	195
115	Zusammen	4 300	117	4 239	1 722	2 578
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	263	-	257	133	130
117	Augsburg	887	-	850	498	389
118	Dillingen a.d.Donau	523	14	519	232	291
119	Günzburg	445	-	422	218	227
120	Neu-Ulm	893	2	880	463	430
121	Lindau (Bodensee)	267	-	265	146	121
122	Ostallgäu	390	-	381	190	200
123	Unterallgäu	225	-	214	109	116
124	Donau-Ries	527	4	521	259	268
125	Oberallgäu	661	-	661	312	349
126	Zusammen	5 081	20	4 970	2 560	2 521
127	Schwaben	9 381	137	9 209	4 282	5 099

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Träger

Bayern
S02 Bestand 2003
Sitz des Trägers

Und zwar (von Sp.1) mit besonderen sozialen Situation(en) 1)									Dar. (Sp.1) mit der Haupteinkommensart				Lfd. Nr.
Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbseinkommen	Renten u.ä.	Arbeitslosengeld	Arbeitslosenhilfe	
Unterfranken													
6	162	62	12	2	23	19	24	773	143	91	49	96	96
3	146	95	19	-	16	2	4	825	106	106	53	98	97
17	148	87	23	-	27	3	25	874	141	116	44	116	98
26	456	244	54	2	66	24	53	2 472	390	313	146	310	99
6	234	83	10	1	47	27	25	571	138	57	60	76	100
2	81	27	5	-	11	10	4	475	83	52	18	70	101
13	94	33	-	-	22	4	-	466	90	62	17	48	102
5	129	52	9	-	19	2	1	437	80	47	25	60	103
6	146	48	5	3	16	4	4	401	105	40	10	35	104
6	155	60	4	-	14	6	9	468	91	43	35	49	105
10	101	45	6	-	9	5	6	408	82	45	21	39	106
7	114	51	8	1	9	3	-	325	87	32	21	31	107
43	112	79	8	-	11	6	2	464	148	39	32	50	108
98	1 166	478	55	5	158	67	51	4 015	904	417	239	458	109
124	1 622	722	109	7	224	91	104	6 487	1 294	730	385	768	110
Schwaben													
20	366	278	77	2	126	15	115	2 066	182	293	62	109	111
4	76	13	6	-	16	2	3	307	62	32	23	40	112
3	89	56	13	2	27	12	48	319	56	65	15	29	113
3	52	20	18	1	5	8	2	228	44	26	6	19	114
30	583	367	114	5	174	37	168	2 920	344	416	106	197	115
7	43	25	4	-	8	5	7	164	34	17	10	22	116
37	158	79	10	1	12	11	17	579	88	19	30	38	117
4	115	52	10	-	12	17	38	318	46	33	8	19	118
4	79	41	2	-	13	9	4	301	50	46	9	13	119
6	218	100	4	2	7	9	12	553	104	56	25	51	120
2	47	37	5	-	10	7	9	162	40	28	9	19	121
9	60	41	3	-	7	14	5	261	29	32	12	21	122
2	31	40	8	-	7	4	6	130	20	22	8	12	123
3	126	44	19	1	18	8	24	299	49	34	11	20	124
2	128	83	18	-	21	32	48	345	96	46	27	31	125
76	1 005	542	83	4	115	116	170	3 112	556	333	149	246	126
106	1 588	909	197	9	289	153	338	6 032	900	749	255	443	127

Lfd. Nr.	Wohnort der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Und zwar		Davon (Sp.1)	
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren
Zusammenstellung nach						
1	Oberbayern	44 073	213	32 230	15 805	28 268
2	Niederbayern	8 166	53	7 035	3 801	4 365
3	Oberpfalz	9 015	21	7 657	4 077	4 938
4	Oberfranken	8 918	55	7 390	4 174	4 744
5	Mittelfranken	21 719	211	14 555	9 780	11 939
6	Unterfranken	12 402	56	10 024	6 263	6 139
7	Schwaben	13 584	192	10 345	6 032	7 552
8	B a y e r n	117 877	801	89 236	49 932	67 945
9	davon: Kreisfreie Städte	70 069	618	47 790	25 983	44 086
10	Landkreise	47 808	183	41 446	23 949	23 859
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt, Stadt	1 840	18	1 458	764	1 076
12	München, Landeshauptstadt	26 464	103	17 379	7 866	18 598
13	Rosenheim, Stadt	984	20	778	357	627
14	Zusammen	29 288	141	19 615	8 987	20 301
Landkreise						
15	Altötting	1 089	3	984	545	544
16	Berchtesgadener Land	790	-	677	340	450
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	838	1	731	348	490
18	Dachau	462	-	343	222	240
19	Ebersberg	528	-	454	208	320
20	Eichstätt	362	-	323	195	167
21	Erding	613	-	514	318	295
22	Freising	357	-	296	170	187
23	Fürstenfeldbruck	1 329	-	1 056	600	729
24	Garmisch-Partenkirchen	661	34	586	254	407
25	Landsberg am Lech	541	-	469	270	271
26	Miesbach	384	-	343	162	222
27	Mühldorf a.Inn	830	7	726	411	419
28	München	1 457	-	1 127	631	826
29	Neuburg-Schrobenhausen	351	-	284	165	186
30	Pfaffenhofen a.d.Ilm	411	-	378	182	229
31	Rosenheim	1 266	2	1 135	638	628
32	Starnberg	491	-	404	204	287
33	Traunstein	1 460	25	1 296	688	772
34	Weilheim-Schongau	565	-	489	267	298
35	Zusammen	14 785	72	12 615	6 818	7 967
36	Oberbayern	44 073	213	32 230	15 805	28 268

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Und zwar (von Sp.1) mit besonderen sozialen Situation(en) 1)									Dar. (Sp.1) mit der Haupteinkommensart				Lfd. Nr.
Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbseinkommen	Renten u.ä.	Arbeitslosengeld	Arbeitslosenhilfe	
Regierungsbezirken													
519	4 955	3 185	688	52	1 043	1 014	4 246	30 013	3 352	2 313	847	5 659	1
138	1 414	476	126	16	140	116	187	5 605	766	749	220	502	2
101	1 390	565	135	16	174	194	520	6 120	944	524	280	516	3
304	1 393	564	96	7	137	121	193	6 221	907	642	208	528	4
162	2 582	1 349	381	24	261	260	1 090	16 046	2 309	1 168	902	1 937	5
213	1 880	775	120	11	232	104	221	8 911	1 698	913	486	988	6
140	2 031	1 017	222	33	328	171	595	9 327	1 417	1 010	380	597	7
1 577	15 645	7 931	1 768	159	2 315	1 980	7 052	82 243	11 393	7 319	3 323	10 727	8
757	7 003	4 158	1 145	92	1 249	1 073	5 766	50 952	5 650	3 664	1 622	7 855	9
820	8 642	3 773	623	67	1 066	907	1 286	31 291	5 743	3 655	1 701	2 872	10
Oberbayern													
16	244	70	60	3	31	9	82	1 349	174	184	55	89	11
217	2 042	1 681	396	22	593	534	3 607	18 669	1 110	668	115	4 702	12
14	163	116	20	2	23	33	92	569	96	132	36	53	13
247	2 449	1 867	476	27	647	576	3 781	20 587	1 380	984	206	4 844	14
16	188	54	16	-	34	18	26	742	130	80	38	88	15
16	92	76	8	2	14	26	33	536	119	113	31	55	16
1	217	-	10	2	19	5	1	583	125	94	24	49	17
11	75	47	7	1	11	14	5	297	50	38	27	35	18
19	127	45	13	-	9	15	36	271	71	32	32	29	19
8	58	26	11	1	6	5	5	253	25	21	10	9	20
5	162	72	11	1	16	27	35	333	86	46	38	32	21
10	60	49	5	-	10	7	2	219	31	20	11	13	22
30	191	162	13	4	49	7	21	862	165	68	77	76	23
11	125	81	9	5	23	28	68	358	101	70	40	25	24
6	104	26	9	-	14	4	1	380	105	53	26	21	25
13	69	43	8	2	12	13	6	224	49	41	15	21	26
10	142	84	13	-	5	19	26	546	98	78	19	58	27
20	175	165	13	1	45	44	17	991	188	150	72	84	28
8	82	8	6	-	4	5	10	230	45	40	5	8	29
4	51	34	6	-	10	8	1	299	50	18	9	18	30
58	251	135	11	3	57	99	63	610	182	133	51	64	31
7	62	43	5	1	11	31	-	337	71	37	22	38	32
11	182	114	34	-	25	43	85	1 006	221	138	63	64	33
8	93	54	4	2	22	20	24	349	60	59	31	28	34
272	2 506	1 318	212	25	396	438	465	9 426	1 972	1 329	641	815	35
519	4 955	3 185	688	52	1 043	1 014	4 246	30 013	3 352	2 313	847	5 659	36

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Noch:10. B21 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Wohnort der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Und zwar		Davon (Sp.1)	
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfs-gemein-schaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfs-gemein-schaften ohne Personen unter 18 Jahren
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
37	Landshut, Stadt	862	45	653	334	528
38	Passau, Stadt	928	5	819	362	566
39	Straubing, Stadt	582	1	419	238	344
40	Zusammen	2 372	51	1 891	934	1 438
Landkreise						
41	Deggendorf	899	1	815	360	539
42	Freyung-Grafenau	547	-	489	261	286
43	Kelheim	484	-	405	267	217
44	Landshut	489	1	414	295	194
45	Passau	1 449	-	1 309	712	737
46	Regen	432	-	368	196	236
47	Rottal-Inn	739	-	648	375	364
48	Straubing-Bogen	425	-	399	236	189
49	Dingolfing-Landau	330	-	297	165	165
50	Zusammen	5 794	2	5 144	2 867	2 927
51	Niederbayern	8 166	53	7 035	3 801	4 365
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg, Stadt	642	1	485	264	378
53	Regensburg, Stadt	2 850	1	2 247	989	1 861
54	Weiden i.d.OPf., Stadt	970	13	774	437	533
55	Zusammen	4 462	15	3 506	1 690	2 772
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	954	1	868	482	472
57	Cham	621	-	580	307	314
58	Neumarkt i.d.OPf.	446	-	405	245	201
59	Neustadt a.d.Waldnaab	557	-	480	296	261
60	Regensburg	756	-	682	414	342
61	Schwandorf	739	4	687	377	362
62	Tirschenreuth	480	1	449	266	214
63	Zusammen	4 553	6	4 151	2 387	2 166
64	Oberpfalz	9 015	21	7 657	4 077	4 938

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Und zwar (von Sp.1) mit besonderen sozialen Situation(en) 1)									Dar. (Sp.1) mit der Haupteinkommensart				Lfd. Nr.
Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbseinkommen	Renten u.ä.	Arbeitslosengeld	Arbeitslosenhilfe	
Niederbayern													
10	105	64	16	5	22	13	31	598	121	78	27	48	37
16	152	76	29	3	23	10	27	608	81	112	17	47	38
3	74	33	5	-	7	1	-	460	43	59	13	39	39
29	331	173	50	8	52	24	58	1 666	245	249	57	134	40
26	187	49	18	2	19	26	53	529	74	151	17	62	41
5	97	21	4	-	6	4	1	410	43	37	10	33	42
4	91	39	2	1	8	4	1	336	57	35	10	18	43
3	97	36	11	1	12	7	6	321	53	22	13	23	44
32	257	64	20	2	16	38	15	1 015	112	108	61	98	45
8	59	20	10	-	16	4	1	314	42	33	7	37	46
14	97	31	3	1	1	6	1	586	62	51	21	45	47
9	101	24	4	1	-	1	28	259	46	25	15	30	48
8	97	19	4	-	10	2	23	169	32	38	9	22	49
109	1 083	303	76	8	88	92	129	3 939	521	500	163	368	50
138	1 414	476	126	16	140	116	187	5 605	766	749	220	502	51
Oberpfalz													
7	115	57	20	4	8	85	123	319	53	45	13	41	52
32	235	87	34	9	62	23	119	2 250	329	151	93	219	53
7	165	90	10	1	9	48	169	531	82	46	34	22	54
46	515	234	64	14	79	156	411	3 100	464	242	140	282	55
3	114	67	15	-	24	2	47	699	88	47	28	32	56
13	105	32	5	-	16	4	2	445	60	56	13	34	57
10	109	40	10	-	10	9	25	237	56	37	11	27	58
11	122	27	3	-	14	2	8	372	49	25	30	24	59
7	123	44	13	-	6	5	3	558	99	68	31	35	60
7	160	79	20	1	19	10	23	436	75	20	17	36	61
4	142	42	5	1	6	6	1	273	53	29	10	46	62
55	875	331	71	2	95	38	109	3 020	480	282	140	234	63
101	1 390	565	135	16	174	194	520	6 120	944	524	280	516	64

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Noch:10. B21 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Wohnort der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Und zwar		Davon (Sp.1)	
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfs-gemein-schaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfs-gemein-schaften ohne Personen unter 18 Jahren
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg, Stadt	1 075	20	838	475	600
66	Bayreuth, Stadt	1 376	-	1 137	609	767
67	Coburg, Stadt	569	7	481	278	291
68	Hof, Stadt	1 068	-	729	313	755
69	Zusammen	4 088	27	3 185	1 675	2 413
Landkreise						
70	Bamberg	509	-	456	318	191
71	Bayreuth	382	-	354	183	199
72	Coburg	620	11	558	338	282
73	Forchheim	496	11	431	272	224
74	Hof	508	1	456	271	237
75	Kronach	499	-	443	258	241
76	Kulmbach	518	-	445	243	275
77	Lichtenfels	520	-	477	275	245
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	778	5	585	341	437
79	Zusammen	4 830	28	4 205	2 499	2 331
80	Oberfranken	8 918	55	7 390	4 174	4 744
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach, Stadt	607	14	509	273	334
82	Erlangen, Stadt	991	36	732	458	533
83	Fürth, Stadt	2 097	29	1 503	948	1 149
84	Nürnberg, Stadt	13 429	109	7 902	5 631	7 798
85	Schwabach, Stadt	493	15	367	246	247
86	Zusammen	17 617	203	11 013	7 556	10 061
Landkreise						
87	Ansbach	687	-	582	418	269
88	Erlangen-Höchstadt	320	8	279	185	135
89	Fürth	451	-	396	245	206
90	Nürnberger Land	721	-	610	316	405
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	529	-	493	295	234
92	Roth	610	-	546	364	246
93	Weißenburg-Gunzenhausen	784	-	636	401	383
94	Zusammen	4 102	8	3 542	2 224	1 878
95	Mittelfranken	21 719	211	14 555	9 780	11 939

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
S02 Bestand 2003
Wohnort

Und zwar (von Sp.1) mit besonderen sozialen Situation(en) 1)									Dar. (Sp.1) mit der Haupteinkommensart				Lfd. Nr.
Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbseinkommen	Renten u.ä.	Arbeitslosengeld	Arbeitslosen-hilfe	
Oberfranken													
8	123	54	16	-	8	5	37	835	157	82	34	29	65
7	99	43	9	2	24	6	36	1 155	154	79	31	96	66
4	90	30	8	-	6	16	1	424	51	22	17	44	67
234	89	33	5	-	3	10	29	665	50	174	2	24	68
253	401	160	38	2	41	37	103	3 079	412	357	84	193	69
3	137	35	7	1	2	6	2	317	65	28	16	33	70
5	71	39	3	-	13	5	-	246	38	24	9	20	71
5	152	99	9	2	15	19	45	327	60	35	14	59	72
7	107	47	9	1	9	2	9	311	62	37	24	24	73
2	76	20	5	-	5	4	3	394	40	18	13	33	74
7	113	36	2	-	22	3	3	313	71	35	16	47	75
6	116	45	9	-	11	6	4	327	58	25	8	36	76
6	97	32	3	1	6	15	4	361	52	33	10	42	77
10	123	51	11	-	13	24	20	546	49	50	14	41	78
51	992	404	58	5	96	84	90	3 142	495	285	124	335	79
304	1 393	564	96	7	137	121	193	6 221	907	642	208	528	80
Mittelfranken													
9	129	47	8	1	9	15	27	376	81	51	29	27	81
5	121	152	16	-	21	16	58	627	113	77	59	71	82
23	308	203	41	3	32	100	166	1 330	202	163	96	210	83
51	1 221	577	254	10	99	67	759	10 644	1 339	533	541	1 333	84
2	109	30	9	1	4	4	40	303	76	31	18	17	85
90	1 888	1 009	328	15	165	202	1 050	13 280	1 811	855	743	1 658	86
8	133	64	5	1	14	5	1	460	73	45	23	40	87
6	64	46	4	-	5	4	9	189	46	25	15	20	88
3	95	31	5	-	3	8	2	305	58	35	14	30	89
11	113	82	12	1	38	17	1	454	81	57	24	43	90
3	63	32	5	2	8	1	1	415	74	44	17	34	91
7	105	40	7	3	12	18	9	412	84	38	35	42	92
34	121	45	15	2	16	5	17	531	82	69	31	70	93
72	694	340	53	9	96	58	40	2 766	498	313	159	279	94
162	2 582	1 349	381	24	261	260	1 090	16 046	2 309	1 168	902	1 937	95

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Noch:10. B21 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Wohnort der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Und zwar		Davon (Sp.1)	
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfs-gemein-schaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfs-gemein-schaften ohne Personen unter 18 Jahren
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg, Stadt	1 619	9	1 166	727	892
97	Schweinfurt, Stadt	1 523	-	1 192	697	826
98	Würzburg, Stadt	1 781	1	1 225	803	978
99	Zusammen	4 923	10	3 583	2 227	2 696
Landkreise						
100	Aschaffenburg	1 225	36	997	670	555
101	Bad Kissingen	816	-	733	427	389
102	Rhön-Grabfeld	988	-	859	455	533
103	Haßberge	676	7	631	347	329
104	Kitzingen	684	-	621	392	292
105	Miltenberg	934	-	725	539	395
106	Main-Spessart	687	2	607	338	349
107	Schweinfurt	638	-	540	373	265
108	Würzburg	831	1	728	495	336
109	Zusammen	7 479	46	6 441	4 036	3 443
110	Unterfranken	12 402	56	10 024	6 263	6 139
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg, Stadt	5 415	110	3 477	2 128	3 287
112	Kaufbeuren, Stadt	669	14	554	314	355
113	Kempten (Allgäu), Stadt	771	47	599	278	493
114	Memmingen, Stadt	464	-	367	194	270
115	Zusammen	7 319	171	4 997	2 914	4 405
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	297	-	263	148	149
117	Augsburg	1 037	-	861	567	470
118	Dillingen a.d.Donau	648	14	556	285	363
119	Günzburg	569	-	483	282	287
120	Neu-Ulm	1 066	2	895	549	517
121	Lindau (Bodensee)	339	-	270	183	156
122	Ostallgäu	463	-	397	213	250
123	Unterallgäu	253	-	217	121	132
124	Donau-Ries	713	4	623	360	353
125	Oberallgäu	880	1	783	410	470
126	Zusammen	6 265	21	5 348	3 118	3 147
127	Schwaben	13 584	192	10 345	6 032	7 552

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Und zwar (von Sp.1) mit besonderen sozialen Situation(en) 1)									Dar. (Sp.1) mit der Haupteinkommensart				Lfd. Nr.
Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbseinkommen	Renten u.ä.	Arbeitslosengeld	Arbeitslosenhilfe	
Unterfranken													
18	208	73	19	2	24	26	54	1 210	238	132	70	135	96
5	199	100	19	-	16	4	6	1 184	154	130	72	137	97
22	178	100	25	3	27	3	33	1 393	227	133	64	179	98
45	585	273	63	5	67	33	93	3 787	619	395	206	451	99
12	284	91	12	2	48	28	31	725	174	89	72	99	100
5	89	27	5	-	11	11	72	598	102	56	19	80	101
20	94	33	-	-	23	4	-	814	130	81	23	53	102
5	131	52	9	-	19	2	1	458	82	47	27	60	103
8	162	49	5	-	16	5	4	441	114	44	13	39	104
32	191	65	4	-	16	6	12	617	108	58	44	72	105
16	109	46	7	-	11	5	6	493	98	56	22	44	106
16	115	56	8	2	10	4	-	427	102	41	24	36	107
54	120	83	7	2	11	6	2	551	169	46	36	54	108
168	1 295	502	57	6	165	71	128	5 124	1 079	518	280	537	109
213	1 880	775	120	11	232	104	221	8 911	1 698	913	486	988	110
Schwaben													
33	534	338	86	15	145	18	185	4 130	471	397	126	184	111
5	98	17	6	2	17	3	10	516	103	52	29	51	112
6	134	65	15	2	29	15	73	472	85	94	22	38	113
3	68	22	19	2	7	9	2	335	60	39	9	20	114
47	834	442	126	21	198	45	270	5 453	719	582	186	293	115
8	48	26	6	-	11	5	9	186	38	20	13	24	116
43	172	82	12	1	13	13	30	688	106	28	38	54	117
7	136	54	10	-	14	20	45	410	62	44	9	26	118
4	90	43	3	5	14	9	14	395	70	56	9	16	119
8	273	107	6	4	8	9	17	655	125	76	31	63	120
2	65	41	6	-	12	7	12	208	51	35	13	25	121
11	69	44	3	-	8	14	8	317	36	42	14	23	122
2	35	43	9	-	8	5	7	148	25	25	9	14	123
5	151	47	22	1	20	9	48	429	62	44	14	23	124
3	158	88	19	1	22	35	135	438	123	58	44	36	125
93	1 197	575	96	12	130	126	325	3 874	698	428	194	304	126
140	2 031	1 017	222	33	328	171	595	9 327	1 417	1 010	380	597	127

Lfd. Nr.	Wohnort der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	Ehepaare	
					ohne Kin- der unter 18 Jahren	mit Kin- dern unter 18 Jahren
Zusammenstellung nach						
1	Oberbayern	45 210	1 137	44 073	2 608	3 215
2	Niederbayern	8 464	298	8 166	657	841
3	Oberpfalz	9 307	292	9 015	693	943
4	Oberfranken	9 132	214	8 918	811	1 002
5	Mittelfranken	22 224	505	21 719	1 557	2 337
6	Unterfranken	12 612	210	12 402	1 148	1 741
7	Schwaben	14 038	454	13 584	1 217	1 248
8	B a y e r n	120 987	3 110	117 877	8 691	11 327
9	davon: Kreisfreie Städte	71 454	1 385	70 069	5 155	6 152
10	Landkreise	49 533	1 725	47 808	3 536	5 175
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt, Stadt	1 883	43	1 840	105	103
12	München, Landeshauptstadt	26 923	459	26 464	1 455	1 825
13	Rosenheim, Stadt	1 008	24	984	36	29
14	Zusammen	29 814	526	29 288	1 596	1 957
Landkreise						
15	Altötting	1 128	39	1 089	124	154
16	Berchtesgadener Land	844	54	790	67	71
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	876	38	838	61	67
18	Dachau	509	47	462	19	43
19	Ebersberg	542	14	528	28	45
20	Eichstätt	377	15	362	22	58
21	Erding	634	21	613	29	43
22	Freising	381	24	357	14	20
23	Fürstenfeldbruck	1 349	20	1 329	77	99
24	Garmisch-Partenkirchen	696	35	661	19	31
25	Landsberg am Lech	553	12	541	37	56
26	Miesbach	400	16	384	25	15
27	Mühldorf a.Inn	847	17	830	55	39
28	München	1 500	43	1 457	118	133
29	Neuburg-Schrobenhausen	363	12	351	26	26
30	Pfaffenhofen a.d.Ilm	437	26	411	30	27
31	Rosenheim	1 345	79	1 266	75	68
32	Starnberg	509	18	491	27	28
33	Traunstein	1 505	45	1 460	116	169
34	Weilheim-Schongau	601	36	565	43	66
35	Zusammen	15 396	611	14 785	1 012	1 258
36	Oberbayern	45 210	1 137	44 073	2 608	3 215

Davon												Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen												
davon												
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand					Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachgewiesene Haushaltsangehörige			
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich mit Kindern unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	2 voll-jährigen	2 voll-jährigen und mindestens einem minderjährigen	1 voll-jährigen und mindestens einem minderjährigen				
						Haushaltsangehörigen						
Regierungsbezirken												
282	276	12 130	10 044	320	10 783	28	-	13	3 255	1 119	1	
76	115	1 305	1 552	61	2 511	14	-	1	818	215	2	
65	105	1 572	1 690	79	2 534	7	-	-	973	354	3	
116	185	1 502	1 438	62	2 506	12	4	3	877	400	4	
291	365	4 683	3 776	191	5 874	10	1	9	1 880	745	5	
66	107	1 773	2 034	70	3 798	14	1	-	1 228	422	6	
149	184	2 648	2 324	98	3 908	15	-	1	1 268	524	7	
1 045	1 337	25 613	22 858	881	31 914	100	6	27	10 299	3 779	8	
692	759	17 873	15 002	541	15 986	29	3	18	5 714	2 145	9	
353	578	7 740	7 856	340	15 928	71	3	9	4 585	1 634	10	
Oberbayern												
30	47	355	352	22	492	1	-	2	264	67	11	
132	63	8 621	6 630	186	5 198	5	-	6	1 759	584	12	
20	17	230	262	10	250	-	-	-	97	33	13	
182	127	9 206	7 244	218	5 940	6	-	8	2 120	684	14	
1	1	135	189	7	366	-	-	-	100	12	15	
-	1	169	173	4	243	1	-	-	46	15	16	
-	-	206	178	7	267	-	-	-	45	7	17	
3	7	104	111	3	159	3	-	-	2	8	18	
1	-	132	118	1	147	-	-	-	35	21	19	
3	3	43	52	1	97	-	-	-	54	29	20	
9	16	107	96	4	219	1	-	1	56	32	21	
-	1	76	73	2	126	1	-	-	19	25	22	
2	5	290	245	11	458	1	-	-	109	32	23	
16	11	169	155	7	190	-	-	-	51	12	24	
2	-	94	90	1	197	-	-	-	44	20	25	
4	5	93	84	3	135	1	-	-	16	3	26	
15	22	153	133	5	317	2	-	1	54	34	27	
4	2	296	298	10	451	2	-	-	109	34	28	
4	7	62	60	4	119	2	-	-	37	4	29	
1	3	84	69	2	122	-	-	-	51	22	30	
13	33	206	229	10	470	2	-	1	116	43	31	
2	3	121	108	4	149	4	-	-	27	18	32	
17	29	269	241	15	432	1	-	2	128	41	33	
3	-	115	98	1	179	1	-	-	36	23	34	
100	149	2 924	2 800	102	4 843	22	-	5	1 135	435	35	
282	276	12 130	10 044	320	10 783	28	-	13	3 255	1 119	36	

Lfd. Nr.	Wohnort der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	Ehepaare	
					ohne Kin- der unter 18 Jahren	mit Kin- dern unter 18 Jahren
					Reg.-Bez.	
Kreisfreie Städte						
37	Landshut, Stadt	921	59	862	64	62
38	Passau, Stadt	963	35	928	49	52
39	Straubing, Stadt	605	23	582	77	47
40	Zusammen	2 489	117	2 372	190	161
Landkreise						
41	Deggendorf	914	15	899	88	89
42	Freyung-Grafenau	559	12	547	49	57
43	Kelheim	504	20	484	51	58
44	Landshut	519	30	489	27	62
45	Passau	1 491	42	1 449	107	162
46	Regen	437	5	432	36	66
47	Rottal-Inn	775	36	739	51	87
48	Straubing-Bogen	436	11	425	31	65
49	Dingolfing-Landau	340	10	330	27	34
50	Zusammen	5 975	181	5 794	467	680
51	Niederbayern	8 464	298	8 166	657	841
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg, Stadt	659	17	642	61	33
53	Regensburg, Stadt	2 919	69	2 850	254	259
54	Weiden i.d.OPf., Stadt	981	11	970	55	52
55	Zusammen	4 559	97	4 462	370	344
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	978	24	954	61	132
57	Cham	644	23	621	54	98
58	Neumarkt i.d.OPf.	465	19	446	31	53
59	Neustadt a.d.Waldnaab	579	22	557	43	87
60	Regensburg	791	35	756	63	122
61	Schwandorf	785	46	739	48	74
62	Tirschenreuth	506	26	480	23	33
63	Zusammen	4 748	195	4 553	323	599
64	Oberpfalz	9 307	292	9 015	693	943

von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Davon												Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen												
davon												
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				Ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften		
Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzel nachgewie- sene Haus- halts- angehörige			
ohne Kin- der unter 18 Jahren	mit Kin- dern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich mit Kin- dern unter 18 Jahren	weiblich mit Kin- dern unter 18 Jahren	2 voll- jährigen	2 volljähri- gen und mindestens einem min- derjährigen	1 volljähri- gen und mindestens einem min- derjährigen			Haushaltsangehörigen	
Niederbayern												
24	23	226	161	2	214	-	-	-	56	30	37	
5	17	218	224	9	248	-	-	-	75	31	38	
5	7	76	127	3	165	-	-	-	67	8	39	
34	47	520	512	14	627	-	-	-	198	69	40	
1	1	148	205	3	252	1	-	-	97	14	41	
8	10	65	124	5	170	-	-	-	46	13	42	
-	3	82	67	3	195	1	-	-	17	7	43	
1	2	48	52	7	197	1	-	-	67	25	44	
24	40	205	248	14	459	2	-	1	168	19	45	
1	1	79	78	3	112	6	-	-	38	12	46	
6	10	103	138	8	246	1	-	-	73	16	47	
1	1	34	56	3	136	-	-	-	70	28	48	
-	-	21	72	1	117	2	-	-	44	12	49	
42	68	785	1 040	47	1 884	14	-	1	620	146	50	
76	115	1 305	1 552	61	2 511	14	-	1	818	215	51	
Oberpfalz												
8	18	81	132	14	167	-	-	-	98	30	52	
6	6	674	672	19	639	3	-	-	255	63	53	
18	16	150	183	18	279	-	-	-	137	62	54	
32	40	905	987	51	1 085	3	-	-	490	155	55	
10	18	115	131	12	254	1	-	-	171	49	56	
2	1	107	143	4	190	-	-	-	15	7	57	
-	1	72	89	2	169	1	-	-	11	17	58	
7	15	60	85	2	164	1	-	-	63	30	59	
-	-	108	98	3	235	1	-	-	94	32	60	
10	19	121	93	2	247	-	-	-	90	35	61	
4	11	84	64	3	190	-	-	-	39	29	62	
33	65	667	703	28	1 449	4	-	-	483	199	63	
65	105	1 572	1 690	79	2 534	7	-	-	973	354	64	

Lfd. Nr.	Wohnort der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	Ehepaare	
					ohne Kin- der unter 18 Jahren	mit Kin- dern unter 18 Jahren
					Reg.-Bez.	
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg, Stadt	1 096	21	1 075	96	118
66	Bayreuth, Stadt	1 390	14	1 376	134	215
67	Coburg, Stadt	599	30	569	34	51
68	Hof, Stadt	1 074	6	1 068	161	67
69	Zusammen	4 159	71	4 088	425	451
Landkreise						
70	Bamberg	525	16	509	41	74
71	Bayreuth	390	8	382	21	23
72	Coburg	637	17	620	43	49
73	Forchheim	523	27	496	26	35
74	Hof	525	17	508	52	77
75	Kronach	508	9	499	33	68
76	Kulmbach	531	13	518	50	77
77	Lichtenfels	537	17	520	55	76
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	797	19	778	65	72
79	Zusammen	4 973	143	4 830	386	551
80	Oberfranken	9 132	214	8 918	811	1 002
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach, Stadt	632	25	607	43	71
82	Erlangen, Stadt	1 005	14	991	58	73
83	Fürth, Stadt	2 137	40	2 097	121	142
84	Nürnberg, Stadt	13 658	229	13 429	1 003	1 532
85	Schwabach, Stadt	503	10	493	29	40
86	Zusammen	17 935	318	17 617	1 254	1 858
Landkreise						
87	Ansbach	719	32	687	64	107
88	Erlangen-Höchstadt	332	12	320	20	32
89	Fürth	469	18	451	36	47
90	Nürnberger Land	772	51	721	49	60
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	555	26	529	44	84
92	Roth	628	18	610	25	46
93	Weißenburg-Gunzenhausen	814	30	784	65	103
94	Zusammen	4 289	187	4 102	303	479
95	Mittelfranken	22 224	505	21 719	1 557	2 337

von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Davon												Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen												
davon												
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				Ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften		
Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzel nachgewie- sene Haus- halts- angehörige			
ohne Kin- der unter 18 Jahren	mit Kin- dern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich mit Kin- dern unter 18 Jahren	weiblich mit Kin- dern unter 18 Jahren	2 voll- jährige	2 volljähri- gen und mindestens einem min- derjährigen	1 volljähri- gen und mindestens einem min- derjährigen				
						Haushaltsangehörigen						

Oberfranken

19	21	171	214	6	253	3	2	2	91	79	65
1	4	245	217	5	342	3	-	-	185	25	66
3	16	99	76	18	162	1	-	-	66	43	67
22	19	255	310	6	191	-	-	-	5	32	68
45	60	770	817	35	948	7	2	2	347	179	69
-	4	47	73	4	226	-	-	-	33	7	70
5	17	70	53	1	121	-	-	-	52	19	71
11	40	82	76	4	214	1	1	-	77	22	72
17	10	85	53	3	184	-	-	1	51	31	73
-	1	86	58	2	172	-	-	-	29	31	74
7	14	72	63	6	140	-	1	-	75	20	75
-	-	76	71	4	154	1	-	-	58	27	76
9	14	65	65	1	162	1	-	-	62	10	77
22	25	149	109	2	185	2	-	-	93	54	78
71	125	732	621	27	1 558	5	2	1	530	221	79
116	185	1 502	1 438	62	2 506	12	4	3	877	400	80

Mittelfranken

15	10	85	133	2	168	1	-	-	58	21	81
14	29	187	191	10	282	-	-	2	99	46	82
45	61	413	405	23	601	-	-	-	186	100	83
194	229	3 253	2 394	121	3 148	3	1	5	1 125	421	84
6	12	96	74	4	169	-	-	-	48	15	85
274	341	4 034	3 197	160	4 368	4	1	7	1 516	603	86
1	-	73	75	6	265	2	-	-	65	29	87
-	-	46	46	-	140	-	-	-	24	12	88
1	1	83	58	2	180	1	-	1	25	16	89
-	2	162	141	5	229	2	-	-	54	17	90
-	2	72	64	7	163	1	-	-	77	15	91
3	4	98	76	6	278	-	-	-	41	33	92
12	15	115	119	5	251	-	-	1	78	20	93
17	24	649	579	31	1 506	6	-	2	364	142	94
291	365	4 683	3 776	191	5 874	10	1	9	1 880	745	95

Lfd. Nr.	Wohnort der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	Ehepaare	
					ohne Kin- der unter 18 Jahren	mit Kin- dern unter 18 Jahren
					Reg.-Bez.	
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg, Stadt	1 645	26	1 619	147	272
97	Schweinfurt, Stadt	1 526	3	1 523	136	175
98	Würzburg, Stadt	1 806	25	1 781	230	209
99	Zusammen	4 977	54	4 923	513	656
Landkreise						
100	Aschaffenburg	1 244	19	1 225	88	117
101	Bad Kissingen	841	25	816	97	152
102	Rhön-Grabfeld	1 024	36	988	123	220
103	Haßberge	689	13	676	46	99
104	Kitzingen	699	15	684	38	70
105	Miltenberg	948	14	934	74	112
106	Main-Spessart	703	16	687	54	92
107	Schweinfurt	648	10	638	58	122
108	Würzburg	839	8	831	57	101
109	Zusammen	7 635	156	7 479	635	1 085
110	Unterfranken	12 612	210	12 402	1 148	1 741
Reg.-Bez.						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg, Stadt	5 560	145	5 415	641	548
112	Kaufbeuren, Stadt	682	13	669	68	94
113	Kempten (Allgäu), Stadt	795	24	771	60	51
114	Memmingen, Stadt	484	20	464	38	32
115	Zusammen	7 521	202	7 319	807	725
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	308	11	297	22	26
117	Augsburg	1 071	34	1 037	54	117
118	Dillingen a.d.Donau	668	20	648	42	37
119	Günzburg	588	19	569	52	81
120	Neu-Ulm	1 074	8	1 066	58	40
121	Lindau (Bodensee)	361	22	339	8	12
122	Ostallgäu	506	43	463	43	43
123	Unterallgäu	277	24	253	15	16
124	Donau-Ries	739	26	713	60	80
125	Oberallgäu	925	45	880	56	71
126	Zusammen	6 517	252	6 265	410	523
127	Schwaben	14 038	454	13 584	1 217	1 248

von und in Einrichtungen nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Davon												Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen												
davon												
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				Ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften		
Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzel nachgewie- sene Haus- halts- angehörige			
ohne Kin- der unter 18 Jahren	mit Kin- dern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich mit Kin- dern unter 18 Jahren	weiblich mit Kin- dern unter 18 Jahren	2 voll- jährigen	2 volljähri- gen und mindestens einem min- derjährigen	1 volljähri- gen und mindestens einem min- derjährigen				
						Haushaltsangehörigen						
Unterfranken												
2	1	328	291	9	390	1	-	-	117	61	96	
38	42	211	296	5	405	1	-	-	158	56	97	
-	-	257	358	5	512	2	-	-	154	54	98	
40	43	796	945	19	1 307	4	-	-	429	171	99	
15	31	187	160	9	448	1	-	-	113	56	100	
-	1	77	104	4	224	3	-	-	113	41	101	
-	-	131	148	4	215	1	-	-	134	12	102	
4	3	87	117	4	213	-	-	-	82	21	103	
-	1	100	125	4	289	1	-	-	42	14	104	
5	27	97	124	11	331	1	1	-	118	33	105	
-	-	134	121	1	218	1	-	-	50	16	106	
1	-	68	88	6	230	-	-	-	55	10	107	
1	1	96	102	8	323	2	-	-	92	48	108	
26	64	977	1 089	51	2 491	10	1	-	799	251	109	
66	107	1 773	2 034	70	3 798	14	1	-	1 228	422	110	
Schwaben												
54	63	1 277	928	34	1 208	4	-	-	426	232	111	
8	13	101	110	2	184	1	-	1	67	20	112	
19	15	170	171	4	182	-	-	-	75	24	113	
4	10	94	91	4	137	-	-	-	46	8	114	
85	101	1 642	1 300	44	1 711	5	-	1	614	284	115	
-	1	51	41	2	110	1	-	-	37	6	116	
-	-	178	148	8	399	3	-	-	79	51	117	
12	10	114	96	7	195	2	-	-	94	39	118	
3	2	88	103	4	178	-	-	-	42	16	119	
24	31	165	181	11	413	1	-	-	110	32	120	
5	4	53	71	2	156	1	-	-	18	9	121	
1	-	70	78	3	157	-	-	-	59	9	122	
2	1	42	46	1	95	1	-	-	26	8	123	
2	16	99	105	10	215	-	-	-	88	38	124	
15	18	146	155	6	279	1	-	-	101	32	125	
64	83	1 006	1 024	54	2 197	10	-	-	654	240	126	
149	184	2 648	2 324	98	3 908	15	-	1	1 268	524	127	

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfänger am 31.12.2003

Tabellen für Bayern

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

12. E1 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe

12.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den örtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	10 420	2 539	8 941	1 102	1 479	1 437	280	59	2	1 138
3 - 7	10 872	2 910	8 814	938	2 058	1 972	413	117	8	1 520
7 - 11	8 547	2 657	6 515	692	2 032	1 965	342	137	4	1 549
11 - 15	7 837	2 562	5 858	636	1 979	1 926	289	166	8	1 516
15 - 18	4 643	1 698	3 431	525	1 212	1 173	170	97	9	936
18 - 21	2 707	1 082	1 956	367	751	715	67	43	2	639
21 - 25	4 084	1 493	2 931	498	1 153	995	100	44	6	1 003
25 - 30	5 540	2 380	3 387	618	2 153	1 762	204	97	4	1 848
30 - 40	12 293	5 090	7 645	988	4 648	4 102	569	270	17	3 792
40 - 50	12 127	3 848	9 056	1 031	3 071	2 817	451	256	14	2 350
50 - 60	10 659	3 311	7 969	763	2 690	2 548	409	134	7	2 140
60 - 65	5 303	1 781	3 867	391	1 436	1 390	190	60	4	1 182
65 - 70	1 908	955	1 186	276	722	679	53	15	-	654
70 - 75	1 047	548	638	163	409	385	39	21	1	348
75 - 80	654	315	449	129	205	186	14	12	-	179
80 - 85	323	155	231	70	92	85	11	6	-	75
85 und älter	164	119	124	79	40	40	6	3	-	31
Zusammen	99 128	33 443	72 998	9 266	26 130	24 177	3 607	1 537	86	20 900
Durchschnittsalter	28,4	30,5	27,3	28,6	31,4	31,2	29,1	30,3	29,6	31,9
Weiblich										
unter 3	9 594	2 307	8 207	962	1 387	1 345	244	43	5	1 095
3 - 7	10 446	2 763	8 544	927	1 902	1 836	376	98	-	1 428
7 - 11	8 163	2 496	6 282	703	1 881	1 793	310	123	5	1 443
11 - 15	7 674	2 384	5 837	614	1 837	1 770	287	141	10	1 399
15 - 18	4 758	1 635	3 567	483	1 191	1 152	140	96	5	950
18 - 21	4 393	1 134	3 607	406	786	728	85	22	6	673
21 - 25	9 314	2 117	7 570	646	1 744	1 471	237	23	7	1 477
25 - 30	11 815	3 513	8 513	770	3 302	2 743	433	71	6	2 792
30 - 40	22 395	6 719	16 005	1 137	6 390	5 582	909	251	16	5 214
40 - 50	14 964	4 392	11 259	1 085	3 705	3 307	480	169	21	3 035
50 - 60	11 403	4 181	7 875	828	3 528	3 353	389	110	5	3 024
60 - 65	5 331	1 926	3 678	340	1 653	1 586	139	46	3	1 465
65 - 70	1 479	600	1 042	196	437	404	22	8	3	404
70 - 75	1 523	534	1 168	204	355	330	38	16	1	300
75 - 80	1 525	579	1 228	298	297	281	24	11	-	262
80 - 85	1 325	554	1 152	388	173	166	24	7	1	141
85 und älter	1 245	706	1 171	635	74	71	10	6	-	58
Zusammen	127 347	38 540	96 705	10 622	30 642	27 918	4 147	1 241	94	25 160
Durchschnittsalter	30,6	33,2	30,0	34,6	32,7	32,7	29,5	29,8	32,0	33,4
Insgesamt										
unter 3	20 014	4 846	17 148	2 064	2 866	2 782	524	102	7	2 233
3 - 7	21 318	5 673	17 358	1 865	3 960	3 808	789	215	8	2 948
7 - 11	16 710	5 153	12 797	1 395	3 913	3 758	652	260	9	2 992
11 - 15	15 511	4 946	11 695	1 250	3 816	3 696	576	307	18	2 915
15 - 18	9 401	3 333	6 998	1 008	2 403	2 325	310	193	14	1 886
18 - 21	7 100	2 216	5 563	773	1 537	1 443	152	65	8	1 312
21 - 25	13 398	3 610	10 501	1 144	2 897	2 466	337	67	13	2 480
25 - 30	17 355	5 893	11 900	1 388	5 455	4 505	637	168	10	4 640
30 - 40	34 688	11 809	23 650	2 125	11 038	9 684	1 478	521	33	9 006
40 - 50	27 091	8 240	20 315	2 116	6 776	6 124	931	425	35	5 385
50 - 60	22 062	7 492	15 844	1 591	6 218	5 901	798	244	12	5 164
60 - 65	10 634	3 707	7 545	731	3 089	2 976	329	106	7	2 647
65 - 70	3 387	1 555	2 228	472	1 159	1 083	75	23	3	1 058
70 - 75	2 570	1 082	1 806	367	764	715	77	37	2	648
75 - 80	2 179	894	1 677	427	502	467	38	23	-	441
80 - 85	1 648	709	1 383	458	265	251	35	13	1	216
85 und älter	1 409	825	1 295	714	114	111	16	9	-	89
Insgesamt	226 475	71 983	169 703	19 888	56 772	52 095	7 754	2 778	180	46 060
Durchschnittsalter	29,6	31,9	28,8	31,8	32,1	32,0	29,3	30,1	30,9	32,7

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Noch:12. E1 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe

12.2 Außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den örtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	10 414	2 534	8 935	1 097	1 479	1 437	280	59	2	1 138
3 - 7	10 868	2 906	8 810	934	2 058	1 972	413	117	8	1 520
7 - 11	8 542	2 652	6 510	687	2 032	1 965	342	137	4	1 549
11 - 15	7 831	2 556	5 853	631	1 978	1 925	289	166	8	1 515
15 - 18	4 632	1 687	3 421	515	1 211	1 172	170	97	9	935
18 - 21	2 665	1 046	1 917	334	748	712	67	43	2	636
21 - 25	3 995	1 405	2 857	425	1 138	980	97	44	6	991
25 - 30	5 456	2 303	3 313	550	2 143	1 753	202	97	4	1 840
30 - 40	12 179	4 989	7 550	906	4 629	4 083	565	270	17	3 777
40 - 50	12 014	3 747	8 955	941	3 059	2 806	449	256	14	2 340
50 - 60	10 505	3 164	7 825	626	2 680	2 538	404	134	7	2 135
60 - 65	5 149	1 630	3 718	245	1 431	1 385	186	60	4	1 181
65 - 70	1 755	802	1 040	130	715	672	52	15	-	648
70 - 75	912	414	511	37	401	377	36	21	1	343
75 - 80	548	209	345	25	203	184	14	12	-	177
80 - 85	256	88	165	4	91	84	11	6	-	74
85 und älter	85	41	47	3	38	38	6	3	-	29
Zusammen	97 806	32 173	71 772	8 090	26 034	24 083	3 583	1 537	86	20 828
Durchschnittsalter	28,0	29,5	26,8	24,4	31,3	31,2	28,9	30,3	29,6	31,8
Weiblich										
unter 3	9 588	2 301	8 202	957	1 386	1 344	244	43	5	1 094
3 - 7	10 439	2 757	8 537	921	1 902	1 836	376	98	-	1 428
7 - 11	8 155	2 489	6 275	697	1 880	1 792	310	122	5	1 443
11 - 15	7 668	2 380	5 834	613	1 834	1 767	287	140	10	1 397
15 - 18	4 752	1 629	3 563	479	1 189	1 150	140	96	5	948
18 - 21	4 376	1 120	3 591	393	785	727	85	22	6	672
21 - 25	9 284	2 089	7 543	621	1 741	1 468	236	23	7	1 475
25 - 30	11 775	3 474	8 481	739	3 294	2 735	431	70	6	2 787
30 - 40	22 331	6 658	15 946	1 080	6 385	5 578	907	251	16	5 211
40 - 50	14 913	4 343	11 213	1 041	3 700	3 302	480	169	21	3 030
50 - 60	11 344	4 123	7 820	774	3 524	3 349	389	110	5	3 020
60 - 65	5 252	1 848	3 600	263	1 652	1 585	139	46	3	1 464
65 - 70	1 369	490	936	90	433	400	21	8	3	401
70 - 75	1 352	363	1 003	39	349	324	34	16	1	298
75 - 80	1 252	307	958	29	294	278	22	11	-	261
80 - 85	937	169	773	12	164	157	20	7	1	136
85 und älter	605	74	535	7	70	67	8	6	-	56
Zusammen	125 392	36 614	94 810	8 755	30 582	27 859	4 129	1 238	94	25 121
Durchschnittsalter	29,9	31,0	29,1	25,8	32,7	32,6	29,4	29,9	32,0	33,4
Insgesamt										
unter 3	20 002	4 835	17 137	2 054	2 865	2 781	524	102	7	2 232
3 - 7	21 307	5 663	17 347	1 855	3 960	3 808	789	215	8	2 948
7 - 11	16 697	5 141	12 785	1 384	3 912	3 757	652	259	9	2 992
11 - 15	15 499	4 936	11 687	1 244	3 812	3 692	576	306	18	2 912
15 - 18	9 384	3 316	6 984	994	2 400	2 322	310	193	14	1 883
18 - 21	7 041	2 166	5 508	727	1 533	1 439	152	65	8	1 308
21 - 25	13 279	3 494	10 400	1 046	2 879	2 448	333	67	13	2 466
25 - 30	17 231	5 777	11 794	1 289	5 437	4 488	633	167	10	4 627
30 - 40	34 510	11 647	23 496	1 986	11 014	9 661	1 472	521	33	8 988
40 - 50	26 927	8 090	20 168	1 982	6 759	6 108	929	425	35	5 370
50 - 60	21 849	7 287	15 645	1 400	6 204	5 887	793	244	12	5 155
60 - 65	10 401	3 478	7 318	508	3 083	2 970	325	106	7	2 645
65 - 70	3 124	1 292	1 976	220	1 148	1 072	73	23	3	1 049
70 - 75	2 264	777	1 514	76	750	701	70	37	2	641
75 - 80	1 800	516	1 303	54	497	462	36	23	-	438
80 - 85	1 193	257	938	16	255	241	31	13	1	210
85 und älter	690	115	582	10	108	105	14	9	-	85
Insgesamt	223 198	68 787	166 582	16 845	56 616	51 942	7 712	2 775	180	45 949
Durchschnittsalter	29,1	30,3	28,1	25,1	32,1	32,0	29,2	30,1	30,9	32,7

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Noch:12. E1 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppe

12.3 In Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	6	5	6	5	-	-	-	-	-	-
3 - 7	4	4	4	4	-	-	-	-	-	-
7 - 11	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-
11 - 15	6	6	5	5	1	1	-	-	-	1
15 - 18	11	11	10	10	1	1	-	-	-	1
18 - 21	42	36	39	33	3	3	-	-	-	3
21 - 25	89	88	74	73	15	15	3	-	-	12
25 - 30	84	77	74	68	10	9	2	-	-	8
30 - 40	114	101	95	82	19	19	4	-	-	15
40 - 50	113	101	101	90	12	11	2	-	-	10
50 - 60	154	147	144	137	10	10	5	-	-	5
60 - 65	154	151	149	146	5	5	4	-	-	1
65 - 70	153	153	146	146	7	7	1	-	-	6
70 - 75	135	134	127	126	8	8	3	-	-	5
75 - 80	106	106	104	104	2	2	-	-	-	2
80 - 85	67	67	66	66	1	1	-	-	-	1
85 und älter	79	78	77	76	2	2	-	-	-	2
Zusammen	1 322	1 270	1 226	1 176	96	94	24	-	-	72
Durchschnittsalter	55,7	56,4	56,6	57,4	43,7	43,9	47,9	-	-	42,3
Weiblich										
unter 3	6	6	5	5	1	1	-	-	-	1
3 - 7	7	6	7	6	-	-	-	-	-	-
7 - 11	8	7	7	6	1	1	-	1	-	-
11 - 15	6	4	3	1	3	3	-	1	-	2
15 - 18	6	6	4	4	2	2	-	-	-	2
18 - 21	17	14	16	13	1	1	-	-	-	1
21 - 25	30	28	27	25	3	3	1	-	-	2
25 - 30	40	39	32	31	8	8	2	1	-	5
30 - 40	64	61	59	57	5	4	2	-	-	3
40 - 50	51	49	46	44	5	5	-	-	-	5
50 - 60	59	58	55	54	4	4	-	-	-	4
60 - 65	79	78	78	77	1	1	-	-	-	1
65 - 70	110	110	106	106	4	4	1	-	-	3
70 - 75	171	171	165	165	6	6	4	-	-	2
75 - 80	273	272	270	269	3	3	2	-	-	1
80 - 85	388	385	379	376	9	9	4	-	-	5
85 und älter	640	632	636	628	4	4	2	-	-	2
Zusammen	1 955	1 926	1 895	1 867	60	59	18	3	-	39
Durchschnittsalter	74,7	75,0	75,4	75,7	51,8	52,0	64,9	16,8	-	48,4
Insgesamt										
unter 3	12	11	11	10	1	1	-	-	-	1
3 - 7	11	10	11	10	-	-	-	-	-	-
7 - 11	13	12	12	11	1	1	-	1	-	-
11 - 15	12	10	8	6	4	4	-	1	-	3
15 - 18	17	17	14	14	3	3	-	-	-	3
18 - 21	59	50	55	46	4	4	-	-	-	4
21 - 25	119	116	101	98	18	18	4	-	-	14
25 - 30	124	116	106	99	18	17	4	1	-	13
30 - 40	178	162	154	139	24	23	6	-	-	18
40 - 50	164	150	147	134	17	16	2	-	-	15
50 - 60	213	205	199	191	14	14	5	-	-	9
60 - 65	233	229	227	223	6	6	4	-	-	2
65 - 70	263	263	252	252	11	11	2	-	-	9
70 - 75	306	305	292	291	14	14	7	-	-	7
75 - 80	379	378	374	373	5	5	2	-	-	3
80 - 85	455	452	445	442	10	10	4	-	-	6
85 und älter	719	710	713	704	6	6	2	-	-	4
Insgesamt	3 277	3 196	3 121	3 043	156	153	42	3	-	111
Durchschnittsalter	67,0	67,6	68,0	68,6	46,8	47,0	55,2	16,8	-	44,5

13. E2 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
		insgesamt	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand				
			Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r)	sonstige Person
Männ							
1	unter 3	10 414	-	-	10 321	9	84
2	3 - 7	10 868	-	-	10 711	16	141
3	7 - 11	8 542	-	-	8 336	37	169
4	11 - 15	7 831	3	-	7 579	35	214
5	15 - 18	4 632	25	-	4 424	22	161
6	18 - 21	2 665	1 010	69	344	91	1 151
7	21 - 25	3 995	2 723	234	96	59	883
8	25 - 30	5 456	4 140	430	50	47	789
9	30 - 40	12 179	10 096	800	44	73	1 166
10	40 - 50	12 014	10 452	577	38	62	885
11	50 - 60	10 505	9 504	431	18	26	526
12	60 - 65	5 149	4 757	205	2	11	174
13	65 - 70	1 755	1 615	78	-	3	59
14	70 - 75	912	842	45	-	3	22
15	75 - 80	548	513	16	-	2	17
16	80 - 85	256	245	6	-	1	4
17	85 und älter	85	75	3	-	-	7
18	Zusammen	97 806	46 000	2 894	41 963	497	6 452
19	Durchschnittsalter	28,0	45,2	41,1	7,8	27,6	30,9
Weib							
20	unter 3	9 588	-	-	9 491	9	88
21	3 - 7	10 439	-	-	10 276	20	143
22	7 - 11	8 155	-	-	7 981	23	151
23	11 - 15	7 668	1	-	7 393	42	232
24	15 - 18	4 752	88	23	4 370	23	248
25	18 - 21	4 376	2 128	387	374	95	1 392
26	21 - 25	9 284	6 333	1 450	85	69	1 347
27	25 - 30	11 775	8 469	2 316	36	41	913
28	30 - 40	22 331	16 583	4 385	28	46	1 289
29	40 - 50	14 913	10 490	3 564	26	23	810
30	50 - 60	11 344	7 171	3 490	10	28	645
31	60 - 65	5 252	3 295	1 602	1	17	337
32	65 - 70	1 369	877	432	-	7	53
33	70 - 75	1 352	1 006	288	-	7	51
34	75 - 80	1 252	1 023	159	-	7	63
35	80 - 85	937	810	51	-	10	66
36	85 und älter	605	510	10	-	8	77
37	Zusammen	125 392	58 784	18 157	40 071	475	7 905
38	Durchschnittsalter	29,9	40,7	42,8	7,9	29,7	32,2
Ins							
39	unter 3	20 002	-	-	19 812	18	172
40	3 - 7	21 307	-	-	20 987	36	284
41	7 - 11	16 697	-	-	16 317	60	320
42	11 - 15	15 499	4	-	14 972	77	446
43	15 - 18	9 384	113	23	8 794	45	409
44	18 - 21	7 041	3 138	456	718	186	2 543
45	21 - 25	13 279	9 056	1 684	181	128	2 230
46	25 - 30	17 231	12 609	2 746	86	88	1 702
47	30 - 40	34 510	26 679	5 185	72	119	2 455
48	40 - 50	26 927	20 942	4 141	64	85	1 695
49	50 - 60	21 849	16 675	3 921	28	54	1 171
50	60 - 65	10 401	8 052	1 807	3	28	511
51	65 - 70	3 124	2 492	510	-	10	112
52	70 - 75	2 264	1 848	333	-	10	73
53	75 - 80	1 800	1 536	175	-	9	80
54	80 - 85	1 193	1 055	57	-	11	70
55	85 und älter	690	585	13	-	8	84
56	Insgesamt	223 198	104 784	21 051	82 034	972	14 357
57	Durchschnittsalter	29,1	42,7	42,6	7,9	28,6	31,6

nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Deutsche						Nichtdeutsche					Lfd. Nr.	
zusammen	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand					zusammen	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand					
	Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r)	sonstige Person		Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r)		sonstige Person
lich												
8 935	-	-	8 851	8	76	1 479	-	-	1 470	1	8	1
8 810	-	-	8 670	15	125	2 058	-	-	2 041	1	16	2
6 510	-	-	6 339	32	139	2 032	-	-	1 997	5	30	3
5 853	-	-	5 644	34	175	1 978	3	-	1 935	1	39	4
3 421	17	-	3 257	18	129	1 211	8	-	1 167	4	32	5
1 917	710	50	255	72	830	748	300	19	89	19	321	6
2 857	1 907	109	81	49	711	1 138	816	125	15	10	172	7
3 313	2 451	176	41	39	606	2 143	1 689	254	9	8	183	8
7 550	6 175	350	38	65	922	4 629	3 921	450	6	8	244	9
8 955	7 727	351	35	61	781	3 059	2 725	226	3	1	104	10
7 825	7 035	317	17	25	431	2 680	2 469	114	1	1	95	11
3 718	3 398	163	2	10	145	1 431	1 359	42	-	1	29	12
1 040	956	47	-	3	34	715	659	31	-	-	25	13
511	467	26	-	3	15	401	375	19	-	-	7	14
345	323	10	-	1	11	203	190	6	-	1	6	15
165	157	3	-	1	4	91	88	3	-	-	-	16
47	42	1	-	-	4	38	33	2	-	-	3	17
71 772	31 365	1 603	33 230	436	5 138	26 034	14 635	1 291	8 733	61	1 314	18
26,8	45,6	43,7	7,6	28,2	31,1	31,3	44,3	37,9	8,9	23,9	30,2	19
lich												
8 202	-	-	8 115	9	78	1 386	-	-	1 376	-	10	20
8 537	-	-	8 390	19	128	1 902	-	-	1 886	1	15	21
6 275	-	-	6 135	19	121	1 880	-	-	1 846	4	30	22
5 834	-	-	5 608	36	190	1 834	1	-	1 785	6	42	23
3 563	79	18	3 240	23	203	1 189	9	5	1 130	-	45	24
3 591	1 898	251	258	85	1 099	785	230	136	116	10	293	25
7 543	5 532	784	70	61	1 096	1 741	801	666	15	8	251	26
8 481	6 723	1 014	31	35	678	3 294	1 746	1 302	5	6	235	27
15 946	13 025	1 878	23	38	982	6 385	3 558	2 507	5	8	307	28
11 213	8 628	1 889	22	20	654	3 700	1 862	1 675	4	3	156	29
7 820	5 564	1 775	8	18	455	3 524	1 607	1 715	2	10	190	30
3 600	2 542	852	1	11	194	1 652	753	750	-	6	143	31
936	691	202	-	7	36	433	186	230	-	-	17	32
1 003	806	157	-	2	38	349	200	131	-	5	13	33
958	814	98	-	6	40	294	209	61	-	1	23	34
773	686	35	-	6	46	164	124	16	-	4	20	35
535	466	6	-	7	56	70	44	4	-	1	21	36
94 810	47 454	8 959	31 901	402	6 094	30 582	11 330	9 198	8 170	73	1 811	37
29,1	40,5	43,4	7,6	27,9	31,2	32,7	41,6	42,3	8,9	39,2	35,3	38
gesamt												
17 137	-	-	16 966	17	154	2 865	-	-	2 846	1	18	39
17 347	-	-	17 060	34	253	3 960	-	-	3 927	2	31	40
12 785	-	-	12 474	51	260	3 912	-	-	3 843	9	60	41
11 687	-	-	11 252	70	365	3 812	4	-	3 720	7	81	42
6 984	96	18	6 497	41	332	2 400	17	5	2 297	4	77	43
5 508	2 608	301	513	157	1 929	1 533	530	155	205	29	614	44
10 400	7 439	893	151	110	1 807	2 879	1 617	791	30	18	423	45
11 794	9 174	1 190	72	74	1 284	5 437	3 435	1 556	14	14	418	46
23 496	19 200	2 228	61	103	1 904	11 014	7 479	2 957	11	16	551	47
20 168	16 355	2 240	57	81	1 435	6 759	4 587	1 901	7	4	260	48
15 645	12 599	2 092	25	43	886	6 204	4 076	1 829	3	11	285	49
7 318	5 940	1 015	3	21	339	3 083	2 112	792	-	7	172	50
1 976	1 647	249	-	10	70	1 148	845	261	-	-	42	51
1 514	1 273	183	-	5	53	750	575	150	-	5	20	52
1 303	1 137	108	-	7	51	497	399	67	-	2	29	53
938	843	38	-	7	50	255	212	19	-	4	20	54
582	508	7	-	7	60	108	77	6	-	1	24	55
166 582	78 819	10 562	65 131	838	11 232	56 616	25 965	10 489	16 903	134	3 125	56
28,1	42,5	43,4	7,6	28,0	31,2	32,1	43,1	41,8	8,9	32,2	33,2	57

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

14. E3 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb
von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge,
Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen 1)	und zwar an					15jährige und ältere behinderte Menschen mit Ein- glieder- ungshilfe	Personen, die auf Kranken- kost angewiesen sind	
			Inhaber eines Schwerbehinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erziehende mit				
			im Alter von 65 J. und älter	unter 65 J. und voll erwerbs- gemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren			
Männlich										
unter 3	10 414	20	-	-	-	-	-	-	20	10 394
3 - 7	10 868	37	-	-	-	-	-	-	37	10 831
7 - 11	8 542	37	-	-	-	-	-	-	37	8 505
11 - 15	7 831	37	-	-	-	-	-	-	37	7 794
15 - 18	4 632	30	-	2	-	-	-	6	22	4 602
18 - 21	2 665	21	-	6	-	2	-	3	10	2 644
21 - 25	3 995	56	-	6	-	20	-	3	27	3 939
25 - 30	5 456	124	-	28	-	44	1	3	52	5 332
30 - 40	12 179	616	-	128	-	143	12	5	353	11 563
40 - 50	12 014	1 079	-	272	-	99	7	3	753	10 935
50 - 60	10 505	1 522	-	381	-	27	2	3	1 228	8 983
60 - 65	5 149	900	13	291	-	2	-	1	678	4 249
65 - 70	1 755	565	231	-	-	1	-	-	410	1 190
70 - 75	912	558	408	-	-	-	-	1	227	354
75 - 80	548	396	331	-	-	-	-	-	136	152
80 - 85	256	203	173	-	-	-	-	-	68	53
85 und älter	85	66	57	-	-	-	-	-	12	19
Zusammen	97 806	6 267	1 213	1 114	-	338	22	28	4 107	91 539
Durchschnittsalter	28,0	55,8	75,0	51,6	-	37,9	39,3	32,8	54,1	26,1
Weiblich										
unter 3	9 588	16	-	-	-	-	-	-	16	9 572
3 - 7	10 439	36	-	-	-	-	-	-	36	10 403
7 - 11	8 155	37	-	-	-	-	-	-	37	8 118
11 - 15	7 668	39	-	-	2	-	-	-	37	7 629
15 - 18	4 752	140	-	2	69	47	-	2	25	4 612
18 - 21	4 376	1 360	-	2	338	1 033	-	4	20	3 016
21 - 25	9 284	4 752	-	8	606	4 247	13	2	36	4 532
25 - 30	11 775	6 408	-	26	585	5 791	107	5	107	5 367
30 - 40	22 331	10 763	-	121	502	9 433	552	8	438	11 568
40 - 50	14 913	3 561	-	222	44	2 577	134	5	703	11 352
50 - 60	11 344	1 752	-	340	-	126	1	4	1 378	9 592
60 - 65	5 252	1 027	25	279	-	-	-	3	809	4 225
65 - 70	1 369	654	273	-	-	-	-	-	470	715
70 - 75	1 352	1 016	820	-	-	-	-	-	374	336
75 - 80	1 252	1 025	904	-	-	-	-	-	279	227
80 - 85	937	775	687	-	-	-	-	-	228	162
85 und älter	605	485	435	-	-	-	-	-	124	120
Zusammen	125 392	33 846	3 144	1 000	2 146	23 254	807	33	5 117	91 546
Durchschnittsalter	29,9	38,7	78,0	51,8	26,4	31,1	35,2	37,1	56,8	26,7
Insgesamt										
unter 3	20 002	36	-	-	-	-	-	-	36	19 966
3 - 7	21 307	73	-	-	-	-	-	-	73	21 234
7 - 11	16 697	74	-	-	-	-	-	-	74	16 623
11 - 15	15 499	76	-	-	2	-	-	-	74	15 423
15 - 18	9 384	170	-	4	69	47	-	8	47	9 214
18 - 21	7 041	1 381	-	8	338	1 035	-	7	30	5 660
21 - 25	13 279	4 808	-	14	606	4 267	13	5	63	8 471
25 - 30	17 231	6 532	-	54	585	5 835	108	8	159	10 699
30 - 40	34 510	11 379	-	249	502	9 576	564	13	791	23 131
40 - 50	26 927	4 640	-	494	44	2 676	141	8	1 456	22 287
50 - 60	21 849	3 274	-	721	-	153	3	7	2 606	18 575
60 - 65	10 401	1 927	38	570	-	2	-	4	1 487	8 474
65 - 70	3 124	1 219	504	-	-	1	-	-	880	1 905
70 - 75	2 264	1 574	1 228	-	-	-	-	1	601	690
75 - 80	1 800	1 421	1 235	-	-	-	-	-	415	379
80 - 85	1 193	978	860	-	-	-	-	-	296	215
85 und älter	690	551	492	-	-	-	-	-	136	139
Insgesamt	223 198	40 113	4 357	2 114	2 146	23 592	829	61	9 224	183 085
Durchschnittsalter	29,1	41,4	77,2	51,7	26,4	31,2	35,3	35,1	55,6	26,4

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

15. E4 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb
von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss,
Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						unbekannt
		noch in schulischer Ausbildung	Volks-/ Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife (Abitur)	sonstiger Schul- abschluss	kein Schul- abschluss	
Männlich								
15 - 18	4 632	3 292	370	23	-	33	182	732
18 - 21	2 665	522	945	231	40	105	407	415
21 - 25	3 995	60	1 977	466	163	163	549	617
25 - 30	5 456	24	2 568	712	455	260	488	949
30 - 40	12 179	28	5 587	1 440	1 348	512	1 001	2 263
40 - 50	12 014	20	5 749	1 488	1 272	437	856	2 192
50 - 60	10 505	-	5 203	1 278	1 301	322	505	1 896
60 - 65	5 149	-	2 297	590	584	155	318	1 205
Zusammen	56 595	3 946	24 696	6 228	5 163	1 987	4 306	10 269
Durchschnittsalter	39,5	17,2	41,5	41,7	44,5	39,4	36,7	40,7
Weiblich								
15 - 18	4 752	3 351	373	51	-	19	191	767
18 - 21	4 376	597	2 046	469	64	123	534	543
21 - 25	9 284	116	5 012	1 445	326	260	838	1 287
25 - 30	11 775	45	5 533	2 005	810	372	920	2 090
30 - 40	22 331	31	9 831	3 243	1 946	666	1 787	4 827
40 - 50	14 913	27	6 341	2 092	1 374	491	1 186	3 402
50 - 60	11 344	2	4 973	1 466	1 174	364	817	2 548
60 - 65	5 252	-	2 160	506	509	153	417	1 507
Zusammen	84 027	4 169	36 269	11 277	6 203	2 448	6 690	16 971
Durchschnittsalter	36,9	17,4	37,2	37,0	41,5	38,3	36,5	39,2
Insgesamt								
15 - 18	9 384	6 643	743	74	-	52	373	1 499
18 - 21	7 041	1 119	2 991	700	104	228	941	958
21 - 25	13 279	176	6 989	1 911	489	423	1 387	1 904
25 - 30	17 231	69	8 101	2 717	1 265	632	1 408	3 039
30 - 40	34 510	59	15 418	4 683	3 294	1 178	2 788	7 090
40 - 50	26 927	47	12 090	3 580	2 646	928	2 042	5 594
50 - 60	21 849	2	10 176	2 744	2 475	686	1 322	4 444
60 - 65	10 401	-	4 457	1 096	1 093	308	735	2 712
Insgesamt	140 622	8 115	60 965	17 505	11 366	4 435	10 996	27 240
Durchschnittsalter	37,9	17,3	38,9	38,6	42,9	38,8	36,6	39,8

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

16. E5 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb
von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss,
Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruf- licher Ausbil- dungsab- schluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruf- licher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Berufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-; Hochschul- abschluss	anderer beruf- licher Ausbil- dungs- abschluss	unbekannt
				kauf- männlichen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o.a. Beruf					
Männlich										
15 - 18	4 632	3 372	194	-	-	-	-	-	-	1 066
18 - 21	2 665	1 861	166	10	97	29	7	-	18	477
21 - 25	3 995	2 218	151	108	591	92	35	32	88	680
25 - 30	5 456	2 348	75	210	1 209	163	70	198	163	1 020
30 - 40	12 179	4 035	56	579	3 503	375	253	575	432	2 371
40 - 50	12 014	3 296	22	718	3 947	357	261	605	457	2 351
50 - 60	10 505	2 184	1	873	3 637	287	385	798	383	1 957
60 - 65	5 149	1 024	-	376	1 587	126	194	411	188	1 243
Zusammen	56 595	20 338	665	2 874	14 571	1 429	1 205	2 619	1 729	11 165
Durchschnittsalter	39,5	33,4	22,4	46,3	44,5	41,9	47,4	47,1	43,5	39,9
Weiblich										
15 - 18	4 752	3 493	162	-	-	-	-	-	-	1 097
18 - 21	4 376	3 001	254	124	144	112	18	-	58	665
21 - 25	9 284	4 698	280	897	1 052	474	85	62	274	1 462
25 - 30	11 775	4 519	145	1 399	1 833	707	176	294	405	2 297
30 - 40	22 331	7 329	95	2 711	3 699	1 103	442	854	889	5 209
40 - 50	14 913	5 017	29	1 812	2 051	668	356	745	600	3 635
50 - 60	11 344	3 560	2	1 425	1 675	386	307	784	490	2 715
60 - 65	5 252	1 682	-	533	552	158	123	366	211	1 627
Zusammen	84 027	33 299	967	8 901	11 006	3 608	1 507	3 105	2 927	18 707
Durchschnittsalter	36,9	33,9	23,5	39,2	38,6	36,5	42,0	44,8	39,9	38,7
Insgesamt										
15 - 18	9 384	6 865	356	-	-	-	-	-	-	2 163
18 - 21	7 041	4 862	420	134	241	141	25	-	76	1 142
21 - 25	13 279	6 916	431	1 005	1 643	566	120	94	362	2 142
25 - 30	17 231	6 867	220	1 609	3 042	870	246	492	568	3 317
30 - 40	34 510	11 364	151	3 290	7 202	1 478	695	1 429	1 321	7 580
40 - 50	26 927	8 313	51	2 530	5 998	1 025	617	1 350	1 057	5 986
50 - 60	21 849	5 744	3	2 298	5 312	673	692	1 582	873	4 672
60 - 65	10 401	2 706	-	909	2 139	284	317	777	399	2 870
Insgesamt	140 622	53 637	1 632	11 775	25 577	5 037	2 712	5 724	4 656	29 872
Durchschnittsalter	37,9	33,7	23,0	40,9	42,0	38,0	44,4	45,8	41,2	39,1

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

17. E6 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig			zusammen	arbeitslos	
			zusammen	davon				zusammen
				vollzeit	teilzeit			
							Männ	
1	15 - 18	4 632	83	63	20	4 549	198	
2	18 - 21	2 665	149	100	49	2 516	1 421	
3	21 - 25	3 995	301	184	117	3 694	2 924	
4	25 - 30	5 456	469	252	217	4 987	3 983	
5	30 - 40	12 179	940	553	387	11 239	8 724	
6	40 - 50	12 014	749	418	331	11 265	8 217	
7	50 - 60	10 505	516	213	303	9 989	6 623	
8	60 - 65	5 149	183	54	129	4 966	2 372	
9	Zusammen	56 595	3 390	1 837	1 553	53 205	34 462	
10	Durchschnittsalter	39,5	38,4	36,7	40,5	39,6	40,4	
							Weib	
11	15 - 18	4 752	58	35	23	4 694	192	
12	18 - 21	4 376	178	83	95	4 198	1 751	
13	21 - 25	9 284	442	149	293	8 842	3 345	
14	25 - 30	11 775	667	142	525	11 108	4 248	
15	30 - 40	22 331	2 171	370	1 801	20 160	8 943	
16	40 - 50	14 913	1 664	311	1 353	13 249	7 330	
17	50 - 60	11 344	960	182	778	10 384	5 689	
18	60 - 65	5 252	234	19	215	5 018	1 537	
19	Zusammen	84 027	6 374	1 291	5 083	77 653	33 035	
20	Durchschnittsalter	36,9	39,3	36,8	39,9	36,7	38,8	
							Ins	
21	15 - 18	9 384	141	98	43	9 243	390	
22	18 - 21	7 041	327	183	144	6 714	3 172	
23	21 - 25	13 279	743	333	410	12 536	6 269	
24	25 - 30	17 231	1 136	394	742	16 095	8 231	
25	30 - 40	34 510	3 111	923	2 188	31 399	17 667	
26	40 - 50	26 927	2 413	729	1 684	24 514	15 547	
27	50 - 60	21 849	1 476	395	1 081	20 373	12 312	
28	60 - 65	10 401	417	73	344	9 984	3 909	
29	Insgesamt	140 622	9 764	3 128	6 636	130 858	67 497	
30	Durchschnittsalter	37,9	39,0	36,7	40,1	37,8	39,6	

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe *)

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFR- Leistung	ohne AFR- Leistung		wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krank- heit, Behinde- rung, Arbeits- unfähigkeit, voller Erwerbs- minderung	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
25	173	4 351	2 567	11	25	-	1 748	1
316	1 105	1 095	639	4	61	-	391	2
853	2 071	770	227	25	184	-	334	3
1 253	2 730	1 004	162	60	318	-	464	4
3 129	5 595	2 515	233	153	1 133	-	996	5
2 684	5 533	3 048	187	88	1 781	4	988	6
1 951	4 672	3 366	133	50	2 054	90	1 039	7
599	1 773	2 594	41	18	1 106	770	659	8
10 810	23 652	18 743	4 189	409	6 662	864	6 619	9
40,2	40,5	38,0	21,5	38,0	47,8	62,6	35,4	10
lich								
44	148	4 502	2 564	105	23	-	1 810	11
472	1 279	2 447	749	1 072	88	-	538	12
1 361	1 984	5 497	325	4 258	217	-	697	13
2 054	2 194	6 860	267	5 571	291	-	731	14
4 585	4 358	11 217	341	8 351	1 074	-	1 451	15
2 997	4 333	5 919	267	2 656	1 647	11	1 338	16
1 854	3 835	4 695	183	536	2 176	198	1 602	17
419	1 118	3 481	24	131	1 099	1 287	940	18
13 786	19 249	44 618	4 720	22 680	6 615	1 496	9 107	19
37,6	39,6	35,1	22,6	31,6	47,9	62,3	36,7	20
gesamt								
69	321	8 853	5 131	116	48	-	3 558	21
788	2 384	3 542	1 388	1 076	149	-	929	22
2 214	4 055	6 267	552	4 283	401	-	1 031	23
3 307	4 924	7 864	429	5 631	609	-	1 195	24
7 714	9 953	13 732	574	8 504	2 207	-	2 447	25
5 681	9 866	8 967	454	2 744	3 428	15	2 326	26
3 805	8 507	8 061	316	586	4 230	288	2 641	27
1 018	2 891	6 075	65	149	2 205	2 057	1 599	28
24 596	42 901	63 361	8 909	23 089	13 277	2 360	15 726	29
38,8	40,1	36,0	22,1	31,7	47,8	62,4	36,2	30

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
								Männ
1	15 - 18	198	-	23	46	49	29	17
2	18 - 21	1 421	-	189	263	311	192	158
3	21 - 25	2 924	-	238	488	472	311	318
4	25 - 30	3 983	-	306	543	579	416	405
5	30 - 40	8 724	-	627	927	1 057	812	795
6	40 - 50	8 217	-	448	673	809	679	615
7	50 - 60	6 623	-	273	408	473	447	417
8	60 - 65	2 372	-	64	65	103	102	103
9	Zusammen	34 462	-	2 168	3 413	3 853	2 988	2 828
10	Durchschnittsalter	40,4	-	36,3	35,3	36,0	37,6	37,6
								Weib
11	15 - 18	192	-	39	37	55	19	13
12	18 - 21	1 751	-	310	244	348	190	165
13	21 - 25	3 345	-	657	353	439	298	274
14	25 - 30	4 248	-	1 087	352	416	303	305
15	30 - 40	8 943	-	2 105	681	843	679	684
16	40 - 50	7 330	-	1 001	583	663	572	525
17	50 - 60	5 689	-	273	304	392	353	368
18	60 - 65	1 537	-	35	35	53	52	63
19	Zusammen	33 035	-	5 507	2 589	3 209	2 466	2 397
20	Durchschnittsalter	38,8	-	33,8	35,4	35,1	36,9	37,4
								Ins
21	15 - 18	390	-	62	83	104	48	30
22	18 - 21	3 172	-	499	507	659	382	323
23	21 - 25	6 269	-	895	841	911	609	592
24	25 - 30	8 231	-	1 393	895	995	719	710
25	30 - 40	17 667	-	2 732	1 608	1 900	1 491	1 479
26	40 - 50	15 547	-	1 449	1 256	1 472	1 251	1 140
27	50 - 60	12 312	-	546	712	865	800	785
28	60 - 65	3 909	-	99	100	156	154	166
29	Insgesamt	67 497	-	7 675	6 002	7 062	5 454	5 225
30	Durchschnittsalter	39,6	-	34,5	35,4	35,6	37,3	37,5

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Einrichtungen nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe *)

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

gesamt

Davon								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
12	13	6	3	-	-	-	-	6,5	1
87	73	81	44	14	7	2	-	7,9	2
222	204	250	147	109	94	46	25	12,3	3
344	233	347	262	153	194	84	117	15,2	4
631	463	790	613	435	568	333	673	21,0	5
558	406	742	607	431	561	422	1 266	29,2	6
382	329	598	433	373	572	425	1 493	37,9	7
81	84	153	148	127	260	212	870	51,8	8
2 317	1 805	2 967	2 257	1 642	2 256	1 524	4 444	26,3	9
38,6	38,9	40,5	41,3	42,6	44,5	46,5	49,9	X	10
lich									
9	10	7	3	-	-	-	-	5,8	11
108	139	135	71	28	11	2	-	8,7	12
191	197	254	210	136	168	103	65	13,9	13
258	221	325	236	178	223	141	203	15,9	14
521	446	616	491	408	534	338	597	18,2	15
437	377	596	479	373	494	327	903	25,4	16
294	280	479	423	317	530	408	1 268	37,7	17
53	53	87	86	76	154	162	628	55,7	18
1 871	1 723	2 499	1 999	1 516	2 114	1 481	3 664	23,6	19
38,0	37,5	39,0	40,0	40,7	42,6	44,3	48,8	X	20
gesamt									
21	23	13	6	-	-	-	-	6,2	21
195	212	216	115	42	18	4	-	8,3	22
413	401	504	357	245	262	149	90	13,2	23
602	454	672	498	331	417	225	320	15,6	24
1 152	909	1 406	1 104	843	1 102	671	1 270	19,6	25
995	783	1 338	1 086	804	1 055	749	2 169	27,4	26
676	609	1 077	856	690	1 102	833	2 761	37,8	27
134	137	240	234	203	414	374	1 498	53,3	28
4 188	3 528	5 466	4 256	3 158	4 370	3 005	8 108	25,0	29
38,3	38,2	39,8	40,7	41,7	43,6	45,4	49,4	X	30

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
								Männ
1	15 - 18	25	-	5	9	2	6	1
2	18 - 21	316	-	95	39	59	37	32
3	21 - 25	853	-	115	133	142	92	97
4	25 - 30	1 253	-	154	137	201	121	141
5	30 - 40	3 129	-	376	313	396	283	284
6	40 - 50	2 684	-	264	203	257	237	214
7	50 - 60	1 951	-	136	107	155	121	143
8	60 - 65	599	-	36	18	21	22	37
9	Zusammen	10 810	-	1 181	959	1 233	919	949
10	Durchschnittsalter	40,2	-	36,7	36,2	36,4	37,7	38,4
								Weib
11	15 - 18	44	-	25	5	8	3	2
12	18 - 21	472	-	233	45	64	29	36
13	21 - 25	1 361	-	581	101	166	92	83
14	25 - 30	2 054	-	1 013	122	135	105	121
15	30 - 40	4 585	-	1 946	257	314	263	260
16	40 - 50	2 997	-	848	188	232	185	191
17	50 - 60	1 854	-	178	91	126	112	127
18	60 - 65	419	-	17	12	5	20	20
19	Zusammen	13 786	-	4 841	821	1 050	809	840
20	Durchschnittsalter	37,6	-	33,4	36,2	35,4	37,8	38,0
								Ins
21	15 - 18	69	-	30	14	10	9	3
22	18 - 21	788	-	328	84	123	66	68
23	21 - 25	2 214	-	696	234	308	184	180
24	25 - 30	3 307	-	1 167	259	336	226	262
25	30 - 40	7 714	-	2 322	570	710	546	544
26	40 - 50	5 681	-	1 112	391	489	422	405
27	50 - 60	3 805	-	314	198	281	233	270
28	60 - 65	1 018	-	53	30	26	42	57
29	Insgesamt	24 596	-	6 022	1 780	2 283	1 728	1 789
30	Durchschnittsalter	38,8	-	34,0	36,2	35,9	37,7	38,2

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Einrichtungen nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe *)

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

AFR-Leistungen

Davon								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
1	1	-	-	-	-	-	-	4,5	1
17	16	15	5	1	-	-	-	6,2	2
54	66	49	37	27	22	13	6	11,1	3
110	72	94	65	41	59	23	35	14,1	4
232	157	289	188	157	183	104	167	18,0	5
182	112	238	180	139	183	131	344	25,9	6
107	104	166	122	105	160	116	409	35,6	7
18	14	34	37	27	53	63	219	50,0	8
721	542	885	634	497	660	450	1 180	23,5	9
38,6	38,6	40,7	41,6	42,1	43,7	46,3	49,8	X	10
lich									
1	-	-	-	-	-	-	-	2,4	11
18	15	17	10	3	2	-	-	5,1	12
61	59	63	46	32	44	23	10	8,8	13
82	76	90	54	73	74	45	64	10,7	14
207	181	266	179	170	212	126	204	13,4	15
153	139	200	151	145	197	105	263	19,8	16
97	94	168	125	92	152	110	382	35,0	17
18	14	29	17	18	41	39	169	52,6	18
637	578	833	582	533	722	448	1 092	17,7	19
38,6	38,5	40,3	40,5	40,2	42,0	43,3	48,3	X	20
gesamt									
2	1	-	-	-	-	-	-	3,2	21
35	31	32	15	4	2	-	-	5,5	22
115	125	112	83	59	66	36	16	9,7	23
192	148	184	119	114	133	68	99	12,0	24
439	338	555	367	327	395	230	371	15,3	25
335	251	438	331	284	380	236	607	22,7	26
204	198	334	247	197	312	226	791	35,3	27
36	28	63	54	45	94	102	388	51,1	28
1 358	1 120	1 718	1 216	1 030	1 382	898	2 272	20,3	29
38,6	38,6	40,5	41,1	41,1	42,8	44,8	49,1	X	30

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

19. E10 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von
Einrichtungen nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht
und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug/ Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Männlich										
unter 3	10 414	76	1 892	3 165	80	4	33	103	437	5 064
3 - 7	10 868	114	3 216	1 365	113	11	41	134	400	5 847
7 - 11	8 542	101	2 464	504	81	15	29	153	274	5 158
11 - 15	7 831	96	2 015	272	74	11	33	152	230	5 095
15 - 18	4 632	72	948	89	31	9	24	80	164	3 283
18 - 21	2 665	34	56	76	27	1	28	17	243	2 210
21 - 25	3 995	47	40	170	95	4	90	35	376	3 187
25 - 30	5 456	54	95	243	167	4	147	61	405	4 363
30 - 40	12 179	137	290	323	401	18	441	268	1 037	9 534
40 - 50	12 014	114	358	101	361	14	542	296	1 077	9 409
50 - 60	10 505	108	291	29	200	15	320	360	792	8 556
60 - 65	5 149	56	113	4	54	9	86	187	303	4 404
65 - 70	1 755	21	25	1	6	1	8	29	79	1 591
70 - 75	912	17	10	-	2	3	4	10	25	843
75 - 80	548	15	5	-	1	1	3	11	18	499
80 - 85	256	1	1	-	-	-	-	4	3	247
85 und älter	85	3	-	-	-	-	-	1	1	80
Zusammen	97 806	1 066	11 819	6 342	1 693	120	1 829	1 901	5 864	69 370
Durchschnittsalter	28,0	28,8	11,8	7,8	32,7	30,9	39,3	35,1	32,6	31,4
Weiblich										
unter 3	9 588	91	1 740	2 989	97	10	40	103	422	4 538
3 - 7	10 439	111	3 091	1 463	105	5	30	149	371	5 480
7 - 11	8 155	100	2 496	451	59	10	35	133	270	4 817
11 - 15	7 668	91	2 075	297	60	8	27	141	197	4 922
15 - 18	4 752	72	933	183	34	4	19	85	185	3 312
18 - 21	4 376	41	247	794	22	2	20	23	344	2 973
21 - 25	9 284	67	1 345	2 068	81	13	79	71	558	5 313
25 - 30	11 775	102	2 654	2 007	124	9	91	134	526	6 537
30 - 40	22 331	250	5 748	2 421	209	36	251	320	869	12 941
40 - 50	14 913	204	2 834	474	119	21	214	280	634	10 436
50 - 60	11 344	194	1 090	16	50	13	130	236	409	9 319
60 - 65	5 252	141	387	1	7	7	24	93	171	4 456
65 - 70	1 369	39	74	-	-	2	4	17	40	1 203
70 - 75	1 352	39	49	-	1	4	3	13	23	1 228
75 - 80	1 252	45	35	1	-	1	6	6	16	1 151
80 - 85	937	26	19	1	-	2	5	10	10	876
85 und älter	605	18	8	-	-	1	-	3	10	568
Zusammen	125 392	1 631	24 825	13 166	968	148	970	1 812	5 055	80 070
Durchschnittsalter	29,9	36,4	24,8	18,6	24,8	33,9	34,7	31,4	28,3	33,1
Insgesamt										
unter 3	20 002	167	3 632	6 154	177	14	73	206	859	9 602
3 - 7	21 307	225	6 307	2 828	218	16	71	283	771	11 327
7 - 11	16 697	201	4 960	955	140	25	64	286	544	9 975
11 - 15	15 499	187	4 090	569	134	19	60	293	427	10 017
15 - 18	9 384	144	1 881	272	65	13	43	165	349	6 595
18 - 21	7 041	75	303	870	49	3	48	40	587	5 183
21 - 25	13 279	114	1 385	2 238	176	17	169	106	934	8 500
25 - 30	17 231	156	2 749	2 250	291	13	238	195	931	10 900
30 - 40	34 510	387	6 038	2 744	610	54	692	588	1 906	22 475
40 - 50	26 927	318	3 192	575	480	35	756	576	1 711	19 845
50 - 60	21 849	302	1 381	45	250	28	450	596	1 201	17 875
60 - 65	10 401	197	500	5	61	16	110	280	474	8 860
65 - 70	3 124	60	99	1	6	3	12	46	119	2 794
70 - 75	2 264	56	59	-	3	7	7	23	48	2 071
75 - 80	1 800	60	40	1	1	2	4	17	34	1 650
80 - 85	1 193	27	20	1	-	2	9	9	13	1 123
85 und älter	690	21	8	-	-	1	-	4	11	648
Insgesamt	223 198	2 697	36 644	19 508	2 661	268	2 799	3 713	10 919	149 440
Durchschnittsalter	29,1	33,4	20,6	15,1	29,8	32,5	37,7	33,3	30,6	32,3

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

20. E11 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Höchster allgemeinbildender Schulabschluss 1) Höchster Berufsausbildungsabschluss 1)	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
							Männ
1	unter 3	10 414	727	1 534	1 941	1 331	1 057
2	3 - 7	10 868	587	1 180	1 504	928	808
3	7 - 11	8 542	429	906	1 184	748	649
4	11 - 15	7 831	406	781	1 101	695	565
5	15 - 18	4 632	288	481	684	408	316
6	18 - 21	2 665	332	571	630	319	221
7	21 - 25	3 995	468	894	803	459	347
8	25 - 30	5 456	572	1 061	1 002	629	500
9	30 - 40	12 179	1 071	1 887	2 026	1 281	1 011
10	40 - 50	12 014	820	1 474	1 658	1 139	908
11	50 - 60	10 505	520	899	1 154	766	710
12	60 - 65	5 149	146	292	387	291	278
13	65 - 70	1 755	79	143	177	90	145
14	70 - 75	912	40	49	78	27	98
15	75 - 80	548	22	21	40	13	58
16	80 - 85	256	7	11	14	8	24
17	85 und älter	85	2	4	2	1	7
18	Zusammen	97 806	6 516	12 188	14 385	9 133	7 702
19	Durchschnittsalter	28,0	26,5	25,4	24,9	25,0	26,8
							Weib
20	unter 3	9 588	705	1 424	1 789	1 204	1 018
21	3 - 7	10 439	549	1 067	1 511	909	799
22	7 - 11	8 155	437	812	1 217	694	542
23	11 - 15	7 668	435	809	1 129	628	509
24	15 - 18	4 752	308	544	676	388	384
25	18 - 21	4 376	483	900	987	531	376
26	21 - 25	9 284	719	1 431	1 695	1 038	884
27	25 - 30	11 775	804	1 525	1 872	1 193	1 045
28	30 - 40	22 331	1 244	2 450	3 361	2 019	1 716
29	40 - 50	14 913	870	1 598	1 973	1 231	1 063
30	50 - 60	11 344	467	834	1 234	755	711
31	60 - 65	5 252	157	269	374	279	301
32	65 - 70	1 369	44	82	125	65	121
33	70 - 75	1 352	59	70	78	50	151
34	75 - 80	1 252	37	46	74	36	113
35	80 - 85	937	31	38	48	31	87
36	85 und älter	605	16	18	28	17	47
37	Zusammen	125 392	7 365	13 917	18 171	11 068	9 867
38	Durchschnittsalter	29,9	26,8	26,1	26,3	26,4	28,8
							Ins
39	unter 3	20 002	1 432	2 958	3 730	2 535	2 075
40	3 - 7	21 307	1 136	2 247	3 015	1 837	1 607
41	7 - 11	16 697	866	1 718	2 401	1 442	1 191
42	11 - 15	15 499	841	1 590	2 230	1 323	1 074
43	15 - 18	9 384	596	1 025	1 360	796	700
44	18 - 21	7 041	815	1 471	1 617	850	597
45	21 - 25	13 279	1 187	2 325	2 498	1 497	1 231
46	25 - 30	17 231	1 376	2 586	2 874	1 822	1 545
47	30 - 40	34 510	2 315	4 337	5 387	3 300	2 727
48	40 - 50	26 927	1 690	3 072	3 631	2 307	1 971
49	50 - 60	21 849	987	1 733	2 388	1 521	1 421
50	60 - 65	10 401	303	561	761	570	579
51	65 - 70	3 124	123	225	302	155	266
52	70 - 75	2 264	99	119	156	77	249
53	75 - 80	1 800	59	67	114	49	171
54	80 - 85	1 193	38	49	62	39	111
55	85 und älter	690	18	22	30	18	54
56	Insgesamt	223 198	13 881	26 105	32 556	20 201	17 569
57	Durchschnittsalter	29,1	26,7	25,8	25,7	25,8	27,9
58	In schulischer Ausbildung	8 115	454	813	1 142	718	664
59	Volks-/Hauptschulabschluss	60 965	4 156	7 729	9 483	5 409	4 616
60	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	17 505	1 299	2 397	2 813	1 816	1 459
61	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	11 366	629	1 378	1 605	1 120	886
62	Sonstiger Schulabschluss	4 435	345	570	657	467	353
63	Kein Schulabschluss	10 996	764	1 391	1 601	991	864
64	Schulabschluss unbekannt	27 240	1 622	2 832	3 215	2 205	1 929
65	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	53 637	3 541	6 670	8 091	4 876	4 233
66	Noch in beruflicher Ausbildung	1 632	135	262	302	168	124
67	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	11 775	756	1 386	1 868	1 080	878
68	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o.a. Beruf	25 577	1 819	3 265	3 788	2 319	1 995
69	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	5 037	337	736	889	530	395
70	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Techniker-schule, Berufs- oder Fachakademie	2 712	186	346	385	261	215
71	Fachhochschul-/Hochschulabschluss	5 724	305	606	718	558	455
72	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	4 656	345	581	672	469	349
73	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	29 872	1 845	3 258	3 803	2 465	2 127

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

der bisherigen Dauer der Hilfgewährung, Geschlecht, Altersgruppe,
und höchstem Berufsausbildungsabschluss

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfgewährung	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
863	729	1 158	670	404	-	-	-	10,8	1
647	627	1 075	693	590	1 192	626	411	19,9	2
483	458	847	483	406	575	460	914	23,5	3
413	377	734	474	316	523	428	1 018	26,0	4
243	237	433	264	188	259	225	606	25,9	5
163	99	152	59	36	27	16	40	9,0	6
246	189	250	110	63	102	38	26	9,4	7
373	281	435	187	86	133	90	107	11,5	8
779	612	1 050	531	375	525	339	692	16,8	9
696	565	1 174	623	409	627	545	1 376	24,6	10
583	489	1 147	540	468	682	651	1 896	33,1	11
185	194	543	262	284	420	442	1 425	44,2	12
67	59	97	75	72	141	135	475	44,7	13
19	18	32	22	27	61	74	367	62,6	14
11	7	13	12	21	33	37	260	75,0	15
5	1	4	5	5	14	17	141	81,9	16
1	3	2	2	2	8	7	44	83,1	17
5 777	4 945	9 146	5 012	3 752	5 322	4 130	9 798	23,1	18
25,4	24,9	27,3	25,8	27,5	29,5	33,9	42,2	X	19
lich									
816	665	992	638	337	-	-	-	10,6	20
657	576	1 038	675	535	1 123	569	431	19,8	21
504	468	804	522	357	547	393	858	23,2	22
424	394	708	436	327	465	417	987	25,7	23
257	230	422	250	180	284	251	578	25,2	24
296	235	283	150	52	40	11	32	8,9	25
691	547	842	534	325	361	146	71	12,6	26
808	706	1 186	685	543	680	340	388	16,2	27
1 358	1 232	2 184	1 386	1 048	1 338	1 043	1 952	21,9	28
817	698	1 431	758	552	923	805	2 194	28,3	29
549	527	1 105	579	498	795	761	2 529	38,2	30
187	171	480	235	253	447	433	1 666	50,6	31
34	31	49	39	47	121	112	499	59,4	32
30	20	29	26	30	75	81	653	78,6	33
16	8	19	13	32	73	94	691	93,0	34
13	9	15	21	15	49	68	512	96,2	35
10	9	12	10	19	34	41	344	103,4	36
7 467	6 526	11 599	6 957	5 150	7 355	5 565	14 385	25,8	37
26,2	26,5	28,3	27,4	29,6	31,9	36,1	46,3	X	38
gesamt									
1 679	1 394	2 150	1 308	741	-	-	-	10,7	39
1 304	1 203	2 113	1 368	1 125	2 315	1 195	842	19,9	40
987	926	1 651	1 005	763	1 122	853	1 772	23,4	41
837	771	1 442	910	643	988	845	2 005	25,8	42
500	467	855	514	368	543	476	1 184	25,5	43
459	334	435	209	88	67	27	72	8,9	44
937	736	1 092	644	388	463	184	97	11,6	45
1 181	987	1 621	872	629	813	430	495	14,7	46
2 137	1 844	3 234	1 917	1 423	1 863	1 382	2 644	20,1	47
1 513	1 263	2 605	1 381	961	1 550	1 350	3 570	26,7	48
1 132	1 016	2 252	1 119	966	1 477	1 412	4 425	35,8	49
372	365	1 023	497	537	867	875	3 091	47,4	50
101	90	146	114	119	262	247	974	51,1	51
49	38	61	48	57	136	155	1 020	72,2	52
27	15	32	25	53	106	131	951	87,5	53
18	10	19	26	20	63	85	653	93,1	54
11	12	14	12	21	42	48	388	100,9	55
13 244	11 471	20 745	11 969	8 902	12 677	9 695	24 183	24,6	56
25,9	25,8	27,8	26,7	28,7	30,9	35,2	44,7	X	57
492	428	768	456	341	483	409	947	25,1	58
3 562	2 958	5 232	3 206	2 318	3 307	2 573	6 416	23,4	59
1 080	945	1 566	847	660	805	593	1 225	19,0	60
708	583	1 209	603	430	700	552	963	21,7	61
279	231	623	175	133	190	161	251	18,4	62
633	521	935	579	442	585	447	1 243	24,9	63
1 477	1 346	2 784	1 287	1 036	1 573	1 401	4 533	30,7	64
3 146	2 677	4 915	2 807	1 965	2 867	2 197	5 652	23,6	65
89	79	126	76	49	78	44	100	17,2	66
713	569	1 082	631	489	615	507	1 201	23,0	67
1 518	1 264	2 322	1 243	998	1 351	1 120	2 575	22,7	68
322	276	402	283	179	201	175	312	17,9	69
175	133	284	131	135	141	110	210	20,8	70
339	313	647	323	217	402	323	518	22,8	71
289	219	504	227	163	234	204	400	21,5	72
1 640	1 482	2 835	1 432	1 165	1 754	1 456	4 610	29,3	73

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfänger am 31.12.2003

Regionaltabellen

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungsempfänger(innen)		
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeitslose 1)	
							zusammen	
21.1 Ins								
1	Oberbayern	77 625	19	1 229	76 396	329	155	
2	Niederbayern	16 475	14	307	16 168	91	46	
3	Oberpfalz	17 809	16	292	17 517	45	16	
4	Oberfranken	18 195	16	224	17 971	113	46	
5	Mittelfranken	43 208	25	539	42 669	380	180	
6	Unterfranken	26 155	19	207	25 948	108	45	
7	Schwaben	27 008	15	479	26 529	378	94	
8	B a y e r n	226 475	18	3 277	223 198	1 444	582	
21.2 Überörtliche								
1	Oberbayern	26 487	6	1 205	25 282	111	54	
2	Niederbayern	3 355	3	305	3 050	21	11	
3	Oberpfalz	4 344	4	291	4 053	25	9	
4	Oberfranken	4 582	4	220	4 362	19	6	
5	Mittelfranken	17 063	10	538	16 525	98	47	
6	Unterfranken	6 937	5	198	6 739	20	9	
7	Schwaben	9 215	5	439	8 776	115	24	
8	B a y e r n	71 983	6	3 196	68 787	409	160	

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Davon													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
davon													
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar													
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)	
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter							
gesamt													
76 067	13 265	12 517	5 799	26 994	12 833	4 659	31,7	53 955	22 112	33 876	42 191	24 905	1
16 077	3 127	3 216	1 625	5 347	2 076	686	28,0	13 869	2 208	6 624	9 453	4 251	2
17 472	3 275	3 426	1 831	6 197	2 189	554	27,8	14 809	2 663	7 439	10 033	5 227	3
17 858	3 300	3 563	1 991	6 175	2 194	635	27,7	14 670	3 188	7 772	10 086	5 393	4
42 289	8 115	8 175	4 010	15 604	5 892	493	27,3	27 627	14 662	18 952	23 337	14 489	5
25 840	4 996	5 581	2 563	8 753	3 018	929	27,0	20 569	5 271	10 932	14 908	6 586	6
26 151	5 002	4 868	2 355	9 002	3 848	1 076	29,0	19 975	6 176	11 434	14 717	6 064	7
221 754	41 080	41 346	20 174	78 072	32 050	9 032	29,1	165 474	56 280	97 029	124 725	66 915	8
Träger (Bezirke)													
25 171	3 992	4 681	1 795	9 229	3 922	1 552	31,2	4 502	20 669	11 630	13 541	8 935	1
3 029	426	582	318	1 142	457	104	30,0	1 211	1 818	1 424	1 605	1 163	2
4 028	510	785	424	1 538	592	179	30,8	1 719	2 309	1 933	2 095	1 637	3
4 343	559	891	459	1 672	616	146	29,8	1 795	2 548	2 071	2 272	1 744	4
16 427	2 742	3 235	1 327	6 288	2 666	169	28,6	2 492	13 935	7 800	8 627	6 395	5
6 719	941	1 519	544	2 386	1 005	324	30,0	2 140	4 579	3 022	3 697	2 148	6
8 661	1 270	1 625	770	3 081	1 447	468	31,2	2 892	5 769	4 073	4 588	2 150	7
68 378	10 440	13 318	5 637	25 336	10 705	2 942	30,3	16 751	51 627	31 953	36 425	24 172	8

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungs-empfänger(innen)		
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeitslose 1)	
							zusammen	
Zusammenstellung nach								
1	Oberbayern	51 138	12	24	51 114	218	101	
2	Niederbayern	13 120	11	2	13 118	70	35	
3	Oberpfalz	13 465	12	1	13 464	20	7	
4	Oberfranken	13 613	12	4	13 609	94	40	
5	Mittelfranken	26 145	15	1	26 144	282	133	
6	Unterfranken	19 218	14	9	19 209	88	36	
7	Schwaben	17 793	10	40	17 753	263	70	
8	B a y e r n	154 492	12	81	154 411	1 035	422	
9	davon: Kreisfreie Städte	76 340	22	52	76 288	766	315	
10	Landkreise	78 152	9	29	78 123	269	107	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
11	Ingolstadt, Stadt	2 242	19	-	2 242	20	14	
12	München, Landeshauptstadt	25 041	20	7	25 034	83	44	
13	Rosenheim, Stadt	1 249	21	-	1 249	32	14	
14	Zusammen	28 532	20	7	28 525	135	72	
Landkreise								
15	Altötting	1 619	15	-	1 619	-	-	
16	Berchtesgadener Land	1 217	12	-	1 217	-	-	
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 237	10	1	1 236	1	-	
18	Dachau	676	5	4	672	-	-	
19	Ebersberg	784	6	-	784	-	-	
20	Eichstätt	497	4	-	497	-	-	
21	Erding	1 013	8	-	1 013	-	-	
22	Freising	559	4	-	559	-	-	
23	Fürstenfeldbruck	1 942	10	-	1 942	-	-	
24	Garmisch-Partenkirchen	881	10	-	881	32	15	
25	Landsberg am Lech	966	9	1	965	-	-	
26	Miesbach	569	6	-	569	-	-	
27	Mühldorf a.Inn	1 462	13	-	1 462	7	6	
28	München	2 037	7	2	2 035	-	-	
29	Neuburg-Schrobenhausen	563	6	1	562	-	-	
30	Pfaffenhofen a.d.Ilm	668	6	-	668	-	-	
31	Rosenheim	2 137	9	-	2 137	2	1	
32	Starnberg	736	6	-	736	-	-	
33	Traunstein	2 152	13	7	2 145	41	7	
34	Weilheim-Schongau	891	7	1	890	-	-	
35	Zusammen	22 606	8	17	22 589	83	29	
36	Oberbayern	51 138	12	24	51 114	218	101	

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Träger

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Davon													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
davon													
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar													
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)	
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter							
Regierungsbezirken													
50 896	9 273	7 836	4 004	17 765	8 911	3 107	31,9	49 453	1 443	22 246	28 650	15 970	1
13 048	2 701	2 634	1 307	4 205	1 619	582	27,5	12 658	390	5 200	7 848	3 088	2
13 444	2 765	2 641	1 407	4 659	1 597	375	26,9	13 090	354	5 506	7 938	3 590	3
13 515	2 741	2 672	1 532	4 503	1 578	489	27,0	12 875	640	5 701	7 814	3 649	4
25 862	5 373	4 940	2 683	9 316	3 226	324	26,6	25 135	727	11 152	14 710	8 094	5
19 121	4 055	4 062	2 019	6 367	2 013	605	26,0	18 429	692	7 910	11 211	4 438	6
17 490	3 732	3 243	1 585	5 921	2 401	608	27,8	17 083	407	7 361	10 129	3 914	7
153 376	30 640	28 028	14 537	52 736	21 345	6 090	28,6	148 723	4 653	65 076	88 300	42 743	8
75 522	13 547	12 182	6 906	26 959	12 327	3 601	30,7	73 115	2 407	33 210	42 312	25 394	9
77 854	17 093	15 846	7 631	25 777	9 018	2 489	26,4	75 608	2 246	31 866	45 988	17 349	10
bezirk Oberbayern													
2 222	428	407	233	694	343	117	29,6	2 207	15	932	1 290	619	11
24 951	3 759	3 224	1 688	9 069	5 274	1 937	35,4	24 239	712	11 551	13 400	10 281	12
1 217	248	182	113	407	185	82	30,6	1 212	5	500	717	370	13
28 390	4 435	3 813	2 034	10 170	5 802	2 136	34,7	27 658	732	12 983	15 407	11 270	14
1 619	335	314	196	545	204	25	26,2	1 558	61	623	996	449	15
1 217	238	221	97	389	187	85	30,4	1 174	43	500	717	250	16
1 235	264	199	86	430	175	81	29,9	1 192	43	523	712	305	17
672	165	101	46	245	84	31	28,2	635	37	266	406	172	18
784	142	134	58	321	109	20	29,4	753	31	333	451	213	19
497	105	124	39	158	54	17	25,9	491	6	210	287	121	20
1 013	235	193	98	351	115	21	25,6	987	26	435	578	253	21
559	151	78	46	181	79	24	27,4	534	25	218	341	90	22
1 942	418	322	165	711	290	36	27,7	1 866	76	810	1 132	452	23
849	163	145	81	283	127	50	30,3	847	2	350	499	197	24
965	208	195	62	322	128	50	28,2	935	30	384	581	162	25
569	127	80	41	182	110	29	30,9	556	13	227	342	105	26
1 455	311	283	138	486	181	56	27,5	1 418	37	590	865	337	27
2 035	452	314	167	686	298	118	29,5	1 939	96	859	1 176	362	28
562	121	98	57	180	70	36	29,1	538	24	225	337	130	29
668	145	105	62	190	112	54	30,8	656	12	269	399	119	30
2 135	496	419	168	694	273	85	27,0	2 089	46	819	1 316	327	31
736	147	124	47	238	139	41	31,3	704	32	319	417	152	32
2 104	400	406	225	715	276	82	28,6	2 057	47	913	1 191	364	33
890	215	168	91	288	98	30	25,9	866	24	390	500	140	34
22 506	4 838	4 023	1 970	7 595	3 109	971	28,3	21 795	711	9 263	13 243	4 700	35
50 896	9 273	7 836	4 004	17 765	8 911	3 107	31,9	49 453	1 443	22 246	28 650	15 970	36

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungs-empfänger(innen)		
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeitslose 1)	
							zusammen	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
37	Landshut, Stadt	1 093	18	-	1 093	57	28	
38	Passau, Stadt	1 424	28	1	1 423	5	5	
39	Straubing, Stadt	852	19	-	852	2	-	
40	Zusammen	3 369	22	1	3 368	64	33	
Landkreise								
41	Deggendorf	1 478	13	-	1 478	2	1	
42	Freyung-Grafenau	784	10	-	784	-	-	
43	Kelheim	738	7	-	738	-	-	
44	Landshut	951	7	-	951	4	1	
45	Passau	2 515	13	-	2 515	-	-	
46	Regen	614	7	-	614	-	-	
47	Rottal-Inn	1 366	11	1	1 365	-	-	
48	Straubing-Bogen	747	8	-	747	-	-	
49	Dingolfing-Landau	558	6	-	558	-	-	
50	Zusammen	9 751	9	1	9 750	6	2	
51	Niederbayern	13 120	11	2	13 118	70	35	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
52	Amberg, Stadt	909	20	-	909	1	1	
53	Regensburg, Stadt	3 670	29	1	3 669	2	1	
54	Weiden i.d.OPf., Stadt	1 273	30	-	1 273	9	2	
55	Zusammen	5 852	27	1	5 851	12	4	
Landkreise								
56	Amberg-Weizsach	1 331	12	-	1 331	1	-	
57	Cham	892	7	-	892	-	-	
58	Neumarkt i.d.OPf.	865	7	-	865	-	-	
59	Neustadt a.d.Waldnaab	901	9	-	901	-	-	
60	Regensburg	1 471	8	-	1 471	-	-	
61	Schwandorf	1 238	9	-	1 238	6	2	
62	Tirschenreuth	915	12	-	915	1	1	
63	Zusammen	7 613	9	-	7 613	8	3	
64	Oberpfalz	13 465	12	1	13 464	20	7	

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Träger

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Davon													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
davon													
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar													
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)	
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter							
bezirk Niederbayern													
1 036	199	167	98	372	155	45	29,6	1 001	35	440	596	285	37
1 418	269	219	174	489	195	72	29,6	1 363	55	575	843	428	38
850	180	169	85	256	119	41	27,8	824	26	346	504	198	39
3 304	648	555	357	1 117	469	158	29,1	3 188	116	1 361	1 943	911	40
1 476	254	270	142	466	210	134	31,3	1 424	52	566	910	386	41
784	142	177	86	217	113	49	29,0	773	11	275	509	151	42
738	185	146	81	234	85	7	24,3	713	25	287	451	131	43
947	238	209	98	314	69	19	23,1	913	34	378	569	169	44
2 515	513	575	242	818	290	77	26,2	2 449	66	1 044	1 471	621	45
614	123	110	64	204	85	28	28,7	602	12	252	362	125	46
1 365	293	290	123	440	175	44	27,0	1 316	49	561	804	332	47
747	183	191	62	231	52	28	23,8	736	11	286	461	147	48
558	122	111	52	164	71	38	28,3	544	14	190	368	115	49
9 744	2 053	2 079	950	3 088	1 150	424	27,0	9 470	274	3 839	5 905	2 177	50
13 048	2 701	2 634	1 307	4 205	1 619	582	27,5	12 658	390	5 200	7 848	3 088	51
bezirk Oberpfalz													
908	171	178	82	289	157	31	29,1	890	18	369	539	297	52
3 667	621	550	366	1 461	544	125	30,3	3 537	130	1 570	2 097	1 253	53
1 264	276	269	164	399	126	30	25,0	1 263	1	495	769	310	54
5 839	1 068	997	612	2 149	827	186	29,0	5 690	149	2 434	3 405	1 860	55
1 330	287	293	157	427	126	40	25,2	1 310	20	564	766	286	56
892	186	181	86	289	111	39	27,7	860	32	331	561	163	57
865	225	189	83	264	73	31	24,0	833	32	323	542	160	58
901	216	203	102	297	73	10	23,4	872	29	347	554	185	59
1 471	302	332	133	497	162	45	26,5	1 424	47	637	834	337	60
1 232	282	237	132	431	133	17	25,4	1 205	27	522	710	361	61
914	199	209	102	305	92	7	24,4	896	18	348	566	238	62
7 605	1 697	1 644	795	2 510	770	189	25,3	7 400	205	3 072	4 533	1 730	63
13 444	2 765	2 641	1 407	4 659	1 597	375	26,9	13 090	354	5 506	7 938	3 590	64

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungs-empfänger(innen)		
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeitslose 1)	
							zusammen	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
65	Bamberg, Stadt	1 479	21	1	1 478	42	15	
66	Bayreuth, Stadt	1 919	26	-	1 919	-	-	
67	Coburg, Stadt	775	18	-	775	13	4	
68	Hof, Stadt	1 418	28	-	1 418	-	-	
69	Zusammen	5 591	24	1	5 590	55	19	
Landkreise								
70	Bamberg	1 036	7	-	1 036	-	-	
71	Bayreuth	644	6	-	644	-	-	
72	Coburg	1 093	12	-	1 093	12	8	
73	Forchheim	853	8	-	853	18	9	
74	Hof	837	8	-	837	-	-	
75	Kronach	749	10	-	749	-	-	
76	Kulmbach	863	11	3	860	-	-	
77	Lichtenfels	840	12	-	840	-	-	
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 107	13	-	1 107	9	4	
79	Zusammen	8 022	9	3	8 019	39	21	
80	Oberfranken	13 613	12	4	13 609	94	40	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
81	Ansbach, Stadt	855	21	-	855	21	9	
82	Erlangen, Stadt	1 291	13	-	1 291	65	19	
83	Fürth, Stadt	2 773	25	-	2 773	37	19	
84	Nürnberg, Stadt	13 405	27	-	13 405	126	75	
85	Schwabach, Stadt	673	17	-	673	19	6	
86	Zusammen	18 997	24	-	18 997	268	128	
Landkreise								
87	Ansbach	1 156	6	-	1 156	-	-	
88	Erlangen-Höchstadt	635	5	-	635	14	5	
89	Fürth	834	7	-	834	-	-	
90	Nürnberger Land	1 120	7	-	1 120	-	-	
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	958	10	-	958	-	-	
92	Roth	1 222	10	1	1 221	-	-	
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 223	13	-	1 223	-	-	
94	Zusammen	7 148	8	1	7 147	14	5	
95	Mittelfranken	26 145	15	1	26 144	282	133	

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Träger

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Davon													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
davon													
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar													
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)	
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter							
bezirk Oberfranken													
1 436	258	266	173	430	216	93	30,0	1 367	69	599	837	364	65
1 919	383	366	225	696	209	40	26,3	1 844	75	833	1 086	574	66
762	178	152	107	247	68	10	24,1	741	21	338	424	206	67
1 418	180	205	132	474	212	215	36,2	1 124	294	578	840	412	68
5 535	999	989	637	1 847	705	358	29,5	5 076	459	2 348	3 187	1 556	69
1 036	228	284	78	338	94	14	23,7	1 014	22	406	630	168	70
644	151	116	70	216	62	29	26,3	636	8	261	383	157	71
1 081	248	242	137	332	118	4	23,8	1 066	15	452	629	278	72
835	185	191	93	267	75	24	24,8	818	17	352	483	185	73
837	194	166	103	282	87	5	24,7	819	18	361	476	213	74
749	164	159	89	256	60	21	24,8	734	15	306	443	196	75
860	177	157	106	292	120	8	26,6	830	30	370	490	253	76
840	167	182	97	276	102	16	26,1	817	23	354	486	251	77
1 098	228	186	122	397	155	10	27,0	1 065	33	491	607	392	78
7 980	1 742	1 683	895	2 656	873	131	25,3	7 799	181	3 353	4 627	2 093	79
13 515	2 741	2 672	1 532	4 503	1 578	489	27,0	12 875	640	5 701	7 814	3 649	80
bezirk Mittelfranken													
834	179	140	110	280	96	29	27,3	797	37	309	525	254	81
1 226	284	226	139	418	121	38	25,9	1 187	39	500	726	337	82
2 736	588	493	298	942	327	88	27,0	2 704	32	1 155	1 581	875	83
13 279	2 476	2 401	1 310	5 132	1 939	21	27,6	12 884	395	6 051	7 228	4 867	84
654	147	146	71	214	63	13	24,8	638	16	279	375	174	85
18 729	3 674	3 406	1 928	6 986	2 546	189	27,3	18 210	519	8 294	10 435	6 507	86
1 156	292	277	109	357	109	12	22,9	1 126	30	453	703	221	87
621	188	107	61	191	59	15	23,7	598	23	256	365	92	88
834	207	167	94	276	75	15	24,3	807	27	331	503	185	89
1 120	246	186	123	400	135	30	27,3	1 095	25	449	671	285	90
958	206	227	118	304	73	30	24,6	921	37	416	542	214	91
1 221	287	321	103	387	118	5	23,2	1 193	28	488	733	288	92
1 223	273	249	147	415	111	28	25,4	1 185	38	465	758	302	93
7 133	1 699	1 534	755	2 330	680	135	24,5	6 925	208	2 858	4 275	1 587	94
25 862	5 373	4 940	2 683	9 316	3 226	324	26,6	25 135	727	11 152	14 710	8 094	95

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungs-empfänger(innen)		
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeitslose 1)	
							zusammen	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg, Stadt	2 002	29	3	1 999	10	4	
97	Schweinfurt, Stadt	2 115	39	—	2 115	—	—	
98	Würzburg, Stadt	2 350	18	—	2 350	—	—	
99	Zusammen	6 467	25	3	6 464	10	4	
Landkreise								
100	Aschaffenburg	2 025	12	3	2 022	60	30	
101	Bad Kissingen	1 277	12	1	1 276	—	—	
102	Rhön-Grabfeld	1 302	15	—	1 302	—	—	
103	Haßberge	1 347	15	—	1 347	15	2	
104	Kitzingen	1 326	15	—	1 326	—	—	
105	Miltenberg	1 515	12	—	1 515	—	—	
106	Main-Spessart	1 168	9	2	1 166	2	—	
107	Schweinfurt	1 202	10	—	1 202	—	—	
108	Würzburg	1 589	10	—	1 589	1	—	
109	Zusammen	12 751	12	6	12 745	78	32	
110	Unterfranken	19 218	14	9	19 209	88	36	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
111	Augsburg, Stadt	5 246	20	39	5 207	129	27	
112	Kaufbeuren, Stadt	800	19	—	800	26	6	
113	Kempten (Allgäu), Stadt	918	15	—	918	67	22	
114	Memmingen, Stadt	568	14	—	568	—	—	
115	Zusammen	7 532	19	39	7 493	222	55	
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	532	4	—	532	—	—	
117	Augsburg	1 899	8	1	1 898	—	—	
118	Dillingen a.d.Donau	1 091	11	—	1 091	31	12	
119	Günzburg	893	7	—	893	—	—	
120	Neu-Ulm	1 767	11	—	1 767	2	2	
121	Lindau (Bodensee)	546	7	—	546	—	—	
122	Ostallgäu	785	6	—	785	—	—	
123	Unterallgäu	412	3	—	412	—	—	
124	Donau-Ries	1 067	8	—	1 067	8	1	
125	Oberallgäu	1 269	9	—	1 269	—	—	
126	Zusammen	10 261	7	1	10 260	41	15	
127	Schwaben	17 793	10	40	17 753	263	70	

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
Träger

Bayern
SOZ Bestand 2003
Sitz des Trägers

Davon													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
davon													
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar													
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)	
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter							
bezirk Unterfranken													
1 989	379	369	218	700	263	60	27,8	1 892	97	854	1 135	552	96
2 115	406	398	213	693	298	107	28,6	2 050	65	866	1 249	606	97
2 350	541	430	262	779	242	96	26,3	2 237	113	945	1 405	562	98
6 454	1 326	1 197	693	2 172	803	263	27,5	6 179	275	2 665	3 789	1 720	99
1 962	383	462	197	692	190	38	25,7	1 911	51	802	1 160	341	100
1 276	271	255	165	414	145	26	25,6	1 226	50	515	761	337	101
1 302	235	271	142	434	180	40	27,8	1 235	67	581	721	376	102
1 332	265	287	160	442	138	40	26,1	1 293	39	540	792	345	103
1 326	310	320	117	421	125	33	24,4	1 305	21	539	787	265	104
1 515	357	333	167	501	126	31	24,2	1 448	67	606	909	335	105
1 164	230	265	123	380	108	58	26,5	1 132	32	517	647	235	106
1 202	277	302	104	399	84	36	23,7	1 155	47	493	709	206	107
1 588	401	370	151	512	114	40	23,0	1 545	43	652	936	278	108
12 667	2 729	2 865	1 326	4 195	1 210	342	25,2	12 250	417	5 245	7 422	2 718	109
19 121	4 055	4 062	2 019	6 367	2 013	605	26,0	18 429	692	7 910	11 211	4 438	110
bezirk Schwaben													
5 078	945	884	424	1 759	865	201	30,2	4 986	92	2 222	2 856	1 018	111
774	146	155	76	267	107	23	28,3	747	27	307	467	191	112
851	184	101	84	292	134	56	31,2	821	30	356	495	224	113
568	122	85	61	200	69	31	28,9	560	8	240	328	137	114
7 271	1 397	1 225	645	2 518	1 175	311	30,0	7 114	157	3 125	4 146	1 570	115
532	115	112	58	162	78	7	26,3	516	16	219	313	117	116
1 898	483	399	168	633	179	36	24,0	1 837	61	802	1 096	481	117
1 060	204	163	110	402	159	22	28,7	1 036	24	487	573	341	118
893	202	171	68	306	118	28	27,3	861	32	356	537	142	119
1 765	390	391	138	598	213	35	25,9	1 735	30	724	1 041	385	120
546	131	126	49	160	58	22	25,5	533	13	216	330	110	121
785	175	155	94	242	94	25	26,5	765	20	320	465	122	122
412	121	42	44	120	60	25	27,7	396	16	159	253	72	123
1 059	223	230	103	353	124	26	26,0	1 035	24	439	620	301	124
1 269	291	229	108	427	143	71	27,7	1 255	14	514	755	273	125
10 219	2 335	2 018	940	3 403	1 226	297	26,3	9 969	250	4 236	5 983	2 344	126
17 490	3 732	3 243	1 585	5 921	2 401	608	27,8	17 083	407	7 361	10 129	3 914	127

Lfd. Nr.	Wohnort des (der) Hilfeempfängers(in)	Insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungs-empfänger(innen)		
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeitslose 1)	
							zusammen	
Zusammenstellung nach								
1	Oberbayern	77 602	19	1 223	76 379	329	155	
2	Niederbayern	16 458	14	300	16 158	91	46	
3	Oberpfalz	17 816	16	297	17 519	45	16	
4	Oberfranken	18 190	16	215	17 975	113	46	
5	Mittelfranken	43 177	25	506	42 671	380	180	
6	Unterfranken	26 157	19	215	25 942	108	45	
7	Schwaben	27 005	15	464	26 541	378	94	
8	B a y e r n	226 405	18	3 220	223 185	1 444	582	
9	davon: Kreisfreie Städte	127 026	37	1 406	125 620	1 108	452	
10	Landkreise	99 379	11	1 814	97 565	336	130	
Regierungs-								
Kreisfreie Städte								
11	Ingolstadt, Stadt	3 349	28	43	3 306	26	19	
12	München, Landeshauptstadt	43 530	35	464	43 066	153	78	
13	Rosenheim, Stadt	1 650	28	24	1 626	40	18	
14	Zusammen	48 529	34	531	47 998	219	115	
Landkreise								
15	Altötting	2 266	21	39	2 227	4	2	
16	Berchtesgadener Land	1 574	16	90	1 484	-	-	
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 577	13	38	1 539	1	-	
18	Dachau	969	7	73	896	-	-	
19	Ebersberg	961	8	14	947	-	-	
20	Eichstätt	804	7	15	789	-	-	
21	Erding	1 280	11	21	1 259	-	-	
22	Freising	688	4	24	664	-	-	
23	Fürstenfeldbruck	2 478	13	32	2 446	-	-	
24	Garmisch-Partenkirchen	1 167	13	35	1 132	51	22	
25	Landsberg am Lech	1 111	10	12	1 099	-	-	
26	Miesbach	696	7	16	680	-	-	
27	Mühldorf a.Inn	1 693	15	17	1 676	7	6	
28	München	2 752	9	44	2 708	-	-	
29	Neuburg-Schrobenhausen	686	8	12	674	-	-	
30	Pfaffenhofen a.d.Ilm	777	7	27	750	-	-	
31	Rosenheim	2 553	11	79	2 474	2	1	
32	Starnberg	906	7	18	888	-	-	
33	Traunstein	2 953	17	49	2 904	45	9	
34	Weilheim-Schongau	1 182	9	37	1 145	-	-	
35	Zusammen	29 073	11	692	28 381	110	40	
36	Oberbayern	77 602	19	1 223	76 379	329	155	

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Davon														Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen														
davon														
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar														
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)		
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter								
Regierungsbezirken														
76 050	13 260	12 515	5 802	26 983	12 832	4 658	31,7	53 940	22 110	33 863	42 187	24 903	1	
16 067	3 126	3 214	1 622	5 343	2 076	686	28,0	13 862	2 205	6 621	9 446	4 248	2	
17 474	3 275	3 425	1 832	6 199	2 189	554	27,8	14 810	2 664	7 442	10 032	5 227	3	
17 862	3 299	3 563	1 992	6 180	2 193	635	27,7	14 674	3 188	7 774	10 088	5 394	4	
42 291	8 116	8 175	4 008	15 606	5 892	494	27,4	27 628	14 663	18 949	23 342	14 493	5	
25 834	4 996	5 579	2 562	8 748	3 020	929	27,0	20 563	5 271	10 929	14 905	6 581	6	
26 163	5 004	4 872	2 356	9 008	3 847	1 076	29,0	19 987	6 176	11 443	14 720	6 065	7	
221 741	41 076	41 343	20 174	78 067	32 049	9 032	29,1	165 464	56 277	97 021	124 720	66 911	8	
124 512	21 026	21 334	10 718	45 049	20 463	5 922	30,8	82 093	42 419	56 096	68 416	42 821	9	
97 229	20 050	20 009	9 456	33 018	11 586	3 110	26,9	83 371	13 858	40 925	56 304	24 090	10	
bezirk Oberbayern														
3 280	568	643	330	1 083	512	144	29,7	2 565	715	1 436	1 844	976	11	
42 913	6 604	6 400	2 899	15 672	8 125	3 213	33,9	26 407	16 506	19 909	23 004	17 067	12	
1 586	298	247	141	547	243	110	31,0	1 253	333	659	927	469	13	
47 779	7 470	7 290	3 370	17 302	8 880	3 467	33,5	30 225	17 554	22 004	25 775	18 512	14	
2 223	432	432	252	774	295	38	26,8	1 923	300	913	1 310	708	15	
1 484	289	269	108	482	231	105	30,6	1 247	237	610	874	310	16	
1 538	308	267	108	540	211	104	30,2	1 289	249	650	888	407	17	
896	216	145	59	318	118	40	28,2	647	249	373	523	223	18	
947	168	174	68	388	123	26	29,0	789	158	409	538	250	19	
789	141	201	72	269	85	21	26,4	690	99	350	439	269	20	
1 259	285	258	110	430	147	29	25,7	1 049	210	535	724	308	21	
664	174	100	52	213	100	25	27,5	536	128	261	403	112	22	
2 446	516	420	205	892	372	41	27,8	1 900	546	1 026	1 420	576	23	
1 081	205	176	101	388	152	59	30,1	960	121	471	610	271	24	
1 099	231	228	67	369	149	55	28,3	934	165	450	649	184	25	
680	138	108	52	220	127	35	31,0	600	80	275	405	132	26	
1 669	344	338	151	556	213	67	27,7	1 463	206	679	990	374	27	
2 708	553	435	230	916	418	156	30,0	2 069	639	1 153	1 555	519	28	
674	142	121	66	220	87	38	29,0	545	129	287	387	160	29	
750	157	129	67	217	121	59	30,5	673	77	302	448	135	30	
2 472	552	487	194	812	321	106	27,5	2 188	284	981	1 491	426	31	
888	173	153	57	289	167	49	31,2	710	178	391	497	186	32	
2 859	527	556	303	1 004	372	97	28,3	2 517	342	1 236	1 623	614	33	
1 145	239	228	110	384	143	41	27,2	986	159	507	638	227	34	
28 271	5 790	5 225	2 432	9 681	3 952	1 191	28,5	23 715	4 556	11 859	16 412	6 391	35	
76 050	13 260	12 515	5 802	26 983	12 832	4 658	31,7	53 940	22 110	33 863	42 187	24 903	36	

Lfd. Nr.	Wohnort des (der) Hilfeempfängers(in)	Insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungs-empfänger(innen)		
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeitslose 1)	
							zusammen	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
37	Landshut, Stadt	1 626	27	59	1 567	78	39	
38	Passau, Stadt	1 641	32	36	1 605	5	5	
39	Straubing, Stadt	1 133	26	24	1 109	2	-	
40	Zusammen	4 400	28	119	4 281	85	44	
Landkreise								
41	Deggendorf	1 679	14	15	1 664	2	1	
42	Freyung-Grafenau	1 083	13	12	1 071	-	-	
43	Kelheim	1 031	9	20	1 011	-	-	
44	Landshut	1 114	8	30	1 084	4	1	
45	Passau	3 042	16	42	3 000	-	-	
46	Regen	871	11	5	866	-	-	
47	Rottal-Inn	1 593	13	36	1 557	-	-	
48	Straubing-Bogen	975	10	11	964	-	-	
49	Dingolfing-Landau	670	7	10	660	-	-	
50	Zusammen	12 058	12	181	11 877	6	2	
51	Niederbayern	16 458	14	300	16 158	91	46	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
52	Amberg, Stadt	1 217	27	17	1 200	1	1	
53	Regensburg, Stadt	5 004	39	72	4 932	2	1	
54	Weiden i.d.OPf., Stadt	1 810	42	11	1 799	32	11	
55	Zusammen	8 031	37	100	7 931	35	13	
Landkreise								
56	Amberg-Weizsach	1 982	18	24	1 958	1	-	
57	Cham	1 273	10	23	1 250	-	-	
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 000	8	19	981	-	-	
59	Neustadt a.d.Waldnaab	1 303	13	22	1 281	-	-	
60	Regensburg	1 653	9	35	1 618	-	-	
61	Schwandorf	1 585	11	46	1 539	8	2	
62	Tirschenreuth	989	12	28	961	1	1	
63	Zusammen	9 785	11	197	9 588	10	3	
64	Oberpfalz	17 816	16	297	17 519	45	16	

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Davon													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
davon													
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar													
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)	
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter							
bezirk Niederbayern													
1 489	276	238	144	549	219	63	29,6	1 100	389	645	844	420	37
1 600	301	258	190	556	220	75	29,4	1 416	184	668	932	490	38
1 107	202	196	102	322	212	73	31,3	826	281	461	646	274	39
4 196	779	692	436	1 427	651	211	30,0	3 342	854	1 774	2 422	1 184	40
1 662	281	306	156	533	234	152	31,4	1 493	169	652	1 010	443	41
1 071	178	231	120	341	147	54	28,9	933	138	404	667	288	42
1 011	218	199	115	330	136	13	26,1	852	159	428	583	220	43
1 080	265	237	107	365	86	20	23,5	926	154	443	637	209	44
3 000	562	672	306	1 015	358	87	26,8	2 733	267	1 277	1 723	880	45
866	159	165	92	307	112	31	28,1	784	82	373	493	243	46
1 557	336	340	129	512	192	48	26,8	1 318	239	655	902	390	47
964	210	237	104	307	77	29	24,6	891	73	377	587	233	48
660	138	135	57	206	83	41	28,3	590	70	238	422	158	49
11 871	2 347	2 522	1 186	3 916	1 425	475	27,3	10 520	1 351	4 847	7 024	3 064	50
16 067	3 126	3 214	1 622	5 343	2 076	686	28,0	13 862	2 205	6 621	9 446	4 248	51
bezirk Oberpfalz													
1 199	214	224	99	392	220	50	30,2	939	260	490	709	408	52
4 930	777	775	477	1 922	774	205	31,0	3 809	1 121	2 179	2 751	1 711	53
1 767	320	364	217	594	214	58	27,5	1 451	316	729	1 038	519	54
7 896	1 311	1 363	793	2 908	1 208	313	30,1	6 199	1 697	3 398	4 498	2 638	55
1 957	361	424	239	680	195	58	26,4	1 776	181	880	1 077	608	56
1 250	227	254	126	434	165	44	28,1	1 107	143	498	752	320	57
981	241	210	104	311	81	34	24,4	884	97	385	596	213	58
1 281	269	275	159	439	106	33	25,2	1 099	182	538	743	325	59
1 618	328	376	143	544	179	48	26,5	1 445	173	710	908	376	60
1 531	332	304	163	557	158	17	25,4	1 404	127	665	866	489	61
960	206	219	105	326	97	7	24,5	896	64	368	592	258	62
9 578	1 964	2 062	1 039	3 291	981	241	25,9	8 611	967	4 044	5 534	2 589	63
17 474	3 275	3 425	1 832	6 199	2 189	554	27,8	14 810	2 664	7 442	10 032	5 227	64

Lfd. Nr.	Wohnort des (der) Hilfeempfängers(in)	Insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungs-empfänger(innen)		
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeitslose 1)	
							zusammen	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
65	Bamberg, Stadt	2 161	31	21	2 140	44	17	
66	Bayreuth, Stadt	2 727	37	14	2 713	-	-	
67	Coburg, Stadt	1 146	27	30	1 116	13	4	
68	Hof, Stadt	1 881	38	6	1 875	-	-	
69	Zusammen	7 915	33	71	7 844	57	21	
Landkreise								
70	Bamberg	1 202	8	16	1 186	-	-	
71	Bayreuth	750	7	8	742	-	-	
72	Coburg	1 377	15	17	1 360	20	10	
73	Forchheim	1 050	9	27	1 023	24	11	
74	Hof	1 115	10	17	1 098	3	-	
75	Kronach	1 031	14	9	1 022	-	-	
76	Kulmbach	1 053	13	14	1 039	-	-	
77	Lichtenfels	1 127	16	17	1 110	-	-	
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 570	19	19	1 551	9	4	
79	Zusammen	10 275	12	144	10 131	56	25	
80	Oberfranken	18 190	16	215	17 975	113	46	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
81	Ansbach, Stadt	1 224	30	25	1 199	26	12	
82	Erlangen, Stadt	1 954	19	14	1 940	73	23	
83	Fürth, Stadt	4 124	37	40	4 084	52	26	
84	Nürnberg, Stadt	25 983	53	230	25 753	187	104	
85	Schwabach, Stadt	1 014	26	10	1 004	26	8	
86	Zusammen	34 299	44	319	33 980	364	173	
Landkreise								
87	Ansbach	1 616	9	32	1 584	-	-	
88	Erlangen-Höchstadt	714	5	12	702	16	7	
89	Fürth	974	9	18	956	-	-	
90	Nürnberger Land	1 375	8	51	1 324	-	-	
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 170	12	26	1 144	-	-	
92	Roth	1 369	11	18	1 351	-	-	
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 660	17	30	1 630	-	-	
94	Zusammen	8 878	10	187	8 691	16	7	
95	Mittelfranken	43 177	25	506	42 671	380	180	

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Davon													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
davon													
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar													
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)	
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter							
bezirk Oberfranken													
2 096	347	398	241	673	304	133	30,2	1 633	463	888	1 208	581	65
2 713	472	529	307	1 017	329	59	27,6	2 177	536	1 225	1 488	862	66
1 103	230	211	161	372	115	14	25,3	938	165	490	613	335	67
1 875	228	282	160	626	309	270	36,4	1 232	643	783	1 092	612	68
7 787	1 277	1 420	869	2 688	1 057	476	30,1	5 980	1 807	3 386	4 401	2 390	69
1 186	250	315	94	396	115	16	24,3	1 076	110	480	706	203	70
742	166	135	82	253	74	32	26,6	685	57	315	427	200	71
1 340	272	315	158	438	151	6	24,6	1 199	141	575	765	399	72
999	211	239	104	325	89	31	25,1	862	137	436	563	220	73
1 095	233	216	129	385	127	5	25,4	965	130	493	602	329	74
1 022	192	213	122	383	90	22	25,9	899	123	443	579	334	75
1 039	194	199	127	365	145	9	27,1	901	138	452	587	341	76
1 110	208	241	122	379	135	25	26,8	970	140	482	628	364	77
1 542	296	270	185	568	210	13	27,0	1 137	405	712	830	614	78
10 075	2 022	2 143	1 123	3 492	1 136	159	25,8	8 694	1 381	4 388	5 687	3 004	79
17 862	3 299	3 563	1 992	6 180	2 193	635	27,7	14 674	3 188	7 774	10 088	5 394	80
bezirk Mittelfranken													
1 173	237	200	141	414	142	39	27,6	951	222	475	698	383	81
1 867	393	357	190	648	208	71	27,0	1 360	507	802	1 065	540	82
4 032	819	767	413	1 407	487	139	27,2	2 835	1 197	1 734	2 298	1 350	83
25 566	4 521	4 779	2 270	9 879	4 077	40	28,2	14 319	11 247	11 913	13 653	9 902	84
978	203	216	102	345	91	21	25,3	734	244	421	557	279	85
33 616	6 173	6 319	3 116	12 693	5 005	310	27,9	20 199	13 417	15 345	18 271	12 454	86
1 584	373	367	149	512	156	27	24,1	1 316	268	655	929	329	87
686	198	129	62	208	70	19	24,2	600	86	283	403	101	88
956	227	192	108	318	93	18	24,8	849	107	389	567	210	89
1 324	281	213	144	469	179	38	27,9	1 109	215	568	756	330	90
1 144	235	268	134	389	86	32	24,9	1 019	125	502	642	302	91
1 351	303	349	115	441	136	7	23,8	1 216	135	549	802	337	92
1 630	326	338	180	576	167	43	26,5	1 320	310	658	972	430	93
8 675	1 943	1 856	892	2 913	887	184	25,3	7 429	1 246	3 604	5 071	2 039	94
42 291	8 116	8 175	4 008	15 606	5 892	494	27,4	27 628	14 663	18 949	23 342	14 493	95

Lfd. Nr.	Wohnort des (der) Hilfeempfängers(in)	Insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungs-empfänger(innen)		
		Anzahl	je 1000 Einwohner			zusammen	darunter Arbeitslose 1)	
							zusammen	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg, Stadt	3 286	48	26	3 260	12	6	
97	Schweinfurt, Stadt	3 094	57	3	3 091	-	-	
98	Würzburg, Stadt	3 518	27	25	3 493	1	1	
99	Zusammen	9 898	39	54	9 844	13	7	
Landkreise								
100	Aschaffenburg	2 637	15	19	2 618	77	36	
101	Bad Kissingen	1 768	16	27	1 741	-	-	
102	Rhön-Grabfeld	2 126	24	36	2 090	-	-	
103	Haßberge	1 420	16	14	1 406	15	2	
104	Kitzingen	1 503	17	15	1 488	-	-	
105	Miltenberg	2 062	16	16	2 046	-	-	
106	Main-Spessart	1 411	11	16	1 395	2	-	
107	Schweinfurt	1 502	13	10	1 492	-	-	
108	Würzburg	1 830	11	8	1 822	1	-	
109	Zusammen	16 259	15	161	16 098	95	38	
110	Unterfranken	26 157	19	215	25 942	108	45	
Regierungs								
Kreisfreie Städte								
111	Augsburg, Stadt	10 332	40	150	10 182	215	45	
112	Kaufbeuren, Stadt	1 373	32	18	1 355	30	7	
113	Kempten (Allgäu), Stadt	1 386	22	24	1 362	90	27	
114	Memmingen, Stadt	863	21	20	843	-	-	
115	Zusammen	13 954	34	212	13 742	335	79	
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	609	5	11	598	-	-	
117	Augsburg	2 241	9	34	2 207	-	-	
118	Dillingen a.d.Donau	1 372	14	20	1 352	31	12	
119	Günzburg	1 213	10	19	1 194	-	-	
120	Neu-Ulm	2 130	13	8	2 122	2	2	
121	Lindau (Bodensee)	718	9	22	696	-	-	
122	Ostallgäu	959	7	43	916	-	-	
123	Unterallgäu	499	4	24	475	-	-	
124	Donau-Ries	1 546	12	26	1 520	8	1	
125	Oberallgäu	1 764	12	45	1 719	2	-	
126	Zusammen	13 051	10	252	12 799	43	15	
127	Schwaben	27 005	15	464	26 541	378	94	

1) Es wurden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Bayern
SOZ Bestand 2003
Wohnort

Davon													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
davon													
andere Hilfeempfänger(innen) und zwar													
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose 1)	
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter							
bezirk Unterfranken													
3 248	562	670	319	1 183	421	93	27,9	2 221	1 027	1 418	1 830	954	96
3 091	553	629	279	1 054	427	149	28,6	2 388	703	1 310	1 781	894	97
3 492	674	623	333	1 120	532	210	29,8	2 440	1 052	1 435	2 057	868	98
9 831	1 789	1 922	931	3 357	1 380	452	28,8	7 049	2 782	4 163	5 668	2 716	99
2 541	490	615	233	888	254	61	25,9	2 013	528	1 046	1 495	432	100
1 741	326	351	217	602	200	45	26,8	1 489	252	744	997	564	101
2 090	330	428	245	736	276	75	28,6	1 782	308	966	1 124	820	102
1 391	280	300	162	464	141	44	26,0	1 295	96	566	825	361	103
1 488	332	384	123	470	146	33	24,5	1 309	179	601	887	297	104
2 046	446	475	204	677	204	40	24,9	1 542	504	839	1 207	475	105
1 393	268	314	143	454	143	71	27,0	1 200	193	617	776	306	106
1 492	313	368	131	502	125	53	24,9	1 267	225	627	865	264	107
1 821	422	422	173	598	151	55	24,2	1 617	204	760	1 061	346	108
16 003	3 207	3 657	1 631	5 391	1 640	477	25,9	13 514	2 489	6 766	9 237	3 865	109
25 834	4 996	5 579	2 562	8 748	3 020	929	27,0	20 563	5 271	10 929	14 905	6 581	110
bezirk Schwaben													
9 967	1 572	1 780	834	3 458	1 795	528	31,6	6 360	3 607	4 542	5 425	2 020	111
1 325	228	256	157	479	171	34	28,3	1 084	241	562	763	329	112
1 272	257	159	129	442	207	78	31,1	990	282	551	721	361	113
843	170	133	83	295	109	53	29,6	665	178	371	472	217	114
13 407	2 227	2 328	1 203	4 674	2 282	693	31,1	9 099	4 308	6 026	7 381	2 927	115
598	128	125	64	184	89	8	26,5	526	72	251	347	133	116
2 207	541	469	190	741	223	43	24,5	1 869	338	952	1 255	577	117
1 321	250	215	124	496	204	32	28,8	1 124	197	608	713	421	118
1 194	245	243	91	422	157	36	27,6	998	196	503	691	222	119
2 120	459	472	163	706	268	52	26,3	1 798	322	873	1 247	472	120
696	167	158	60	209	77	25	25,4	560	136	274	422	147	121
916	196	170	103	287	120	40	27,8	794	122	378	538	153	122
475	129	59	48	142	71	26	28,0	402	73	189	286	87	123
1 512	301	332	146	532	166	35	26,2	1 313	199	648	864	477	124
1 717	361	301	164	615	190	86	28,1	1 504	213	741	976	449	125
12 756	2 777	2 544	1 153	4 334	1 565	383	26,7	10 888	1 868	5 417	7 339	3 138	126
26 163	5 004	4 872	2 356	9 008	3 847	1 076	29,0	19 987	6 176	11 443	14 720	6 065	127

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Empfänger am 31.12.2003 bzw. im Laufe des Jahres 2003

Tabellen für Bayern

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	81 073	2 007	13 011	4 744	4 125
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	9	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	24	-	1	-	1
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	24 933	803	1 068	981	1 004
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	9 336	5	19	16	42
7	Und zwar:					
8	ambulant 1)	1 990	4	17	16	38
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	623	2	4	6	8
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	427	1	9	4	13
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	496	-	1	3	12
12	anderen Leistungen	673	1	3	3	5
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	229	-	-	-	-
14	teilstationär	5	-	-	-	-
15	vollstationär	7 343	1	2	-	4
16	Blindenhilfe	3	-	-	-	-
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	81	-	-	-	-
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	622	-	1	-	-
19	Altenhilfe	177	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	102	1	1	1	1
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	48 724	1 202	11 932	3 757	3 099
	Und zwar:					
22	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 131	89	427	24	8
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	12 890	1 102	10 140	1 175	343
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 502	9	1 421	2 602	2 706
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 834	-	-	-	4
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	14 396	-	-	-	4
27	Suchtkrankenhilfe	600	-	-	-	2
28	Sonstige Eingliederungshilfe	9 868	5	30	62	82
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	77 208	1 592	6 740	3 221	3 008
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	7	-	-	-	-
31	Vorbeugende Hilfe	9	-	-	-	-
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	24 833	751	987	1 008	984
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	33	-	-	-	-
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	20 756	2	12	16	41
35	Und zwar:					
36	ambulant 1)	2 716	2	11	14	40
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	891	-	3	6	10
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	608	-	3	4	10
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	450	-	2	2	16
40	anderen Leistungen	1 093	2	3	3	6
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	326	-	-	1	2
42	teilstationär	21	-	-	1	-
43	vollstationär	18 028	-	1	1	1
44	Blindenhilfe	4	-	-	-	-
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	142	1	1	-	1
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	133	-	-	-	-
47	Altenhilfe	555	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	179	-	-	1	-
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	33 663	839	5 742	2 206	2 003
	Und zwar:					
50	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	764	57	215	7	8
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	6 479	768	4 825	604	185
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 070	6	716	1 602	1 766
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 520	-	-	-	5
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	10 807	-	-	-	3
55	Suchtkrankenhilfe	195	-	-	-	1
56	Sonstige Eingliederungshilfe	8 896	8	31	51	65

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

gesamt

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
2 548	1 699	2 893	4 248	11 056	11 392	8 790	4 294	3 850	2 602	1 821	1 118	875	35,0	1
-	1	1	3	3	5	5	1	2	1	-	-	-	55,6	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,2	3
630	427	665	1 381	3 545	3 930	4 024	2 211	1 906	1 162	689	348	159	42,9	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
33	30	68	124	552	917	1 406	1 127	1 429	1 175	1 019	699	675	63,8	6
33	25	45	75	339	387	298	137	178	120	119	87	72	51,6	7
10	6	12	19	82	88	97	53	63	49	52	43	29	55,8	9
9	4	6	21	69	72	53	30	45	29	24	15	23	51,4	10
8	11	12	24	132	152	65	18	20	14	12	5	7	44,1	11
6	5	19	27	103	139	114	46	71	40	35	35	21	53,1	12
-	1	4	16	47	64	31	10	21	12	4	11	8	50,7	13
-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	1	-	-	69,5	14
-	5	23	49	213	530	1 108	989	1 250	1 055	899	612	603	67,0	15
-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	48,2	16
-	-	1	7	10	12	9	17	5	9	10	1	1	62,6	17
-	1	79	67	140	176	115	29	12	2	-	-	-	41,2	18
-	-	-	-	-	-	3	10	52	46	32	26	8	73,4	19
-	2	3	8	22	28	13	6	6	3	5	2	-	45,8	20
1 897	1 251	2 102	2 746	7 083	6 799	3 759	1 222	793	482	286	182	132	26,5	21
7	3	33	50	129	146	93	47	34	19	9	9	4	26,2	22
108	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	23
1 753	866	139	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	24
4	123	294	289	550	370	200	-	-	-	-	-	-	34,7	25
4	135	1 244	1 769	4 685	4 163	1 941	440	11	-	-	-	-	39,2	26
-	4	20	59	138	184	128	38	16	9	2	-	-	44,4	27
48	135	471	678	1 926	2 317	1 607	742	735	454	275	173	128	47,7	28
lich														
1 998	1 431	2 572	3 842	9 331	8 361	6 641	3 357	3 497	3 277	4 233	5 376	8 731	47,3	29
-	-	-	1	3	1	1	-	-	-	1	1	2	66,4	30
-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	42,8	31
640	467	943	1 820	3 647	3 143	3 127	1 713	1 756	1 241	1 111	845	650	43,9	32
-	2	8	12	10	1	-	-	-	-	-	-	-	28,2	33
23	36	56	92	403	580	949	842	1 275	1 690	2 804	4 220	7 715	78,5	34
22	30	44	65	263	266	249	166	195	221	328	359	441	64,1	35
7	8	8	13	69	59	78	55	69	85	127	144	150	67,2	36
2	8	11	16	58	61	49	35	35	35	65	74	142	65,5	37
10	6	18	23	88	88	49	26	16	12	22	31	41	51,0	38
3	10	10	22	93	106	117	72	94	104	141	151	156	65,5	39
-	2	3	9	45	48	44	22	19	15	27	41	48	61,9	40
-	-	-	2	1	-	1	3	1	2	3	2	5	67,2	41
1	6	12	25	139	314	700	676	1 080	1 467	2 474	3 860	7 271	80,7	42
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	71,8	43
-	-	1	1	1	10	11	11	10	22	25	28	19	70,9	44
-	3	21	14	36	33	19	4	1	1	1	1	1	38,8	45
-	-	-	-	-	4	6	21	63	84	125	136	116	78,5	46
1	1	8	22	48	39	9	9	6	7	10	8	10	47,9	47
1 344	933	1 568	1 947	5 337	4 808	2 817	983	652	531	570	642	741	31,8	48
1	5	27	31	89	93	62	29	23	31	29	33	24	34,5	49
81	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	50
1 247	625	105	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	51
5	78	253	219	444	325	191	-	-	-	-	-	-	35,4	52
2	110	893	1 307	3 605	3 047	1 482	344	14	-	-	-	-	39,3	53
-	-	8	25	46	49	33	14	6	5	-	4	4	45,7	54
29	120	358	461	1 408	1 547	1 216	630	613	498	541	606	714	54,4	55

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Noch:23. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
Noch:23.1 Am Jahresende außerhalb

Noch:23.1.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	158 281	3 599	19 751	7 965	7 133
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	16	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	33	-	1	-	1
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	49 766	1 554	2 055	1 989	1 988
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	33	-	-	-	-
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	30 092	7	31	32	83
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	4 706	6	28	30	78
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 514	2	7	12	18
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 035	1	12	8	23
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	946	-	3	5	28
68	anderen Leistungen	1 766	3	6	6	11
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	555	-	-	1	2
70	teilstationär	26	-	-	1	-
71	vollstationär	25 371	1	3	1	5
72	Blindenhilfe	7	-	-	-	-
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	223	1	1	-	1
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	755	-	1	-	-
75	Altenhilfe	732	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	281	1	1	2	1
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	82 387	2 041	17 674	5 963	5 102
	Und zwar:					
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 895	146	642	31	16
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	19 369	1 870	14 965	1 779	528
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 572	15	2 137	4 204	4 472
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 354	-	-	-	9
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	25 203	-	-	-	7
83	Suchtkrankenhilfe	795	-	-	-	3
84	Sonstige Eingliederungshilfe	18 764	13	61	113	147
						Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21 102	737	1 165	974	980
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	51 215	1 029	9 586	3 279	2 696
87	unbekannt	8 756	241	2 260	491	449
88	Zusammen	81 073	2 007	13 011	4 744	4 125
						Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21 179	677	991	933	935
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	49 384	748	4 686	1 996	1 773
91	unbekannt	6 645	167	1 063	292	300
92	Zusammen	77 208	1 592	6 740	3 221	3 008
						Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	42 281	1 414	2 156	1 907	1 915
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	100 599	1 777	14 272	5 275	4 469
95	unbekannt	15 401	408	3 323	783	749
96	Insgesamt	158 281	3 599	19 751	7 965	7 133

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

gesamt

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
4 546	3 130	5 465	8 090	20 387	19 753	15 431	7 651	7 347	5 879	6 054	6 494	9 606	41,0	57	
-	-	-	1	1	3	4	-	1	1	1	2	2	60,3	58	
-	1	1	4	6	8	6	1	2	2	-	-	-	42,3	59	
1 270	894	1 608	3 201	7 192	7 073	7 151	3 924	3 662	2 403	1 800	1 193	809	43,4	60	
-	2	8	12	10	1	-	-	-	-	-	-	-	28,2	61	
56	66	124	216	955	1 497	2 355	1 969	2 704	2 865	3 823	4 919	8 390	73,9	62	
55	55	89	140	602	653	547	303	373	341	447	446	513	58,8	63	
17	14	20	32	151	147	175	108	132	134	179	187	179	62,5	65	
11	12	17	37	127	133	102	65	80	64	89	89	165	59,7	66	
18	17	30	47	220	240	114	44	36	26	34	36	48	47,4	67	
9	15	29	49	196	245	231	118	165	144	176	186	177	60,8	68	
-	3	7	25	92	112	75	32	40	27	31	52	56	57,3	69	
-	-	-	2	1	-	1	4	3	3	4	2	5	67,6	70	
1	11	35	74	352	844	1 808	1 665	2 330	2 522	3 373	4 472	7 874	76,7	71	
-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	1	-	2	61,6	72	
-	-	2	1	8	20	23	20	27	27	34	38	20	67,9	73	
-	4	100	81	176	209	134	33	13	2	1	-	1	40,7	74	
-	-	-	-	-	4	9	31	115	130	157	162	124	77,3	75	
1	3	11	30	70	67	22	15	12	10	15	10	10	47,1	76	
3 241	2 184	3 670	4 693	12 420	11 607	6 576	2 205	1 445	1 013	856	824	873	28,7	77	
8	8	60	81	218	239	155	76	57	50	38	42	28	29,5	78	
189	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	79	
3 000	1 491	244	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	80	
9	201	547	508	994	695	391	-	-	-	-	-	-	35,0	81	
6	245	2 137	3 076	8 290	7 210	3 423	784	25	-	-	-	-	39,3	82	
-	4	28	84	184	233	161	52	22	14	2	4	4	44,7	83	
77	255	829	1 139	3 334	3 864	2 823	1 372	1 348	952	816	779	842	50,9	84	
lich															
607	387	639	1 275	3 267	3 610	3 562	1 836	911	551	320	186	95	39,5	85	
1 626	1 151	2 042	2 520	6 454	6 496	4 531	2 164	2 715	1 901	1 406	872	747	34,2	86	
315	161	212	453	1 335	1 286	697	294	224	150	95	60	33	28,6	87	
2 548	1 699	2 893	4 248	11 056	11 392	8 790	4 294	3 850	2 602	1 821	1 118	875	35,0	88	
lich															
607	419	910	1 693	3 546	3 030	2 963	1 541	747	605	592	470	520	40,5	89	
1 197	867	1 500	1 829	4 743	4 473	3 197	1 589	2 551	2 472	3 418	4 646	7 699	51,2	90	
194	145	162	320	1 042	858	481	227	199	200	223	260	512	39,1	91	
1 998	1 431	2 572	3 842	9 331	8 361	6 641	3 357	3 497	3 277	4 233	5 376	8 731	47,3	92	
gesamt															
1 214	806	1 549	2 968	6 813	6 640	6 525	3 377	1 658	1 156	912	656	615	40,0	93	
2 823	2 018	3 542	4 349	11 197	10 969	7 728	3 753	5 266	4 373	4 824	5 518	8 446	42,6	94	
509	306	374	773	2 377	2 144	1 178	521	423	350	318	320	545	33,1	95	
4 546	3 130	5 465	8 090	20 387	19 753	15 431	7 651	7 347	5 879	6 054	6 494	9 606	41,0	96	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	25 387	1 564	8 224	1 332	823
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	9	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	19	-	-	-	1
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	11 720	415	486	377	383
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 561	3	11	10	23
8	Und zwar:					
8	ambulant 1)	1 557	3	11	10	23
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	439	1	2	4	3
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	326	1	6	3	10
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	442	-	-	1	8
12	anderen Leistungen	556	1	3	2	2
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	206	-	-	-	-
14	teilstationär	4	-	-	-	-
15	vollstationär	2	-	-	-	-
16	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	59	-	-	-	-
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	133	-	1	-	-
19	Altenhilfe	133	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	62	-	1	1	-
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	12 309	1 149	7 732	946	423
22	Und zwar:					
22	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	667	85	387	19	5
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	9 112	1 061	7 262	647	128
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	809	3	89	282	274
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6	-	-	-	1
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	-	-	-	-	-
27	Suchtkrankenhilfe	76	-	-	-	1
28	Sonstige Eingliederungshilfe	1 721	3	11	19	29
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	21 218	1 196	4 047	957	719
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6	-	-	-	-
31	Vorbeugende Hilfe	6	-	-	-	-
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 730	400	485	439	421
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	12	-	-	-	-
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 998	2	4	7	28
36	Und zwar:					
36	ambulant 1)	1 979	2	4	7	28
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	546	-	-	2	7
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	459	-	2	2	9
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	383	-	-	1	9
40	anderen Leistungen	886	2	2	3	4
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	295	-	-	1	1
42	teilstationär	13	-	-	-	-
43	vollstationär	14	-	-	-	-
44	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	117	1	1	-	-
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	47	-	-	-	-
47	Altenhilfe	489	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	83	-	-	1	-
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	8 430	794	3 557	514	279
50	Und zwar:					
50	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	411	52	188	5	5
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 413	735	3 315	290	67
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	559	1	48	200	187
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	1
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	-	-	-	-	-
55	Suchtkrankenhilfe	73	-	-	-	1
56	Sonstige Eingliederungshilfe	3 017	6	12	27	23

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Träger

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
345	173	383	702	2 281	2 990	2 834	1 462	976	562	343	240	153	28,9	1	
-	-	-	1	3	2	4	4	1	2	1	-	-	55,6	2	
-	-	1	3	2	4	4	1	2	1	-	-	-	45,1	3	
184	90	244	535	1 643	2 328	2 393	1 238	720	377	170	92	45	43,4	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
20	21	41	56	306	352	251	115	130	78	69	46	29	49,6	6	
20	21	41	56	306	352	251	113	128	78	69	46	29	49,5	7	
6	6	12	14	68	77	83	42	45	27	24	17	8	52,3	9	
3	4	5	15	63	67	42	23	32	18	15	11	8	49,3	10	
6	9	11	21	123	144	58	17	14	11	11	4	4	44,0	11	
5	3	17	19	94	126	98	40	56	31	23	23	13	51,9	12	
-	1	4	13	42	62	30	9	19	9	4	9	4	49,8	13	
-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	67,5	14	
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	65,5	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	1	5	5	20	41	44	10	5	3	5	7	1	62,3	17	
-	-	-	-	-	-	2	8	37	30	28	22	6	47,3	18	
-	1	3	5	9	19	7	5	3	3	4	1	-	73,6	19	
145	63	95	119	384	365	246	135	127	111	94	93	82	47,3	20	
3	-	9	9	25	34	28	25	17	7	4	7	3	12,6	21	
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,8	22	
119	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	23	
-	-	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	11,5	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,5	25	
-	1	2	7	25	24	11	1	2	2	-	-	-	41,5	26	
11	23	84	106	341	308	212	109	108	102	90	86	79	50,0	27	
													50,0	28	
lich															
349	275	553	1 048	2 428	2 168	1 822	998	902	843	901	964	1 048	37,9	29	
-	-	-	-	3	1	1	-	-	-	1	1	2	72,3	30	
-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	39,0	31	
239	184	426	882	1 834	1 609	1 375	689	584	437	318	257	151	40,9	32	
-	1	-	4	6	1	-	-	-	-	-	-	-	31,5	33	
15	23	40	62	236	234	208	136	154	153	204	207	285	61,5	34	
15	23	40	60	235	234	208	136	154	152	203	203	275	61,4	35	
5	4	7	12	60	49	60	42	46	51	62	60	79	63,6	36	
1	5	11	14	53	51	39	30	32	29	50	45	86	62,8	37	
8	6	15	22	82	82	45	21	14	9	18	23	28	50,1	38	
1	10	10	21	83	97	105	62	81	77	94	108	126	64,1	39	
-	2	3	9	43	45	41	19	19	14	21	33	44	61,3	40	
-	-	-	2	1	-	1	3	-	1	1	1	3	65,2	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	9	87,9	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	
-	-	1	1	1	10	9	9	8	19	16	24	17	70,7	44	
-	2	4	3	10	15	11	1	-	1	1	-	-	41,7	45	
-	-	-	-	-	4	6	21	52	70	108	118	110	78,7	46	
-	-	3	5	18	18	5	6	4	3	7	5	8	54,0	47	
97	70	88	111	373	372	287	194	162	220	316	429	567	27,5	48	
1	2	3	6	17	16	23	17	12	17	18	16	13	26,9	49	
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	50	
84	33	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	51	
-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	29,0	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	3	6	17	20	10	4	1	5	-	3	3	48,2	54	
6	35	77	102	342	343	260	174	149	200	298	411	552	63,1	55	

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Noch:23. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
Noch:23.1 Am Jahresende außerhalb

Noch:23.1.2 Örtliche

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	46 605	2 760	12 271	2 289	1 542
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	15	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	25	-	-	-	1
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	22 450	815	971	816	804
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	12	-	-	-	-
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 559	5	15	17	51
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	3 536	5	15	17	51
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	985	1	2	6	10
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	785	1	8	5	19
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	825	-	-	2	17
68	anderen Leistungen	1 442	3	5	5	6
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	501	-	-	1	1
70	teilstationär	17	-	-	-	-
71	vollstationär	16	-	-	-	-
72	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	176	1	1	-	-
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	180	-	1	-	-
75	Altenhilfe	622	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	145	-	1	2	-
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	20 739	1 943	11 289	1 460	702
	Und zwar:					
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 078	137	575	24	10
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	13 525	1 796	10 577	937	195
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 368	4	137	482	461
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	10	-	-	-	2
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	-	-	-	-	-
83	Suchtkrankenhilfe	149	-	-	-	2
84	Sonstige Eingliederungshilfe	4 738	9	23	46	52
						Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	9 944	368	537	353	348
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13 306	968	6 251	914	439
87	unbekannt	2 137	228	1 436	65	36
88	Zusammen	25 387	1 564	8 224	1 332	823
						Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	9 392	353	478	378	376
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10 535	687	2 933	536	317
91	unbekannt	1 291	156	636	43	26
92	Zusammen	21 218	1 196	4 047	957	719
						Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	19 336	721	1 015	731	724
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	23 841	1 655	9 184	1 450	756
95	unbekannt	3 428	384	2 072	108	62
96	Insgesamt	46 605	2 760	12 271	2 289	1 542

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Träger

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
694	448	936	1 750	4 709	5 158	4 656	2 460	1 878	1 405	1 244	1 204	1 201	33,0	57
-	-	-	1	5	3	4	-	1	1	1	2	2	62,3	58
-	-	1	3	-	7	4	1	2	1	-	-	-	43,6	59
423	274	670	1 417	3 477	3 937	3 768	1 927	1 304	814	488	349	196	42,3	60
-	1	-	4	6	1	-	-	-	-	-	-	-	31,5	61
35	44	81	118	542	586	459	251	284	231	273	253	314	56,3	62
35	44	81	116	541	586	459	249	282	230	272	249	304	56,2	63
11	10	19	26	128	126	143	84	91	78	86	77	87	58,6	65
4	9	16	29	116	118	81	53	64	47	65	56	94	57,2	66
14	15	26	43	205	226	103	38	28	20	29	27	32	46,8	67
6	13	27	40	177	223	203	102	137	108	117	131	139	59,4	68
-	3	7	22	85	107	71	28	38	23	25	42	48	56,5	69
-	-	-	2	1	-	1	4	2	2	1	1	3	65,7	70
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	4	9	85,1	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	1	1	7	18	17	15	23	22	21	31	18	67,9	73
-	3	9	8	30	56	55	11	5	1	1	-	-	45,9	74
-	-	-	-	-	4	8	29	89	100	136	140	116	77,6	75
-	1	6	10	27	37	12	11	7	6	11	6	8	51,1	76
242	133	183	230	757	737	533	329	289	331	410	522	649	18,7	77
4	2	12	15	42	50	51	42	29	24	22	23	16	20,6	78
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	79
203	75	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	80
-	-	1	2	1	4	-	-	-	-	-	-	-	31,7	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	1	5	13	42	44	21	5	3	7	-	3	3	44,8	83
17	58	161	208	683	651	472	283	257	302	388	497	631	58,3	84
lich														
159	79	203	479	1 486	2 098	2 118	1 043	301	183	102	65	22	41,3	85
169	82	150	205	724	821	663	388	654	361	225	165	127	22,3	86
17	12	30	18	71	71	53	31	21	18	16	10	4	12,3	87
345	173	383	702	2 281	2 990	2 834	1 462	976	562	343	240	153	28,9	88
lich														
209	154	387	784	1 700	1 497	1 261	621	273	262	246	216	197	39,9	89
126	109	149	251	652	620	516	341	608	551	616	709	814	38,1	90
14	12	17	13	76	51	45	36	21	30	39	39	37	21,9	91
349	275	553	1 048	2 428	2 168	1 822	998	902	843	901	964	1 048	37,9	92
gesamt														
368	233	590	1 263	3 186	3 595	3 379	1 664	574	445	348	281	219	40,6	93
295	191	299	456	1 376	1 441	1 179	729	1 262	912	841	874	941	29,3	94
31	24	47	31	147	122	98	67	42	48	55	49	41	15,9	95
694	448	936	1 750	4 709	5 158	4 656	2 460	1 878	1 405	1 244	1 204	1 201	33,0	96

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Noch:23. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
Noch:23.1 Am Jahresende außerhalb

Noch:23.1.3 Überörtliche

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	55 686	443	4 787	3 412	3 302
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	5	-	1	-	-
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	13 213	388	582	604	621
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	7 775	2	8	6	19
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	433	1	6	6	15
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	184	1	2	2	5
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	101	-	3	1	3
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	54	-	1	2	4
12	anderen Leistungen	117	-	-	1	3
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	23	-	-	-	-
14	teilstationär	1	-	-	-	-
15	vollstationär	7 341	1	2	-	4
16	Blindenhilfe	3	-	-	-	-
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	22	-	-	-	-
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	489	-	-	-	-
19	Altenhilfe	44	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	40	1	-	-	1
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	36 415	53	4 200	2 811	2 676
22	Und zwar:					
	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	464	4	40	5	3
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 778	41	2 878	528	215
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 693	6	1 332	2 320	2 432
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 828	-	-	-	3
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	14 396	-	-	-	4
27	Suchtkrankenhilfe	524	-	-	-	1
28	Sonstige Eingliederungshilfe	8 147	2	19	43	53
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	55 990	396	2 693	2 264	2 289
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
31	Vorbeugende Hilfe	3	-	-	-	-
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	14 103	351	502	569	563
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	21	-	-	-	-
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	18 758	-	8	9	13
36	Und zwar:					
	ambulant 1)	737	-	7	7	12
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	345	-	3	4	3
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	149	-	1	2	1
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	67	-	2	1	7
40	anderen Leistungen	207	-	1	-	2
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	31	-	-	-	1
42	teilstationär	8	-	-	1	-
43	vollstationär	18 014	-	1	1	1
44	Blindenhilfe	4	-	-	-	-
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	25	-	-	-	1
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	86	-	-	-	-
47	Altenhilfe	66	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	96	-	-	-	-
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	25 233	45	2 185	1 692	1 724
50	Und zwar:					
	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	353	5	27	2	3
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 066	33	1 510	314	118
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 511	5	668	1 402	1 579
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 516	-	-	-	4
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	10 807	-	-	-	3
55	Suchtkrankenhilfe	122	-	-	-	-
56	Sonstige Eingliederungshilfe	5 879	2	19	24	42

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Träger

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
2 203	1 526	2 510	3 546	8 775	8 402	5 956	2 832	2 874	2 040	1 478	878	722	37,8	1
-	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	31,1	2
446	337	421	846	1 902	1 602	1 631	973	1 186	785	519	256	114	42,5	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
13	9	27	68	246	565	1 155	1 012	1 299	1 097	950	653	646	66,6	5
13	4	4	19	33	35	47	24	50	42	50	41	43	59,1	6
4	-	-	5	14	11	14	11	18	22	28	26	21	63,9	7
6	-	1	6	6	5	11	7	13	11	9	4	15	58,3	8
2	2	1	3	9	8	7	1	6	3	1	1	3	44,8	9
1	2	2	8	9	13	16	6	15	9	12	12	8	58,6	10
-	-	-	3	5	2	1	1	2	3	-	2	4	58,7	11
-	5	23	49	213	530	1 108	988	1 249	1 055	899	612	603	77,5	12
-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	67,0	13
-	-	1	-	1	2	4	3	2	2	4	3	-	48,2	14
-	-	74	62	120	135	71	19	7	1	-	-	-	63,5	15
-	-	-	-	-	-	1	2	15	16	4	4	2	39,5	16
-	1	-	3	13	9	6	1	3	6	1	1	-	72,6	17
1 752	1 188	2 007	2 627	6 699	6 434	3 513	1 087	666	371	192	89	50	43,4	18
4	3	24	41	104	112	65	22	17	12	5	2	1	31,1	19
94	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,7	20
1 634	824	139	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	21
4	123	293	288	550	367	200	-	-	-	-	-	-	12,2	22
4	135	1 244	1 769	4 685	4 163	1 941	440	11	-	-	-	-	34,7	23
-	3	18	52	113	160	117	37	14	7	2	-	-	39,2	24
37	112	387	572	1 585	2 009	1 395	633	627	352	185	87	49	44,8	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,2	26
1 649	1 156	2 019	2 794	6 903	6 193	4 819	2 359	2 595	2 434	3 332	4 412	7 683	50,8	27
-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	30,5	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	50,5	29
401	283	517	938	1 813	1 534	1 752	1 024	1 172	804	793	588	499	46,2	30
-	1	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	26,3	31
8	13	16	30	167	346	741	706	1 121	1 537	2 600	4 013	7 430	80,3	32
7	7	4	5	28	32	41	30	41	69	125	156	166	71,4	33
2	4	1	1	9	10	18	13	23	34	65	84	71	73,0	34
1	3	-	2	5	10	10	5	3	6	15	29	56	73,6	35
2	-	3	1	6	6	4	5	2	3	4	8	13	56,1	36
2	-	-	1	10	9	12	10	13	27	47	43	30	71,5	37
-	-	-	-	2	3	3	3	-	1	6	8	4	68,4	38
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	2	70,4	39
1	6	12	25	139	314	700	676	1 080	1 467	2 473	3 856	7 262	80,7	40
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	71,8	41
-	-	-	-	-	-	2	2	3	9	4	4	2	71,9	42
-	1	17	11	26	18	8	3	1	-	-	1	1	37,2	43
-	-	-	-	-	-	-	-	11	14	17	18	6	77,1	44
1 247	863	1 480	1 836	4 964	4 436	2 530	789	490	311	254	213	174	42,6	45
-	3	24	25	72	77	39	12	11	14	11	17	11	43,4	46
75	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	47
1 163	592	99	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	48
5	78	253	218	443	324	191	-	-	-	-	-	-	35,5	49
2	110	893	1 307	3 605	3 047	1 482	344	14	-	-	-	-	39,3	50
-	-	5	19	29	29	23	10	5	-	-	-	1	44,2	51
23	85	281	359	1 066	1 204	956	456	464	298	243	195	162	50,0	52

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Noch:23. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
Noch:23.1 Am Jahresende außerhalb

Noch:23.1.3 Überörtliche

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	111 676	839	7 480	5 676	5 591
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	8	-	1	-	-
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	27 316	739	1 084	1 173	1 184
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	21	-	-	-	-
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	26 533	2	16	15	32
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	1 170	1	13	13	27
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	529	1	5	6	8
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	250	-	4	3	4
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	121	-	3	3	11
68	anderen Leistungen	324	-	1	1	5
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	54	-	-	-	1
70	teilstationär	9	-	-	1	-
71	vollstationär	25 355	1	3	1	5
72	Blindenhilfe	7	-	-	-	-
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	47	-	-	-	1
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	575	-	-	-	-
75	Altenhilfe	110	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	136	1	-	-	1
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	61 648	98	6 385	4 503	4 400
	Und zwar:					
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	817	9	67	7	6
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	5 844	74	4 388	842	333
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 204	11	2 000	3 722	4 011
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 344	-	-	-	7
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	25 203	-	-	-	7
83	Suchtkrankenhilfe	646	-	-	-	1
84	Sonstige Eingliederungshilfe	14 026	4	38	67	95
			Männ			
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 158	369	628	621	632
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	37 909	61	3 335	2 365	2 257
87	unbekannt	6 619	13	824	426	413
88	Zusammen	55 686	443	4 787	3 412	3 302
			Weib			
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 787	324	513	555	559
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	38 849	61	1 753	1 460	1 456
91	unbekannt	5 354	11	427	249	274
92	Zusammen	55 990	396	2 693	2 264	2 289
			Ins			
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	22 945	693	1 141	1 176	1 191
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	76 758	122	5 088	3 825	3 713
95	unbekannt	11 973	24	1 251	675	687
96	Insgesamt	111 676	839	7 480	5 676	5 591

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Träger

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
3 852	2 682	4 529	6 340	15 678	14 595	10 775	5 191	5 469	4 474	4 810	5 290	8 405	44,3	57
-	1	-	1	1	1	2	-	-	1	-	-	-	30,5	58
847	620	938	1 784	3 715	3 136	3 383	1 997	2 358	1 589	1 312	844	613	44,4	60
-	1	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	26,3	61
21	22	43	98	413	911	1 896	1 718	2 420	2 634	3 550	4 666	8 076	76,3	62
20	11	8	24	61	67	88	54	91	111	175	197	209	66,8	63
6	4	1	6	23	21	32	24	41	56	93	110	92	69,9	65
7	3	1	8	11	15	21	12	16	17	24	33	71	67,4	66
4	2	4	4	15	14	11	6	8	6	5	9	16	51,1	67
3	2	2	9	19	22	28	16	28	36	59	55	38	66,9	68
-	-	-	3	7	5	4	4	2	4	6	10	8	64,3	69
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	1	2	71,2	70
1	11	35	74	352	844	1 808	1 664	2 329	2 522	3 372	4 468	7 865	76,7	71
-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	1	-	2	61,6	72
-	-	1	-	1	2	6	5	4	5	13	7	2	67,9	73
-	1	91	73	146	153	79	22	8	1	-	-	1	39,1	74
-	-	-	-	-	-	1	2	26	30	21	22	8	75,3	75
1	2	5	20	43	30	10	4	5	4	4	4	2	42,8	76
2 999	2 051	3 487	4 463	11 663	10 870	6 043	1 876	1 156	682	446	302	224	32,0	77
4	6	48	66	176	189	104	34	28	26	16	19	12	41,3	78
169	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	79
2 797	1 416	238	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	80
9	201	546	506	993	691	391	-	-	-	-	-	-	35,0	81
6	245	2 137	3 076	8 290	7 210	3 423	784	25	-	-	-	-	39,3	82
-	3	23	71	142	189	140	47	19	7	2	1	1	44,7	83
60	197	668	931	2 651	3 213	2 351	1 089	1 091	650	428	282	211	48,4	84
lich														
448	308	436	796	1 781	1 512	1 444	793	610	368	218	121	73	38,0	85
1 457	1 069	1 892	2 315	5 730	5 675	3 868	1 776	2 061	1 540	1 181	707	620	38,4	86
298	149	182	435	1 264	1 215	644	263	203	132	79	50	29	33,8	87
2 203	1 526	2 510	3 546	8 775	8 402	5 956	2 832	2 874	2 040	1 478	878	722	37,8	88
lich														
398	265	523	909	1 846	1 533	1 702	920	474	343	346	254	323	41,0	89
1 071	758	1 351	1 578	4 091	3 853	2 681	1 248	1 943	1 921	2 802	3 937	6 885	54,8	90
180	133	145	307	966	807	436	191	178	170	184	221	475	43,2	91
1 649	1 156	2 019	2 794	6 903	6 193	4 819	2 359	2 595	2 434	3 332	4 412	7 683	50,8	92
gesamt														
846	573	959	1 705	3 627	3 045	3 146	1 713	1 084	711	564	375	396	39,5	93
2 528	1 827	3 243	3 893	9 821	9 528	6 549	3 024	4 004	3 461	3 983	4 644	7 505	46,7	94
478	282	327	742	2 230	2 022	1 080	454	381	302	263	271	504	38,0	95
3 852	2 682	4 529	6 340	15 678	14 595	10 775	5 191	5 469	4 474	4 810	5 290	8 405	44,3	96

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	11 830	310	1 040	743	744
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	3	-	-	-	-
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 190	284	402	468	479
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	592	-	7	3	8
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	360	-	7	3	8
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	154	-	3	1	4
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	88	-	3	-	2
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	45	-	1	1	1
12	anderen Leistungen	92	-	-	1	1
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	19	-	-	-	-
14	teilstationär	-	-	-	-	-
15	vollstationär	232	-	-	-	-
16	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	17	-	-	-	-
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	44	-	-	-	-
19	Altenhilfe	44	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	28	1	-	-	1
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	2 332	25	635	275	261
22	Und zwar:					
	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	89	3	37	2	-
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	649	22	512	80	28
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	685	-	90	196	228
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	109	-	-	-	-
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	421	-	-	-	1
27	Suchtkrankenhilfe	28	-	-	-	-
28	Sonstige Eingliederungshilfe	382	-	1	3	8
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	12 378	274	651	579	575
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-	-
31	Vorbeugende Hilfe	2	-	-	-	-
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 496	252	335	405	429
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	14	-	-	-	-
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	943	-	4	5	8
36	Und zwar:					
	ambulant 1)	621	-	4	5	8
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	292	-	1	2	1
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	130	-	1	2	1
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	53	-	1	1	5
40	anderen Leistungen	169	-	1	-	2
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	23	-	-	-	1
42	teilstationär	-	-	-	-	-
43	vollstationär	322	-	-	-	-
44	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	20	-	-	-	-
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	35	-	-	-	-
47	Altenhilfe	63	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	81	-	-	-	-
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	1 424	22	313	173	143
50	Und zwar:					
	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	74	5	23	1	1
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	336	14	253	41	17
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	419	3	38	131	125
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	72	-	-	-	-
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	225	-	-	-	-
55	Suchtkrankenhilfe	12	-	-	-	-
56	Sonstige Eingliederungshilfe	309	-	3	2	2

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

deutsche

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
438	345	450	842	1 709	1 155	1 200	665	883	614	416	183	93	37,9	1
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,5	2
-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	43,2	3
306	275	299	610	1 381	1 004	1 082	611	821	560	381	160	67	41,7	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
9	2	5	22	38	42	77	48	76	68	84	50	53	62,7	6
9	1	3	17	27	26	40	21	42	35	46	35	40	61,1	7
2	-	-	3	10	10	13	10	15	17	27	21	18	65,2	8
5	-	1	6	5	3	10	5	13	10	7	4	14	59,4	9
2	1	1	3	8	7	7	1	5	2	1	1	3	47,5	10
-	-	1	8	7	7	12	6	10	8	11	11	9	62,2	11
-	-	-	3	3	1	2	1	1	2	-	2	4	60,7	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	1	2	5	11	16	37	27	34	33	38	15	13	65,1	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	1	-	1	2	3	2	1	2	3	2	-	61,6	16
-	-	7	6	11	12	7	-	1	-	-	-	-	38,5	17
-	-	-	-	-	-	1	2	15	16	4	4	2	72,6	18
-	-	-	3	11	5	4	-	1	-	1	1	-	40,5	19
124	70	140	214	301	124	77	27	17	14	13	9	6	20,6	20
3	-	2	4	7	3	8	3	5	4	5	2	1	30,4	21
6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	22
111	50	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	23
1	8	22	35	33	7	3	-	-	-	-	-	-	29,2	24
-	5	80	113	156	47	15	4	-	-	-	-	-	32,1	25
-	-	3	7	11	1	5	1	-	-	-	-	-	36,3	26
5	7	25	57	98	67	49	20	12	10	8	7	5	42,0	27
lich														
393	242	437	808	1 715	1 256	1 544	866	1 009	656	633	428	312	44,0	28
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	30,5	29
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	57,0	30
294	189	336	683	1 489	1 146	1 421	833	973	596	563	335	217	45,8	31
-	1	4	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	27,1	32
4	6	3	6	23	32	70	40	56	90	159	212	225	73,9	33
4	5	3	6	19	24	33	22	35	54	117	142	140	72,8	34
2	1	1	2	7	8	14	10	20	27	60	75	61	74,7	35
1	3	-	2	3	8	8	4	2	5	15	27	48	73,8	36
-	-	2	1	4	6	3	3	3	2	3	7	12	59,8	37
1	1	-	1	7	4	11	6	10	20	43	40	22	72,1	38
-	-	-	-	2	2	3	1	-	-	4	7	3	67,7	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	1	-	-	4	8	37	18	21	36	42	70	85	76,1	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	7	4	1	73,7	43
-	1	5	2	13	9	4	1	-	-	-	-	-	37,8	44
-	-	-	-	-	-	-	-	10	13	17	17	6	77,2	45
1	1	5	16	30	17	2	-	-	1	2	3	3	39,9	46
97	45	89	109	174	77	84	14	14	12	16	27	15	24,0	47
-	-	-	-	2	6	4	2	4	3	7	10	6	43,5	48
10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	49
87	31	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	50
-	3	27	20	15	4	3	-	-	-	-	-	-	29,0	51
-	3	46	52	82	30	12	-	-	-	-	-	-	32,7	52
-	-	1	4	2	1	1	2	-	-	-	1	-	43,0	53
4	7	14	37	76	37	64	10	10	9	9	16	9	45,8	54

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Noch:23. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
Noch:23.1 Am Jahresende außerhalb

Noch:23.1.4 Nicht

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	24 208	584	1 691	1 322	1 319
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	5	-	-	-	-
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 686	536	737	873	908
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	14	-	-	-	-
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 535	-	11	8	16
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	981	-	11	8	16
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	446	-	4	3	5
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	218	-	4	2	3
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	98	-	2	2	6
68	anderen Leistungen	261	-	1	1	3
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	42	-	-	-	1
70	teilstationär	-	-	-	-	-
71	vollstationär	554	-	-	-	-
72	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	37	-	-	-	-
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	79	-	-	-	-
75	Altenhilfe	107	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	109	1	-	-	1
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	3 756	47	948	448	404
	Und zwar:					
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	163	8	60	3	1
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	985	36	765	121	45
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 104	3	128	327	353
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	181	-	-	-	-
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	646	-	-	-	1
83	Suchtkrankenhilfe	40	-	-	-	-
84	Sonstige Eingliederungshilfe	691	-	4	5	10
			Männ			
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	7 760	272	386	453	452
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 587	32	513	243	250
87	unbekannt	483	6	141	47	42
88	Zusammen	11 830	310	1 040	743	744
			Weib			
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 537	237	322	378	398
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 527	32	265	174	156
91	unbekannt	314	5	64	27	21
92	Zusammen	12 378	274	651	579	575
			Ins			
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16 297	509	708	831	850
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	7 114	64	778	417	406
95	unbekannt	797	11	205	74	63
96	Insgesamt	24 208	584	1 691	1 322	1 319

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

deutsche

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
831	587	887	1 650	3 424	2 411	2 744	1 531	1 892	1 270	1 049	611	405	41,0	57
-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	28,0	58
-	-	1	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	48,7	59
600	464	635	1 293	2 870	2 150	2 503	1 444	1 794	1 156	944	495	284	43,9	60
-	1	4	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	27,1	61
13	8	8	28	61	74	147	88	132	158	243	262	278	69,6	62
13	6	6	23	46	50	73	43	77	89	163	177	180	68,5	63
4	1	1	5	17	18	27	20	35	44	87	96	79	71,4	65
6	3	1	8	8	11	18	9	15	15	22	31	62	68,0	66
2	1	3	4	12	13	10	4	8	4	4	8	15	54,1	67
1	1	1	9	14	11	23	12	20	28	54	51	31	68,6	68
-	-	-	3	5	3	5	2	1	2	4	9	7	64,5	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	2	2	5	15	24	74	45	55	69	80	85	98	71,5	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	1	-	1	2	5	4	3	4	10	6	1	68,1	73
-	1	12	8	24	21	11	1	1	-	-	-	-	38,2	74
-	-	-	-	-	-	-	1	2	25	21	21	8	75,3	75
1	1	5	19	41	22	6	-	1	1	3	4	3	40,0	76
221	115	229	323	475	201	161	41	31	26	29	36	21	21,9	77
3	-	2	4	9	9	12	5	9	7	12	12	7	36,4	78
16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	79
198	81	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	80
1	11	49	55	48	11	6	-	-	-	-	-	-	29,1	81
-	8	126	165	238	77	27	4	-	-	-	-	-	32,3	82
-	-	4	11	13	2	6	3	-	-	-	-	1	38,3	83
9	14	39	94	174	104	113	30	22	19	17	23	14	43,7	84
lich														
295	236	271	556	1 288	940	1 023	580	437	264	172	90	45	38,2	85
117	97	162	235	349	193	161	78	439	345	236	91	46	39,3	86
26	12	17	51	72	22	16	7	7	5	8	2	2	22,2	87
438	345	450	842	1 709	1 155	1 200	665	883	614	416	183	93	37,9	88
lich														
281	173	315	634	1 425	1 108	1 368	779	355	249	248	171	96	41,2	89
94	59	113	148	246	129	150	83	643	400	378	250	207	51,9	90
18	10	9	26	44	19	26	4	11	7	7	7	9	30,4	91
393	242	437	808	1 715	1 256	1 544	866	1 009	656	633	428	312	44,0	92
gesamt														
576	409	586	1 190	2 713	2 048	2 391	1 359	792	513	420	261	141	39,8	93
211	156	275	383	595	322	311	161	1 082	745	614	341	253	45,6	94
44	22	26	77	116	41	42	11	18	12	15	9	11	25,4	95
831	587	887	1 650	3 424	2 411	2 744	1 531	1 892	1 270	1 049	611	405	41,0	96

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Noch:23. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen
23.2 Am Jahresende außerhalb

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	38 572	1 961	9 160	1 949	1 432
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	9	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	22	-	-	-	1
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	22 765	798	1 062	973	993
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	1 990	4	17	16	38
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	623	2	4	6	8
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	427	1	9	4	13
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	496	-	1	3	12
11	anderen Leistungen	673	1	3	3	5
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	229	-	-	-	-
13	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	81	-	-	-	-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	149	-	1	-	-
16	Altenhilfe	177	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	102	1	1	1	1
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	14 276	1 161	8 090	964	408
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	927	88	420	21	7
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	9 477	1 071	7 601	669	124
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	754	2	73	263	246
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	30	-	-	-	2
23	Suchtkrankenhilfe	108	-	-	-	1
24	Sonstige Eingliederungshilfe	3 079	3	13	29	39
Weib						
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	35 674	1 560	4 713	1 530	1 265
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	7	-	-	-	-
27	Vorbeugende Hilfe	8	-	-	-	-
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 319	747	984	1 004	978
29	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	23	-	-	-	-
30						
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	2 716	2	11	14	40
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	891	-	3	6	10
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	608	-	3	4	10
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	450	-	2	2	16
35	anderen Leistungen	1 093	2	3	3	6
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	326	-	-	1	2
37	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	142	1	1	-	1
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	74	-	-	-	-
40	Altenhilfe	552	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	177	-	-	1	-
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	10 016	811	3 719	519	259
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	643	56	211	3	7
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 574	747	3 456	305	56
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	530	3	39	190	165
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	20	-	-	-	2
47	Suchtkrankenhilfe	102	-	-	-	1
48	Sonstige Eingliederungshilfe	4 213	5	18	30	30

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter				
lich																
818	533	837	1 614	4 307	4 702	4 339	2 251	1 965	1 241	773	435	255	32,6	1		
-	1	1	1	3	2	3	1	1	1	-	1	-	55,6	2		
-	-	-	3	3	5	5	-	-	-	-	-	-	42,8	3		
626	419	617	1 277	3 241	3 557	3 622	1 945	1 640	1 007	584	274	130	41,9	4		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5		
33	25	45	75	339	387	298	137	178	120	119	87	72	51,6	6		
10	6	12	19	82	88	97	53	63	49	52	43	29	55,8	7		
9	4	6	21	69	72	53	30	45	29	24	15	23	51,4	8		
8	11	12	24	132	152	65	18	20	14	12	5	7	44,1	9		
6	5	19	27	103	139	114	46	71	40	35	35	21	53,1	10		
-	1	4	16	47	64	31	10	21	12	4	11	8	50,7	11		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12		
-	-	1	-	7	10	12	9	17	5	9	10	1	62,6	13		
-	1	7	5	22	47	49	10	6	1	-	-	-	47,1	14		
-	-	-	-	-	-	3	10	52	46	32	26	8	73,4	15		
-	2	3	8	22	28	13	6	6	3	5	2	-	45,8	16		
166	90	172	280	791	834	493	218	175	144	106	95	89	15,8	17		
7	-	15	20	79	102	60	42	28	16	9	9	4	23,4	18		
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	19		
123	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	20		
1	3	9	9	1	4	1	-	-	-	-	-	-	28,1	21		
-	1	3	10	31	37	19	2	2	2	-	-	-	42,2	22		
23	41	146	246	695	705	423	176	146	126	97	86	85	46,6	23		
lich																
767	569	1 129	2 080	4 475	3 890	3 609	2 003	2 035	1 609	1 618	1 441	1 381	40,4	25		
-	-	-	1	1	1	1	-	-	1	1	1	2	66,4	26		
-	-	-	1	3	3	-	-	-	1	-	-	-	41,6	27		
635	450	904	1 766	3 487	2 955	2 949	1 600	1 645	1 142	965	679	429	42,7	28		
-	1	5	7	9	1	-	-	-	-	-	-	-	29,1	29		
22	30	44	65	263	266	249	166	195	221	328	359	441	64,1	30		
7	8	8	13	69	59	78	55	69	85	127	144	150	67,2	31		
2	8	11	16	58	61	49	35	35	35	65	74	142	65,5	32		
10	6	18	23	88	88	49	26	16	12	22	31	41	51,0	33		
3	10	10	22	93	106	117	72	94	104	141	151	156	65,5	34		
-	2	3	9	45	48	44	22	19	15	27	41	48	61,9	35		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36		
-	-	1	1	1	10	11	11	10	22	25	28	19	70,9	37		
-	3	6	4	18	23	15	3	-	1	-	-	1	42,2	38		
-	-	-	-	-	4	6	21	63	84	125	133	116	78,5	39		
1	1	8	22	48	38	9	9	6	6	10	8	10	47,8	40		
113	88	175	242	724	730	491	272	222	255	346	461	589	29,6	41		
1	4	12	19	63	66	44	25	22	29	28	30	23	33,7	42		
8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	43		
96	30	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	44		
-	-	8	3	3	3	1	-	-	-	-	-	-	29,7	45		
-	-	4	9	27	25	15	6	3	5	-	4	3	47,3	46		
8	52	147	217	640	649	443	243	198	223	318	428	564	57,7	47		

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
1 585	1 102	1 966	3 694	8 782	8 592	7 948	4 254	4 000	2 850	2 391	1 876	1 636	36,4	49
-	-	-	1	1	3	4	-	1	1	1	2	2	60,3	50
-	1	1	4	6	8	5	1	1	2	-	-	-	42,5	51
1 261	869	1 521	3 043	6 728	6 512	6 571	3 545	3 285	2 149	1 549	953	559	42,3	52
-	1	5	7	9	1	-	-	-	-	-	-	-	29,1	53
55	55	89	140	602	653	547	303	373	341	447	446	513	58,8	54
17	14	20	32	151	147	175	108	132	134	179	187	179	62,5	56
11	12	17	37	127	133	102	65	80	64	89	89	165	59,7	57
18	17	30	47	220	240	114	44	36	26	34	36	48	47,4	58
9	15	29	49	196	245	231	118	165	144	176	186	177	60,8	59
-	3	7	25	92	112	75	32	40	27	31	52	56	57,3	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	2	1	8	20	23	20	27	27	34	38	20	67,9	62
-	4	13	9	40	70	64	13	6	1	1	-	1	45,5	63
-	-	-	-	-	4	9	31	115	130	157	159	124	77,3	64
1	3	11	30	70	66	22	15	12	9	15	10	10	47,0	65
279	178	347	522	1 515	1 564	984	490	397	399	452	556	678	21,5	66
8	4	27	39	142	168	104	67	50	45	37	39	27	27,6	67
20	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	68
219	77	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	69
1	3	17	12	4	7	2	-	-	-	-	-	-	28,7	70
-	1	7	19	58	62	34	8	5	7	-	4	3	44,7	71
31	93	293	463	1 335	1 354	866	419	344	349	415	514	649	53,0	72
lich														
573	362	564	1 158	2 982	3 258	3 236	1 657	753	439	269	151	61	38,9	73
215	147	236	392	1 151	1 257	975	513	1 164	758	473	267	182	27,8	74
30	24	37	54	159	178	121	69	37	36	26	14	8	17,2	75
818	533	837	1 604	4 292	4 693	4 332	2 239	1 954	1 233	768	432	251	32,5	76
lich														
581	395	856	1 613	3 324	2 780	2 736	1 433	640	515	486	377	286	39,3	77
168	152	235	426	989	960	782	508	1 342	1 035	1 059	1 010	1 029	43,4	78
18	20	33	40	148	145	84	57	48	52	61	49	60	27,8	79
767	567	1 124	2 079	4 461	3 885	3 602	1 998	2 030	1 602	1 606	1 436	1 375	40,4	80
gesamt														
1 154	757	1 420	2 771	6 306	6 038	5 972	3 090	1 393	954	755	528	347	39,1	81
383	299	471	818	2 140	2 217	1 757	1 021	2 506	1 793	1 532	1 277	1 211	35,0	82
48	44	70	94	307	323	205	126	85	88	87	63	68	21,3	83
1 585	1 100	1 961	3 683	8 753	8 578	7 934	4 237	3 984	2 835	2 374	1 868	1 626	36,3	84

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	43 487	51	3 882	2 830	Männ 2 720
2	Vorbeugende Hilfe	2	-	1	-	-
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 440	9	10	9	13
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	7 348	1	2	-	4
7	teilstationär	5	-	-	-	-
8	vollstationär	7 343	1	2	-	4
9	Blindenhilfe	3	-	-	-	-
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	473	-	-	-	-
12	Altenhilfe	-	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	34 734	41	3 869	2 826	2 710
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	204	1	7	3	1
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 413	31	2 539	506	219
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 748	7	1 348	2 339	2 460
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 804	-	-	-	2
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	14 396	-	-	-	4
20	Suchtkrankenhilfe	492	-	-	-	1
21	Sonstige Eingliederungshilfe	6 789	2	17	33	43
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	15 933	33	3 577	2 575	2 158
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	18	1	7	2	1
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 044	27	2 282	450	183
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 207	4	1 300	2 154	1 968
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	305	-	-	-	-
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	4 945	-	-	-	1
28	Suchtkrankenhilfe	17	-	-	-	1
29	Sonstige Eingliederungshilfe	517	1	7	18	22
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	18 934	8	314	254	553
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	186	-	-	1	-
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	369	4	257	56	36
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 541	3	48	185	492
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 499	-	-	-	2
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	9 451	-	-	-	3
36	Suchtkrankenhilfe	475	-	-	-	-
37	Sonstige Eingliederungshilfe	6 272	1	10	15	21
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	42 532	36	2 038	1 708	Weib 1 762
39	Vorbeugende Hilfe	1	-	-	-	-
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 786	8	6	7	8
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	10	-	-	-	-
42						
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	18 049	-	1	2	1
44	teilstationär	21	-	-	1	-
45	vollstationär	18 028	-	1	1	1
46	Blindenhilfe	4	-	-	-	-
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	59	-	-	-	-
49	Altenhilfe	3	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2	-	-	-	-
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	23 835	28	2 031	1 700	1 756
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	121	1	4	4	1
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 905	21	1 369	299	129
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 540	3	677	1 412	1 601
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 500	-	-	-	3
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	10 807	-	-	-	3
57	Suchtkrankenhilfe	93	-	-	-	-
58	Sonstige Eingliederungshilfe	4 683	3	13	21	35
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	10 641	20	1 860	1 557	1 465
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	18	1	4	4	-
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 659	16	1 211	264	101
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 642	2	653	1 306	1 356
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	231	-	-	-	-
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	3 717	-	-	-	-
65	Suchtkrankenhilfe	1	-	-	-	-
66	Sonstige Eingliederungshilfe	455	1	9	16	16
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	13 296	8	184	146	292
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	103	-	-	-	1
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	246	5	158	35	28
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	898	1	24	106	245
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 269	-	-	-	3
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	7 090	-	-	-	3
73	Suchtkrankenhilfe	92	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	4 228	2	4	5	19

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
1 759	1 182	2 069	2 669	6 876	6 858	4 606	2 118	1 970	1 439	1 100	712	646	37,4	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	35,5	2	
8	10	51	115	326	423	451	291	297	183	120	84	40	53,9	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	5	23	49	213	530	1 108	990	1 252	1 056	900	612	603	67,0	5	
-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	1	-	-	69,5	7	
-	5	23	49	213	530	1 108	989	1 250	1 055	899	612	603	67,0	8	
-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	48,2	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	72	62	118	129	66	19	6	1	-	-	-	39,3	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
1 753	1 173	1 938	2 481	6 354	6 024	3 289	1 010	618	338	180	87	43	30,9	14	
-	3	18	30	50	44	33	5	6	3	-	-	-	38,6	15	
96	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	16	
1 630	819	139	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	17	
3	120	285	280	549	366	199	-	-	-	-	-	-	34,8	18	
4	135	1 244	1 769	4 685	4 163	1 941	440	11	-	-	-	-	39,2	19	
-	3	17	49	107	147	109	36	14	7	2	-	-	44,9	20	
25	94	325	432	1 231	1 612	1 184	566	589	328	178	87	43	48,1	21	
1 279	624	723	868	2 024	1 527	473	58	9	1	1	2	1	19,6	22	
-	-	-	-	1	1	3	-	2	-	-	-	-	25,4	23	
82	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	24	
1 187	524	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	25	
-	24	77	64	91	35	14	-	-	-	-	-	-	30,8	26	
1	42	541	749	1 786	1 381	395	46	3	-	-	-	-	36,9	27	
-	-	-	2	7	4	2	1	-	-	-	-	-	40,3	28	
12	16	53	54	148	106	60	11	4	1	1	2	1	35,2	29	
474	554	1 225	1 625	4 364	4 520	2 834	956	610	337	179	85	42	40,3	30	
-	3	18	30	49	43	30	5	4	3	-	-	-	39,9	31	
14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	32	
443	295	69	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	33	
3	96	208	216	458	331	185	-	-	-	-	-	-	35,6	34	
3	93	703	1 020	2 899	2 782	1 546	394	8	-	-	-	-	40,4	35	
-	3	17	47	100	143	107	35	14	7	2	-	-	45,0	36	
13	78	272	378	1 083	1 506	1 124	555	585	327	177	85	42	49,2	37	
lich															
1 246	869	1 462	1 804	4 950	4 571	3 125	1 417	1 531	1 764	2 724	4 066	7 459	53,3	38	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	52,5	39	
5	18	46	65	187	203	205	134	133	128	175	204	254	62,0	40	
-	1	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	26,1	41	
1	6	12	27	140	314	701	679	1 081	1 469	2 477	3 862	7 276	80,7	42	
-	-	-	2	1	-	1	3	1	2	3	2	5	67,2	44	
1	6	12	25	139	314	700	676	1 080	1 467	2 474	3 860	7 271	80,7	45	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	71,8	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	47	
-	-	15	10	18	10	4	1	1	-	-	-	-	34,6	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	82,5	49	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	59,0	50	
1 244	849	1 400	1 721	4 654	4 134	2 342	713	430	276	224	181	152	32,8	51	
-	1	15	12	26	27	18	4	1	2	1	3	1	39,0	52	
73	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	53	
1 151	595	98	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	54	
5	78	245	216	441	322	190	-	-	-	-	-	-	35,5	55	
2	110	893	1 307	3 605	3 047	1 482	344	14	-	-	-	-	39,3	56	
-	4	16	19	24	18	18	8	3	-	-	-	1	43,9	57	
21	68	211	244	768	898	773	387	415	275	223	178	150	51,5	58	
928	478	513	667	1 562	1 151	335	60	17	4	7	8	9	21,5	59	
-	-	-	-	2	-	2	2	-	-	1	1	1	34,3	60	
57	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	61	
860	407	56	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	62	
3	13	57	59	67	28	4	-	-	-	-	-	-	30,2	63	
1	33	368	574	1 391	1 036	270	40	4	-	-	-	-	36,9	64	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	99,5	65	
12	17	45	33	104	88	59	18	13	4	6	7	7	38,8	66	
317	373	900	1 067	3 113	3 000	2 016	660	415	272	217	173	143	41,8	67	
-	1	15	12	24	27	16	2	1	2	-	2	-	39,8	68	
16	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	69	
291	188	42	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	70	
2	65	188	157	374	294	186	-	-	-	-	-	-	36,5	71	
1	77	525	733	2 214	2 011	1 212	304	10	-	-	-	-	40,6	72	
-	4	16	19	24	18	18	8	3	-	-	-	-	43,3	73	
9	51	166	211	664	810	714	369	402	271	217	171	143	52,9	74	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	86 019	87	5 920	4 538	4 482
76	Vorbeugende Hilfe	3	-	1	-	-
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 226	17	16	16	21
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	10	-	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	25 397	1	3	2	5
	Und zwar:					
81	teilstationär	26	-	-	1	-
82	vollstationär	25 371	1	3	1	5
83	Blindenhilfe	7	-	-	-	-
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	532	-	-	-	-
86	Altenhilfe	3	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2	-	-	-	-
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	58 569	69	5 900	4 526	4 466
	Und zwar:					
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	325	2	11	7	2
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	5 318	52	3 908	805	348
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 288	10	2 025	3 751	4 061
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 304	-	-	-	5
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	25 203	-	-	-	7
94	Suchtkrankenhilfe	585	-	-	-	1
95	Sonstige Eingliederungshilfe	11 472	5	30	54	78
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	26 574	53	5 437	4 132	3 623
	Und zwar:					
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	36	2	11	6	1
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 703	43	3 493	714	284
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 849	6	1 953	3 460	3 324
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	536	-	-	-	-
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	8 662	-	-	-	1
102	Suchtkrankenhilfe	18	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	972	2	16	34	38
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	32 230	16	498	400	845
	Und zwar:					
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	289	-	-	1	1
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	615	9	415	91	64
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 439	4	72	291	737
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 768	-	-	-	5
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	16 541	-	-	-	6
110	Suchtkrankenhilfe	567	-	-	-	-
111	Sonstige Eingliederungshilfe	10 500	3	14	20	40
						Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	1 514	3	5	14	22
113	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	35 143	38	3 065	2 353	2 255
114	unbekannt	6 290	3	711	418	405
115	Zusammen	42 947	44	3 781	2 785	2 682
						Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	1 249	-	5	7	18
117	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	35 612	29	1 604	1 424	1 444
118	unbekannt	5 146	4	382	247	271
119	Zusammen	42 007	33	1 991	1 678	1 733
						Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	2 763	3	10	21	40
121	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	70 755	67	4 669	3 777	3 699
122	unbekannt	11 436	7	1 093	665	676
123	Insgesamt	84 954	77	5 772	4 463	4 415

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistungen außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
3 005	2 051	3 531	4 473	11 826	11 429	7 731	3 535	3 501	3 203	3 824	4 778	8 105	45,3	75	
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	41,2	76	
13	28	97	180	513	626	656	425	430	311	295	288	294	57,3	77	
-	1	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	26,1	78	
1	11	35	76	353	844	1 809	1 669	2 333	2 525	3 377	4 474	7 879	76,7	79	
-	-	-	2	1	-	1	4	3	3	4	2	5	67,6	81	
1	11	35	74	352	844	1 808	1 665	2 330	2 522	3 373	4 472	7 874	76,7	82	
-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	1	-	2	61,6	83	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	
-	-	87	72	136	139	70	20	7	1	-	-	-	38,8	85	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	82,5	86	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	59,0	87	
2 997	2 022	3 338	4 202	11 008	10 158	5 631	1 723	1 048	614	404	268	195	31,6	88	
-	4	33	42	76	71	51	9	7	5	1	3	1	38,8	89	
169	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	90	
2 781	1 414	237	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	91	
8	198	530	496	990	688	389	-	-	-	-	-	-	35,1	92	
6	245	2 137	3 076	8 290	7 210	3 423	784	25	-	-	-	-	39,3	93	
-	3	21	65	126	171	127	44	17	7	2	-	1	44,7	94	
46	162	536	676	1 999	2 510	1 957	953	1 004	603	401	265	193	49,5	95	
2 207	1 102	1 236	1 535	3 586	2 678	808	118	26	5	8	10	10	20,4	96	
-	-	-	-	3	1	5	2	2	-	1	1	1	29,9	97	
139	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	98	
2 047	931	126	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	99	
3	37	134	123	158	63	18	-	-	-	-	-	-	30,6	100	
2	75	909	1 323	3 177	2 417	665	86	7	-	-	-	-	36,9	101	
-	-	-	2	7	4	2	1	-	-	-	-	-	43,6	102	
24	33	98	87	252	194	119	29	17	5	7	9	8	36,9	103	
791	927	2 125	2 692	7 477	7 520	4 850	1 616	1 025	609	396	258	185	40,9	104	
-	4	33	42	73	70	46	7	5	5	-	2	-	39,9	105	
30	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	106	
734	483	111	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	107	
5	161	396	373	832	625	371	-	-	-	-	-	-	36,0	108	
4	170	1 228	1 753	5 113	4 793	2 758	698	18	-	-	-	-	40,5	109	
-	3	21	63	119	167	125	43	17	7	2	-	-	44,7	110	
22	129	438	589	1 747	2 316	1 838	924	987	598	394	256	185	50,7	111	
lich															
20	17	56	87	234	295	272	146	145	101	40	30	27	49,9	112	
1 429	1 013	1 815	2 143	5 355	5 317	3 641	1 691	1 623	1 208	978	630	589	37,6	113	
291	142	179	412	1 236	1 168	612	245	193	125	75	48	27	34,1	114	
1 740	1 172	2 050	2 642	6 825	6 780	4 525	2 082	1 961	1 434	1 093	708	643	37,5	115	
lich															
15	10	25	52	141	182	161	85	95	78	83	80	212	59,6	116	
1 042	719	1 269	1 418	3 782	3 547	2 476	1 125	1 263	1 517	2 449	3 753	6 751	54,7	117	
178	127	136	295	940	766	416	184	164	163	179	219	475	43,6	118	
1 235	856	1 430	1 765	4 863	4 495	3 053	1 394	1 522	1 758	2 711	4 052	7 438	53,5	119	
gesamt															
35	27	81	139	375	477	433	231	240	179	123	110	239	54,3	120	
2 471	1 732	3 084	3 561	9 137	8 864	6 117	2 816	2 886	2 725	3 427	4 383	7 340	46,2	121	
469	269	315	707	2 176	1 934	1 028	429	357	288	254	267	502	38,3	122	
2 975	2 028	3 480	4 407	11 688	11 275	7 578	3 476	3 483	3 192	3 804	4 760	8 081	45,4	123	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	112 832	2 808	18 312	7 769	5 177
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	86	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	192	4	4	26	35
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	43 531	1 219	1 590	1 468	1 629
5	Hilfe für Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	12 415	7	29	39	77
7	Und zwar:					
8	ambulant 1)	2 689	5	21	23	46
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	771	3	6	8	9
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	537	1	11	4	18
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	571	-	1	4	13
12	anderen Leistungen	1 293	1	3	7	9
13	teilstationär	19	-	-	-	-
14	vollstationär	9 722	2	8	16	31
15	Blindenhilfe	5	-	1	1	-
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	213	1	1	1	1
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 541	-	2	-	-
18	Altenhilfe	665	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	232	5	9	10	13
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	62 716	1 583	16 709	6 262	3 505
	Und zwar:					
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 037	101	692	102	30
22	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	19 773	1 469	14 530	3 167	449
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 239	12	1 640	3 157	2 975
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 082	-	-	-	6
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	15 041	-	-	-	6
26	Suchtkrankenhilfe	1 308	-	-	-	2
27	Sonstige Eingliederungshilfe	13 389	10	96	98	138
Weib						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	106 032	2 190	9 462	4 794	3 897
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	65	-	-	-	-
30	Vorbeugende Hilfe	173	4	4	20	27
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	42 924	1 078	1 440	1 447	1 616
32	Hilfe für Schwangerschaft und Mutterschaft	456	-	-	-	1
33	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	26 879	7	16	29	57
34	Und zwar:					
35	ambulant 1)	3 660	7	14	16	46
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 076	1	3	6	10
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	733	-	6	6	13
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	530	-	2	2	17
39	anderen Leistungen	2 069	6	4	5	10
40	teilstationär	52	-	-	1	-
41	vollstationär	23 202	-	2	12	11
42	Blindenhilfe	5	-	-	-	-
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	389	1	1	1	1
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	437	-	-	-	1
45	Altenhilfe	1 287	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	551	7	10	3	4
47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	42 076	1 104	8 011	3 324	2 257
	Und zwar:					
48	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 996	69	311	53	25
49	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	9 808	1 016	6 961	1 460	255
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 078	8	809	1 886	1 917
51	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 720	-	-	-	7
52	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	11 202	-	-	-	4
53	Suchtkrankenhilfe	471	-	-	-	7
54	Sonstige Eingliederungshilfe	12 014	16	68	79	113

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	218 864	4 998	27 774	12 563	9 074
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	151	-	-	-	-
57	Vorbeugende Hilfe	365	8	8	46	62
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	86 455	2 297	3 030	2 915	3 245
59	Hilfe für Schwangerschaft und Mutterschaft	456	-	-	-	1
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	39 294	14	45	68	134
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	6 349	12	35	39	92
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 847	4	9	14	19
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 270	1	17	10	31
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 101	-	3	6	30
66	anderen Leistungen	3 362	7	7	12	19
67	teilstationär	71	-	-	1	-
68	vollstationär	32 924	2	10	28	42
69	Blindenhilfe	10	-	1	1	-
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	602	2	2	2	2
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 978	-	2	-	1
72	Altenhilfe	1 952	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	783	12	19	13	17
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	104 792	2 687	24 720	9 586	5 762
	Und zwar:					
75	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 033	170	1 003	155	55
76	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	29 581	2 485	21 491	4 627	704
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 317	20	2 449	5 043	4 892
78	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 802	-	-	-	13
79	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	26 243	-	-	-	10
80	Suchtkrankenhilfe	1 779	-	-	-	9
81	Sonstige Eingliederungshilfe	25 403	26	164	177	251

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen

Bayern
Berichtsjahr 2003
Sitz des Trägers

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
5 830	4 724	8 289	12 194	28 571	26 844	20 608	10 128	9 707	7 654	7 694	8 465	13 747	40,3	55	
-	3	9	11	48	41	21	4	5	3	1	2	3	43,1	56	
11	3	10	26	68	66	33	10	6	5	1	1	1	30,7	57	
2 085	1 856	3 667	6 492	13 674	12 806	11 524	6 113	5 691	3 736	2 917	2 273	2 134	43,4	58	
3	34	91	155	158	11	3	-	-	-	-	-	-	28,7	59	
117	113	189	280	1 218	1 906	2 927	2 435	3 319	3 593	4 738	6 304	11 894	74,3	60	
77	70	113	164	710	800	739	429	547	507	627	643	745	60,3	62	
24	16	28	38	170	171	219	134	164	164	216	230	227	62,9	63	
16	16	19	41	145	156	129	74	96	81	110	112	216	60,2	64	
26	19	33	54	243	268	131	53	45	35	41	45	69	48,5	65	
17	24	48	65	294	379	418	247	341	304	370	389	421	63,6	66	
-	1	2	3	9	6	5	6	5	9	5	8	11	62,6	67	
40	43	76	114	507	1 106	2 186	2 004	2 772	3 082	4 108	5 659	11 145	77,1	68	
2	-	-	1	2	1	-	1	-	-	1	-	2	47,7	69	
1	23	228	203	468	548	361	80	39	13	5	3	3	41,2	71	
-	-	-	-	-	8	15	41	553	461	376	280	218	74,9	72	
11	11	40	103	185	127	57	29	36	35	33	27	28	43,4	73	
3 659	2 814	4 456	5 668	14 656	13 594	7 939	2 747	1 826	1 289	1 108	1 070	1 211	27,6	74	
23	34	183	329	851	794	579	239	186	153	122	92	65	35,9	75	
228	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	76	
3 333	2 067	497	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	77	
9	227	682	575	1 080	766	450	-	-	-	-	-	-	34,8	78	
6	267	2 207	3 198	8 537	7 458	3 578	883	99	-	-	-	-	39,4	79	
3	14	92	238	499	478	284	83	40	18	5	10	6	41,9	80	
152	413	1 319	1 729	4 786	5 156	3 681	1 722	1 578	1 132	989	979	1 149	49,3	81	

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

24. Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen und ausgewählten Hilfearten außerhalb von

Am

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnittsalter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	1 295	413	706	176	34,1
	Und zwar:					
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	874	233	555	86	34,7
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	966	238	597	131	36,4
4	Hilfe zur Pflege 1)	54	6	27	21	52,4
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	269	170	83	16	20,7
6	Asylberechtigte zusammen 1)	966	321	488	157	34,9
	Und zwar:					
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	814	284	418	112	34,0
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	944	314	482	148	34,8
9	Hilfe zur Pflege 1)	18	1	3	14	64,7
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	12	6	3	3	31,8
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	33	9	16	8	38,1
	Und zwar:					
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21	6	13	2	34,3
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	28	6	15	7	40,8
14	Hilfe zur Pflege 1)	5	1	2	2	45,9
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	2	2	-	-	5,5
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	18 543	3 683	8 961	5 899	43,6
	Und zwar:					
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 328	2 909	8 190	3 229	40,4
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	17 363	3 080	8 594	5 689	44,6
19	Hilfe zur Pflege 1)	904	40	172	692	69,6
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	865	580	190	95	20,5
21	Nichtdeutsche zusammen 1)	20 837	4 426	10 171	6 240	42,6
	Und zwar:					
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16 037	3 432	9 176	3 429	39,7
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 301	3 638	9 688	5 975	43,7
24	Hilfe zur Pflege 1)	981	48	204	729	68,5
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 148	758	276	114	20,6
In						
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	888	302	419	167	34,8
	Und zwar:					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	42	1	26	15	53,4
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	63	1	42	20	54,3
29	Hilfe zur Pflege 1)	172	-	38	134	71,5
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	675	301	348	26	24,8
31	Asylberechtigte zusammen 1)	79	24	43	12	32,1
	Und zwar:					
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2	-	1	1	56,5
33	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	38	5	24	9	39,3
34	Hilfe zur Pflege 1)	13	-	4	9	68,5
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	35	19	16	-	19,7
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	8	5	2	1	22,4
	Und zwar:					
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
38	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1	-	1	-	36,5
39	Hilfe zur Pflege 1)	1	-	-	1	75,5
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	6	5	1	-	11,2
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	2 502	1 006	1 111	385	30,9
	Und zwar:					
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	67	3	45	19	48,7
43	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	337	15	186	136	52,0
44	Hilfe zur Pflege 1)	368	-	80	288	71,6
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 907	995	868	44	21,7
46	Nichtdeutsche zusammen 1)	3 477	1 337	1 575	565	31,9
	Und zwar:					
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	111	4	72	35	50,6
48	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	439	21	253	165	51,2
49	Hilfe zur Pflege 1)	554	-	122	432	71,5
50	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	2 623	1 320	1 233	70	22,4

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
und in Einrichtungen *)

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Jahresende

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich				Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18		
	18 - 60	60 und älter	18 - 60				60 und älter					
Einrichtungen												
721	247	377	97	33,9	574	166	329	79	34,3	1		
481	135	296	50	35,2	393	98	259	36	34,0	2		
530	129	319	82	38,2	436	109	278	49	34,2	3		
30	4	17	9	49,3	24	2	10	12	56,4	4		
163	114	43	6	17,3	106	56	40	10	26,0	5		
500	176	258	66	32,6	466	145	230	91	37,4	6		
416	156	210	50	32,1	398	128	208	62	36,0	7		
484	170	253	61	32,5	460	144	229	87	37,2	8		
10	-	2	8	62,3	8	1	1	6	67,6	9		
8	5	2	1	25,4	4	1	1	2	44,8	10		
10	4	5	1	29,1	23	5	11	7	42,0	11		
7	2	5	-	29,4	14	4	8	2	36,7	12		
8	2	5	1	33,8	20	4	10	6	43,6	13		
1	1	-	-	15,5	4	-	2	2	53,5	14		
1	1	-	-	5,5	1	1	-	-	5,5	15		
8 602	2 031	4 102	2 469	40,8	9 941	1 652	4 859	3 430	46,0	16		
6 726	1 538	3 725	1 463	38,8	7 602	1 371	4 465	1 766	41,8	17		
7 965	1 631	3 942	2 392	42,3	9 398	1 449	4 652	3 297	46,6	18		
319	22	95	202	62,3	585	18	77	490	73,7	19		
520	388	95	37	16,5	345	192	95	58	26,5	20		
9 833	2 458	4 742	2 633	39,9	11 004	1 968	5 429	3 607	45,0	21		
7 630	1 831	4 236	1 563	38,2	8 407	1 601	4 940	1 866	41,1	22		
8 987	1 932	4 519	2 536	41,5	10 314	1 706	5 169	3 439	45,6	23		
360	27	114	219	61,1	621	21	90	510	72,8	24		
692	508	140	44	16,7	456	250	136	70	26,5	25		
Einrichtungen												
525	194	264	67	30,5	363	108	155	100	41,0	26		
23	-	17	6	50,0	19	1	9	9	57,4	27		
36	-	25	11	52,8	27	1	17	9	56,2	28		
72	-	24	48	64,4	100	-	14	86	76,6	29		
429	194	220	15	24,0	246	107	128	11	26,1	30		
50	15	29	6	29,8	29	9	14	6	36,0	31		
2	-	1	1	56,5	-	-	-	-	-	32		
21	4	13	4	33,1	17	1	11	5	47,0	33		
8	-	4	4	59,8	5	-	-	5	82,5	34		
23	11	12	-	21,2	12	8	4	-	17,0	35		
4	2	2	-	19,8	4	3	-	1	25,0	36		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37		
1	-	1	-	36,5	-	-	-	-	-	38		
-	-	-	-	-	1	-	-	1	75,5	39		
3	2	1	-	14,2	3	3	-	-	8,2	40		
1 466	615	687	164	27,8	1 036	391	424	221	35,3	41		
36	3	26	7	42,4	31	-	19	12	56,1	42		
172	5	108	59	48,6	165	10	78	77	55,6	43		
152	-	44	108	65,8	216	-	36	180	75,8	44		
1 194	612	555	27	21,6	713	383	313	17	21,9	45		
2 045	826	982	237	28,6	1 432	511	593	328	36,7	46		
61	3	44	14	45,7	50	1	28	21	56,6	47		
230	9	147	74	47,8	209	12	106	91	54,9	48		
232	-	72	160	65,1	322	-	50	272	76,1	49		
1 649	819	788	42	22,2	974	501	445	28	22,8	50		

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Noch:24. Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen und ausgewählten Hilfearten außerhalb von

Am

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durchschnittsalter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Ins						
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	2 169	713	1 119	337	34,3
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	938	243	591	104	35,5
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 026	239	637	150	37,4
54	Hilfe zur Pflege 1)	226	6	65	155	67,0
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	941	469	430	42	23,6
56	Asylberechtigte zusammen 1)	1 032	342	522	168	34,7
	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	828	287	427	114	34,0
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	970	316	498	156	35,0
59	Hilfe zur Pflege 1)	31	1	7	23	66,3
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	47	25	19	3	22,8
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	40	14	18	8	34,0
	Und zwar:					
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	21	6	13	2	34,3
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29	6	16	7	40,6
64	Hilfe zur Pflege 1)	6	1	2	3	50,8
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	8	7	1	-	9,8
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	20 967	4 678	10 044	6 245	42,0
	Und zwar:					
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 510	2 938	8 306	3 266	40,4
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	17 661	3 093	8 764	5 804	44,7
69	Hilfe zur Pflege 1)	1 272	40	252	980	70,2
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	2 760	1 567	1 054	139	21,3
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	24 208	5 747	11 703	6 758	41,0
	Und zwar:					
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16 297	3 474	9 337	3 486	39,8
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 686	3 654	9 915	6 117	43,9
74	Hilfe zur Pflege 1)	1 535	48	326	1 161	69,6
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	3 756	2 068	1 504	184	21,9

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status
und in Einrichtungen *)

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

Jahresende

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich				Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18		
	18 - 60	60 und älter	18 - 60				60 und älter					
gesamt												
1 237	439	636	162	32,4	932	274	483	175	36,7	51		
515	142	315	58	35,6	423	101	276	46	35,3	52		
565	129	343	93	39,1	461	110	294	57	35,3	53		
102	4	41	57	59,9	124	2	24	98	72,7	54		
589	306	262	21	22,2	352	163	168	21	26,1	55		
542	189	282	71	32,4	490	153	240	97	37,3	56		
423	159	213	51	32,1	405	128	214	63	36,0	57		
498	172	262	64	32,6	472	144	236	92	37,6	58		
18	-	6	12	61,2	13	1	1	11	73,3	59		
31	16	14	1	22,2	16	9	5	2	23,9	60		
14	6	7	1	26,4	26	8	11	7	38,1	61		
7	2	5	-	29,4	14	4	8	2	36,7	62		
9	2	6	1	34,1	20	4	10	6	43,6	63		
1	1	-	-	15,5	5	-	2	3	57,9	64		
4	3	1	-	12,0	4	4	-	-	7,5	65		
10 037	2 641	4 776	2 620	38,9	10 930	2 037	5 268	3 625	44,9	66		
6 815	1 555	3 781	1 479	38,8	7 695	1 383	4 525	1 787	41,8	67		
8 118	1 636	4 040	2 442	42,4	9 543	1 457	4 724	3 362	46,7	68		
471	22	139	310	63,4	801	18	113	670	74,2	69		
1 708	995	649	64	20,0	1 052	572	405	75	23,4	70		
11 830	3 275	5 701	2 854	37,9	12 378	2 472	6 002	3 904	44,0	71		
7 760	1 858	4 314	1 588	38,2	8 537	1 616	5 023	1 898	41,2	72		
9 190	1 939	4 651	2 600	41,7	10 496	1 715	5 264	3 517	45,8	73		
592	27	186	379	62,7	943	21	140	782	73,9	74		
2 332	1 320	926	86	20,6	1 424	748	578	98	24,0	75		

Bayern
31.12.2003
Sitz des Trägers

25. Empfänger(innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für
behinderte Menschen nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung

Am Jahresende andauernde Hilfe

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der bisherigen Hilfestellung
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
Männlich										
unter 50	1 669	366	297	141	294	137	166	116	152	6,0
50 - 65	2 406	580	359	257	577	190	170	141	132	5,0
65 - 75	2 460	543	380	242	607	186	193	165	144	5,3
75 - 85	1 584	423	255	176	352	108	86	97	87	4,9
85 und älter	621	201	128	80	119	32	28	19	14	3,6
Zusammen	8 740	2 113	1 419	896	1 949	653	643	538	529	5,2
Durchschnittsalter	63,8	65,0	63,8	65,2	64,8	62,5	60,4	62,5	60,3	X
Weiblich										
unter 50	1 170	221	206	83	223	104	132	113	88	6,2
50 - 65	1 680	336	219	146	403	130	172	144	130	6,1
65 - 75	2 818	605	441	282	646	198	232	205	209	5,7
75 - 85	6 652	1 978	1 280	769	1 426	334	359	273	233	4,1
85 und älter	7 487	1 999	1 475	996	1 773	506	442	214	82	3,6
Zusammen	19 807	5 139	3 621	2 276	4 471	1 272	1 337	949	742	4,5
Durchschnittsalter	78,7	80,0	79,9	81,0	79,2	77,7	75,5	72,1	70,0	X
Zusammen										
unter 50	2 839	587	503	224	517	241	298	229	240	6,1
50 - 65	4 086	916	578	403	980	320	342	285	262	5,5
65 - 75	5 278	1 148	821	524	1 253	384	425	370	353	5,5
75 - 85	8 236	2 401	1 535	945	1 778	442	445	370	320	4,3
85 und älter	8 108	2 200	1 603	1 076	1 892	538	470	233	96	3,6
Zusammen	28 547	7 252	5 040	3 172	6 420	1 925	1 980	1 487	1 271	4,7
Durchschnittsalter	74,2	75,7	75,3	76,5	74,9	72,5	70,6	68,6	66,0	X
Nichtdeutsche										
Männlich	586	235	135	43	80	30	39	15	9	3,3
Weiblich	939	409	175	73	145	73	38	20	6	3,1
Zusammen	1 525	644	310	116	225	103	77	35	15	3,2
Insgesamt										
Männlich	9 326	2 348	1 554	939	2 029	683	682	553	538	5,1
Weiblich	20 746	5 548	3 796	2 349	4 616	1 345	1 375	969	748	4,4
Insgesamt	30 072	7 896	5 350	3 288	6 645	2 028	2 057	1 522	1 286	4,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen										
Deutsche										
Männlich										
unter 7	12 473	6 817	3 518	1 398	659	69	8	3	1	1,6
7 - 18	8 093	1 418	1 134	905	2 137	906	1 003	572	18	4,6
18 - 30	5 674	965	512	540	1 595	643	520	446	453	5,9
30 - 40	6 782	625	356	288	1 705	373	625	1 449	1 361	9,6
40 - 50	6 675	690	419	360	1 669	385	384	503	2 265	11,5
50 und älter	6 691	1 056	425	484	1 816	524	528	546	1 312	8,9
Zusammen	46 388	11 571	6 364	3 975	9 581	2 900	3 068	3 519	5 410	6,3
Durchschnittsalter	26,8	16,4	15,6	21,8	32,8	31,4	31,9	35,4	44,0	X
Weiblich										
unter 7	6 246	3 352	1 669	719	428	70	4	4	-	1,7
7 - 18	5 140	870	671	560	1 372	648	615	390	14	4,7
18 - 30	4 204	654	421	414	1 214	468	381	306	346	5,9
30 - 40	5 162	434	256	224	1 300	286	524	1 117	1 021	9,6
40 - 50	4 731	437	298	257	1 127	248	298	393	1 673	11,8
50 und älter	6 754	993	526	465	1 612	671	676	660	1 151	8,5
Zusammen	32 237	6 740	3 841	2 639	7 053	2 391	2 498	2 870	4 205	6,9
Durchschnittsalter	32,2	21,3	21,8	26,8	35,6	37,2	38,9	39,3	45,0	X
Zusammen										
unter 7	18 719	10 169	5 187	2 117	1 087	139	12	7	1	1,6
7 - 18	13 233	2 288	1 805	1 465	3 509	1 554	1 618	962	32	4,6
18 - 30	9 878	1 619	933	954	2 809	1 111	901	752	799	5,9
30 - 40	11 944	1 059	612	512	3 005	659	1 149	2 566	2 382	9,6
40 - 50	11 406	1 127	717	617	2 796	633	682	896	3 938	11,6
50 und älter	13 445	2 049	951	949	3 428	1 195	1 204	1 206	2 463	8,7
Zusammen	78 625	18 311	10 205	6 614	16 634	5 291	5 566	6 389	9 615	6,5
Durchschnittsalter	29,0	18,2	17,9	23,8	34,0	34,0	35,0	37,2	44,5	X
Nichtdeutsche										
Männlich	2 331	687	363	237	402	197	189	148	108	4,6
Weiblich	1 423	406	214	135	251	142	117	94	64	4,8
Zusammen	3 754	1 093	577	372	653	339	306	242	172	4,7
Insgesamt										
Männlich	48 719	12 258	6 727	4 212	9 983	3 097	3 257	3 667	5 518	6,2
Weiblich	33 660	7 146	4 055	2 774	7 304	2 533	2 615	2 964	4 269	6,8
Insgesamt	82 379	19 404	10 782	6 986	17 287	5 630	5 872	6 631	9 787	6,5

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Empfänger am 31.12.2003

Regionaltabellen

Bayern
31.12.2003

26. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt 1)	Nichtdeutsche	männlich	im Alter
					unter 18
					26.1 Ins
1	Oberbayern	47 195	6 765	24 519	10 994
2	Niederbayern	13 193	984	6 740	3 887
3	Oberpfalz	13 297	1 447	6 522	3 478
4	Oberfranken	14 143	1 280	7 370	4 395
5	Mittelfranken	31 284	8 025	15 657	8 205
6	Unterfranken	16 790	2 140	8 675	5 729
7	Schwaben	22 379	3 567	11 590	6 306
8	B a y e r n	158 281	24 208	81 073	42 994
					26.2 Überörtliche
1	Oberbayern	32 425	6 608	16 135	5 477
2	Niederbayern	9 282	959	4 641	1 784
3	Oberpfalz	9 746	1 401	4 696	2 009
4	Oberfranken	10 128	1 025	5 091	2 386
5	Mittelfranken	21 587	7 855	10 758	4 721
6	Unterfranken	11 948	2 093	6 074	3 376
7	Schwaben	16 560	3 474	8 291	3 685
8	B a y e r n	111 676	23 415	55 686	23 438

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit,
Hilfearten und regionaler Gliederung *)

Bayern
31.12.2003

Und zwar 1)							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen		
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Einglieder- ungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung				
gesamt								
24 493	11 708	9 996	23 350	15 038	21 929	25 470	43,8	1
6 398	2 908	2 879	7 906	3 032	5 347	8 261	39,7	2
6 804	3 015	3 261	6 483	4 160	5 355	8 251	41,1	3
6 850	2 898	2 788	8 126	3 552	5 605	8 573	38,4	4
15 967	7 112	4 582	15 066	12 183	18 185	13 673	41,7	5
7 966	3 095	2 760	9 630	4 336	7 306	9 500	36,4	6
11 429	4 644	3 826	11 826	7 465	10 519	12 291	39,8	7
79 907	35 380	30 092	82 387	49 766	74 246	86 019	41,0	8
Träger (Bezirke)								
17 477	9 471	8 639	17 635	7 327	7 599	24 938	47,5	1
5 062	2 436	2 573	5 788	1 458	1 648	7 996	44,8	2
5 132	2 605	2 961	5 256	2 067	1 880	8 128	44,7	3
5 313	2 429	2 523	6 311	1 567	1 599	8 559	42,6	4
11 816	5 050	4 037	9 935	8 171	8 949	13 189	43,4	5
6 096	2 476	2 377	7 287	2 329	2 505	9 451	39,6	6
8 894	3 981	3 423	9 436	4 397	4 874	12 092	43,1	7
59 790	28 448	26 533	61 648	27 316	29 054	84 353	44,3	8

Bayern
31.12.2003

Noch:26. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten
26.3 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt 1)	im Alter		
			Nichtdeutsche	männlich	unter 18
Zusammenstellung nach					
1	Oberbayern	14 770	157	8 384	5 517
2	Niederbayern	3 911	25	2 099	2 103
3	Oberpfalz	3 551	46	1 826	1 469
4	Oberfranken	4 015	255	2 279	2 009
5	Mittelfranken	9 697	170	4 899	3 484
6	Unterfranken	4 842	47	2 601	2 353
7	Schwaben	5 819	93	3 299	2 621
8	B a y e r n	46 605	793	25 387	19 556
9	davon: Kreisfreie Städte	20 654	612	10 228	4 110
10	Landkreise	25 951	181	15 159	15 446
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
11	Ingolstadt, Stadt	502	3	254	156
12	München, Landeshauptstadt	5 434	73	2 908	523
13	Rosenheim, Stadt	342	-	198	69
14	Zusammen	6 278	76	3 360	748
Landkreise					
15	Altötting	512	1	271	218
16	Berchtesgadener Land	359	-	211	161
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	433	22	278	242
18	Dachau	376	-	242	283
19	Ebersberg	345	6	202	134
20	Eichstätt	132	1	69	77
21	Erding	538	21	318	315
22	Freising	428	1	278	296
23	Fürstenfeldbruck	696	-	388	366
24	Garmisch-Partenkirchen	269	1	153	129
25	Landsberg am Lech	245	-	152	160
26	Miesbach	278	-	172	167
27	Mühldorf a.Inn	491	1	288	280
28	München	691	8	370	298
29	Neuburg-Schrobenhausen	417	1	259	330
30	Pfaffenhofen a.d.İlm	510	7	316	371
31	Rosenheim	597	-	339	291
32	Starnberg	237	1	150	127
33	Traunstein	603	10	355	323
34	Weilheim-Schongau	335	-	213	201
35	Zusammen	8 492	81	5 024	4 769
36	Oberbayern	14 770	157	8 384	5 517

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit,
Hilfearten und regionaler Gliederung *)
Träger

Bayern
31.12.2003

Und zwar 1)							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung				
Regierungsbezirken								
7 016	2 237	1 357	5 715	7 711	14 330	532	35,6	1
1 336	472	306	2 118	1 574	3 699	265	27,4	2
1 672	410	300	1 227	2 093	3 475	123	31,1	3
1 537	469	265	1 815	1 985	4 006	14	28,0	4
4 151	2 062	545	5 131	4 012	9 236	484	37,8	5
1 870	619	383	2 343	2 007	4 801	49	28,5	6
2 535	663	403	2 390	3 068	5 645	199	30,5	7
20 117	6 932	3 559	20 739	22 450	45 192	1 666	33,0	8
12 037	4 507	1 889	5 204	13 502	20 168	542	44,3	9
8 080	2 425	1 670	15 535	8 948	25 024	1 124	24,0	10
bezirk Oberbayern								
280	66	38	77	393	498	4	36,3	11
3 748	1 163	799	375	4 233	5 434	2	49,5	12
230	43	30	37	261	340	2	40,0	13
4 258	1 272	867	489	4 887	6 272	8	47,9	14
208	86	38	257	241	512	3	32,7	15
130	68	38	184	141	276	87	34,3	16
151	40	33	256	147	429	15	26,5	17
69	24	38	299	34	355	24	17,4	18
182	29	23	187	135	312	33	30,3	19
43	12	7	60	66	116	16	24,0	20
131	92	17	406	112	514	24	27,5	21
97	35	18	313	101	426	2	20,1	22
257	73	30	490	188	657	41	27,6	23
111	29	14	112	140	269	-	29,8	24
69	16	16	156	72	236	20	22,2	25
79	32	15	184	85	275	4	26,3	26
150	61	49	290	152	474	17	26,1	27
275	118	19	355	310	610	84	33,4	28
71	16	16	320	82	415	4	15,2	29
99	40	23	395	94	504	6	19,2	30
243	63	50	267	295	565	68	29,5	31
83	27	18	156	66	231	7	28,6	32
207	73	19	321	240	596	8	27,2	33
103	31	9	218	123	286	61	24,7	34
2 758	965	490	5 226	2 824	8 058	524	26,5	35
7 016	2 237	1 357	5 715	7 711	14 330	532	35,6	36

Bayern
31.12.2003

Noch:26. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten
Noch:26.3 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt 1)	Regierungs-		
			Nichtdeutsche	männlich	im Alter unter 18
Regierungs-					
Kreisfreie Städte					
37	Landshut, Stadt	199	4	95	46
38	Passau, Stadt	425	13	222	145
39	Straubing, Stadt	124	1	56	44
40	Zusammen	748	18	373	235
Landkreise					
41	Deggendorf	524	-	293	315
42	Freyung-Grafenau	338	-	182	208
43	Kelheim	209	7	118	160
44	Landshut	182	-	91	103
45	Passau	603	-	329	348
46	Regen	231	-	132	126
47	Rottal-Inn	642	-	371	398
48	Straubing-Bogen	297	-	127	118
49	Dingolfing-Landau	137	-	83	92
50	Zusammen	3 163	7	1 726	1 868
51	Niederbayern	3 911	25	2 099	2 103
Regierungs-					
Kreisfreie Städte					
52	Amberg, Stadt	240	8	123	91
53	Regensburg, Stadt	1 029	2	498	176
54	Weiden i.d.OPf., Stadt	179	-	84	76
55	Zusammen	1 448	10	705	343
Landkreise					
56	Amberg-Sulzbach	352	31	192	140
57	Cham	248	-	125	123
58	Neumarkt i.d.OPf.	270	-	148	177
59	Neustadt a.d.Waldnaab	359	-	195	236
60	Regensburg	351	-	179	140
61	Schwandorf	271	5	136	164
62	Tirschenreuth	252	-	146	146
63	Zusammen	2 103	36	1 121	1 126
64	Oberpfalz	3 551	46	1 826	1 469

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit,
Hilfearten und regionaler Gliederung *)
Träger

Bayern
31.12.2003

Und zwar 1)							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen		
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung				
bezirk Niederbayern								
111	42	24	23	153	199	2	43,6	37
224	56	31	174	232	419	6	34,6	38
68	12	13	51	64	122	6	34,2	39
403	110	68	248	449	740	14	36,9	40
160	49	38	299	205	506	27	23,6	41
108	22	15	203	125	332	11	22,4	42
40	9	9	156	50	190	22	16,7	43
63	16	14	107	69	170	24	23,9	44
188	67	62	318	234	490	122	25,9	45
72	33	27	120	90	227	8	28,7	46
202	42	37	388	222	626	17	22,1	47
74	105	30	195	81	282	18	41,7	48
26	19	6	84	49	136	2	23,1	49
933	362	238	1 870	1 125	2 959	251	25,2	50
1 336	472	306	2 118	1 574	3 699	265	27,4	51
bezirk Oberpfalz								
121	28	13	52	176	237	3	31,6	52
722	131	116	151	792	993	76	40,8	53
77	26	12	12	152	179	-	32,1	54
920	185	141	215	1 120	1 409	79	38,2	55
175	37	7	93	252	351	3	29,9	56
92	33	26	119	115	243	5	28,4	57
61	32	35	168	72	262	8	23,3	58
88	35	20	220	122	345	14	21,8	59
172	39	46	124	194	342	14	30,5	60
77	30	7	145	120	271	-	24,2	61
87	19	18	143	98	252	-	24,1	62
752	225	159	1 012	973	2 066	44	26,2	63
1 672	410	300	1 227	2 093	3 475	123	31,1	64

Bayern
31.12.2003

Noch:26. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten
Noch:26.3 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt 1)	im Alter		
			Nichtdeutsche	männlich	unter 18
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
65	Bamberg, Stadt	536	144	248	80
66	Bayreuth, Stadt	534	17	264	142
67	Coburg, Stadt	288	10	172	148
68	Hof, Stadt	263	74	125	63
69	Zusammen	1 621	245	809	433
Landkreise					
70	Bamberg	360	-	211	245
71	Bayreuth	153	1	96	95
72	Coburg	388	5	241	341
73	Forchheim	270	3	172	139
74	Hof	300	-	180	164
75	Kronach	203	-	128	176
76	Kulmbach	279	1	162	129
77	Lichtenfels	155	-	103	123
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	286	-	177	164
79	Zusammen	2 394	10	1 470	1 576
80	Oberfranken	4 015	255	2 279	2 009
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
81	Ansbach, Stadt	205	-	93	68
82	Erlangen, Stadt	302	2	185	159
83	Fürth, Stadt	705	5	364	268
84	Nürnberg, Stadt	5 189	144	2 199	747
85	Schwabach, Stadt	221	11	128	81
86	Zusammen	6 622	162	2 969	1 323
Landkreise					
87	Ansbach	458	-	284	297
88	Erlangen-Höchstadt	396	4	263	319
89	Fürth	186	2	103	99
90	Nürnberger Land	791	-	511	592
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	388	1	255	260
92	Roth	356	1	213	245
93	Weißenburg-Gunzenhausen	500	-	301	349
94	Zusammen	3 075	8	1 930	2 161
95	Mittelfranken	9 697	170	4 899	3 484

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit,
Hilfearten und regionaler Gliederung *)
Träger

Bayern
31.12.2003

Und zwar 1)							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung				
bezirk Oberfranken								
259	197	26	38	489	536	-	50,0	65
312	80	54	143	354	534	-	36,6	66
117	23	36	149	121	288	-	27,2	67
149	51	-	62	201	263	-	39,5	68
837	351	116	392	1 165	1 621	-	39,8	69
101	14	22	211	134	360	-	18,5	70
48	10	11	86	55	153	-	21,4	71
39	8	16	336	31	388	-	12,1	72
118	13	13	123	134	270	-	24,2	73
123	13	15	141	150	297	5	23,9	74
21	6	16	168	19	198	8	11,5	75
130	20	22	105	149	279	-	27,7	76
20	12	11	121	23	154	1	15,5	77
100	22	23	132	125	286	-	24,7	78
700	118	149	1 423	820	2 385	14	20,0	79
1 537	469	265	1 815	1 985	4 006	14	28,0	80
bezirk Mittelfranken								
121	16	12	33	162	205	-	30,7	81
115	28	71	160	68	151	151	27,1	82
370	67	23	231	466	700	5	32,5	83
2 726	1 716	233	2 398	2 504	4 960	229	51,1	84
112	28	24	78	121	221	-	32,9	85
3 444	1 855	363	2 900	3 321	6 237	385	46,8	86
128	33	29	292	140	456	3	20,2	87
59	18	22	332	42	373	25	13,3	88
67	20	7	93	86	184	2	26,1	89
155	44	46	637	122	777	18	16,8	90
101	27	22	244	121	383	5	19,3	91
81	30	25	252	84	336	34	19,6	92
116	35	31	381	96	490	12	18,6	93
707	207	182	2 231	691	2 999	99	18,4	94
4 151	2 062	545	5 131	4 012	9 236	484	37,8	95

Bayern
31.12.2003Noch:26. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten
Noch:26.3 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt 1)	im Alter		
			Nichtdeutsche	männlich	unter 18
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg, Stadt	417	17	221	173
97	Schweinfurt, Stadt	588	14	257	155
98	Würzburg, Stadt	786	7	354	198
99	Zusammen	1 791	38	832	526
Landkreise					
100	Aschaffenburg	388	1	229	191
101	Bad Kissingen	296	-	171	164
102	Rhön-Grabfeld	332	-	213	231
103	Haßberge	262	-	150	158
104	Kitzingen	453	-	236	220
105	Miltenberg	513	1	310	382
106	Main-Spessart	206	5	118	111
107	Schweinfurt	295	-	157	204
108	Würzburg	306	2	185	166
109	Zusammen	3 051	9	1 769	1 827
110	Unterfranken	4 842	47	2 601	2 353
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
111	Augsburg, Stadt	1 605	47	889	364
112	Kaufbeuren, Stadt	161	9	85	40
113	Kempton (Allgäu), Stadt	233	6	133	37
114	Memmingen, Stadt	147	1	73	61
115	Zusammen	2 146	63	1 180	502
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg	216	1	123	151
117	Augsburg	661	-	355	293
118	Dillingen a.d.Donau	417	-	228	267
119	Günzburg	306	1	189	211
120	Neu-Ulm	342	1	182	149
121	Lindau (Bodensee)	186	-	114	102
122	Ostallgäu	324	-	208	245
123	Unterallgäu	446	8	294	349
124	Donau-Ries	440	15	239	226
125	Oberallgäu	335	4	187	126
126	Zusammen	3 673	30	2 119	2 119
127	Schwaben	5 819	93	3 299	2 621

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit,
Hilfearten und regionaler Gliederung *)
Träger

Bayern
31.12.2003

Und zwar 1)							Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen		
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung				
bezirk Unterfranken								
213	31	38	137	244	417	1	30,3	96
249	184	28	82	312	585	3	43,4	97
400	188	103	409	317	763	24	41,1	98
862	403	169	628	873	1 765	28	39,3	99
169	28	25	168	200	388	-	26,4	100
99	33	26	161	108	286	11	25,9	101
89	12	11	181	139	331	1	17,6	102
80	24	28	163	78	262	-	23,1	103
189	44	27	221	200	449	9	26,2	104
107	24	24	370	125	513	-	16,6	105
79	16	21	106	79	206	-	25,2	106
76	15	16	198	80	295	-	17,0	107
120	20	36	147	125	306	-	23,4	108
1 008	216	214	1 715	1 134	3 036	21	22,1	109
1 870	619	383	2 343	2 007	4 801	49	28,5	110
bezirk Schwaben								
1 033	208	102	166	1 364	1 590	21	39,8	111
91	30	26	21	117	161	-	39,6	112
148	48	25	41	176	232	1	44,5	113
41	45	12	104	30	141	6	39,3	114
1 313	331	165	332	1 687	2 124	28	40,3	115
49	16	14	154	44	206	13	19,5	116
258	110	55	314	291	644	20	32,1	117
139	11	13	259	145	310	108	21,9	118
82	13	8	194	109	295	19	18,5	119
160	33	35	126	184	342	-	29,8	120
64	20	17	108	62	184	2	27,7	121
59	20	35	243	49	323	4	17,6	122
68	29	18	343	84	443	4	16,2	123
186	28	18	192	229	439	1	24,7	124
157	52	25	125	184	335	-	35,1	125
1 222	332	238	2 058	1 381	3 521	171	24,8	126
2 535	663	403	2 390	3 068	5 645	199	30,5	127

Bayern
31.12.2003

27. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten

Lfd. Nr.	Wohnort des (der) Hilfeempfänger(s/in)	Insgesamt 1)			im Alter
			Nichtdeutsche	männlich	unter 18
Zusammenstellung nach					
1	Oberbayern	46 121	6 713	23 862	11 025
2	Niederbayern	13 093	990	6 687	3 895
3	Oberpfalz	13 643	1 461	6 703	3 344
4	Oberfranken	13 652	1 270	6 920	4 345
5	Mittelfranken	31 770	8 042	16 099	8 296
6	Unterfranken	16 659	2 134	8 775	5 784
7	Schwaben	22 164	3 560	11 450	6 218
8	B a y e r n	157 102	24 170	80 496	42 907
9	davon: Kreisfreie Städte	62 888	18 511	30 199	12 129
10	Landkreise	94 214	5 659	50 297	30 778
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
11	Ingolstadt, Stadt	1 757	249	927	480
12	München, Landeshauptstadt	14 078	4 468	6 713	1 383
13	Rosenheim, Stadt	830	108	451	162
14	Zusammen	16 665	4 825	8 091	2 025
Landkreise					
15	Altötting	1 536	102	657	363
16	Berchtesgadener Land	1 189	66	582	355
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 447	93	808	387
18	Dachau	1 756	97	894	475
19	Ebersberg	1 259	97	671	258
20	Eichstätt	665	30	325	274
21	Erding	1 456	66	875	470
22	Freising	1 233	110	725	568
23	Fürstenfeldbruck	1 587	101	846	709
24	Garmisch-Partenkirchen	839	54	415	230
25	Landsberg am Lech	1 209	62	604	406
26	Miesbach	721	43	378	316
27	Mühldorf a.Inn	1 963	93	1 061	447
28	München	2 598	277	1 397	602
29	Neuburg-Schrobenhausen	1 038	60	574	541
30	Pfaffenhofen a.d.İlm	1 270	66	649	627
31	Rosenheim	3 107	182	1 705	641
32	Starnberg	697	52	350	277
33	Traunstein	2 088	126	1 101	574
34	Weilheim-Schongau	1 798	111	1 154	480
35	Zusammen	29 456	1 888	15 771	9 000
36	Oberbayern	46 121	6 713	23 862	11 025

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit,
Hilfearten und regionaler Gliederung *)

Bayern
31.12.2003

Und zwar 1)							Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen		
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung				
Regierungsbezirken								
23 736	11 360	9 533	22 754	14 984	22 020	24 387	43,5	1
6 224	2 974	3 066	7 641	2 994	5 227	8 225	39,8	2
7 273	3 026	3 180	6 896	4 168	5 364	8 589	41,5	3
6 490	2 817	2 730	7 713	3 509	5 621	8 082	38,3	4
16 363	7 111	4 565	15 563	12 234	18 175	14 156	41,5	5
7 841	3 034	2 765	9 490	4 374	7 371	9 323	36,0	6
11 286	4 660	3 816	11 618	7 453	10 450	12 084	40,0	7
79 213	34 982	29 655	81 675	49 716	74 228	84 846	40,9	8
34 772	15 987	10 420	20 717	32 873	40 943	22 570	45,2	9
44 441	18 995	19 235	60 958	16 843	33 285	62 276	38,0	10
bezirk Oberbayern								
958	319	318	754	700	859	901	38,9	11
8 481	4 214	2 871	2 726	8 606	10 290	3 795	51,1	12
494	174	156	283	356	455	376	42,6	13
9 933	4 707	3 345	3 763	9 662	11 604	5 072	49,4	14
738	435	395	763	452	747	805	44,9	15
490	344	322	693	204	350	852	43,3	16
758	302	270	986	242	531	937	41,6	17
835	446	358	1 331	172	432	1 344	42,8	18
782	219	179	875	243	422	839	40,7	19
257	134	138	378	157	202	463	34,5	20
651	335	176	1 132	199	562	897	40,2	21
497	168	172	907	148	522	714	30,6	22
587	291	258	1 126	226	812	780	33,1	23
371	238	239	383	247	372	469	44,3	24
639	164	159	950	114	292	947	34,2	25
258	147	133	483	123	334	391	35,4	26
998	518	513	1 251	314	570	1 406	44,7	27
1 357	639	520	1 436	753	936	1 667	43,5	28
327	170	171	745	135	495	546	29,7	29
430	213	167	977	159	568	702	30,8	30
1 578	888	1 078	1 644	599	661	2 495	46,6	31
245	175	171	438	109	310	395	39,2	32
1 024	490	399	1 292	470	796	1 295	41,5	33
981	337	370	1 201	256	502	1 371	40,4	34
13 803	6 653	6 188	18 991	5 322	10 416	19 315	40,2	35
23 736	11 360	9 533	22 754	14 984	22 020	24 387	43,5	36

Bayern
31.12.2003

Noch:27. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten

Lfd. Nr.	Wohnort des (der) Hilfeempfänger(s/in)	Insgesamt 1)	im Alter		
			Nichtdeutsche	männlich	unter 18
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
37	Landshut, Stadt	840	107	419	238
38	Passau, Stadt	972	58	479	173
39	Straubing, Stadt	1 270	335	695	184
40	Zusammen	3 082	500	1 593	595
Landkreise					
41	Deggendorf	1 366	57	687	397
42	Freyung-Grafenau	1 027	66	521	312
43	Kelheim	1 053	67	570	490
44	Landshut	1 008	55	474	222
45	Passau	1 949	90	968	586
46	Regen	784	38	442	258
47	Rottal-Inn	1 387	72	741	570
48	Straubing-Bogen	846	21	373	286
49	Dingolfing-Landau	591	24	318	179
50	Zusammen	10 011	490	5 094	3 300
51	Niederbayern	13 093	990	6 687	3 895
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
52	Amberg, Stadt	882	152	418	299
53	Regensburg, Stadt	2 684	592	1 249	543
54	Weiden i.d.OPf., Stadt	635	184	278	150
55	Zusammen	4 201	928	1 945	992
Landkreise					
56	Amberg-Sulzbach	1 550	248	742	368
57	Cham	1 532	48	908	274
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 423	38	624	379
59	Neustadt a.d.Waldnaab	1 207	71	608	377
60	Regensburg	1 338	70	642	342
61	Schwandorf	1 682	42	887	379
62	Tirschenreuth	710	16	347	233
63	Zusammen	9 442	533	4 758	2 352
64	Oberpfalz	13 643	1 461	6 703	3 344

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit,
Hilfearten und regionaler Gliederung *)

Bayern
31.12.2003

Und zwar 1)							Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen		
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Einglie- derungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung				
bezirk Niederbayern								
376	226	195	405	266	323	524	42,6	37
556	243	263	433	314	518	462	45,0	38
676	410	288	689	422	505	845	49,1	39
1 608	879	746	1 527	1 002	1 346	1 831	46,0	40
625	344	398	728	345	618	821	40,8	41
520	195	192	604	261	472	575	37,6	42
387	176	235	735	108	232	830	32,4	43
598	188	222	685	147	248	791	39,8	44
924	439	573	1 012	438	779	1 225	39,9	45
364	162	180	473	159	283	514	37,5	46
571	246	263	868	304	724	689	34,0	47
343	217	136	615	133	341	528	39,6	48
284	128	121	394	97	184	421	39,2	49
4 616	2 095	2 320	6 114	1 992	3 881	6 394	37,9	50
6 224	2 974	3 066	7 641	2 994	5 227	8 225	39,8	51
bezirk Oberpfalz								
415	168	150	422	337	391	502	37,1	52
1 571	570	506	764	1 516	1 665	1 097	42,3	53
291	194	120	158	375	412	231	44,7	54
2 277	932	776	1 344	2 228	2 468	1 830	41,6	55
868	314	318	733	568	635	949	40,6	56
904	354	429	927	272	378	1 203	44,7	57
745	299	332	1 012	164	345	1 130	41,1	58
551	279	319	674	269	468	762	39,6	59
630	366	403	679	315	440	922	42,9	60
981	322	419	1 097	233	359	1 349	40,8	61
317	160	184	430	119	271	444	38,2	62
4 996	2 094	2 404	5 552	1 940	2 896	6 759	41,4	63
7 273	3 026	3 180	6 896	4 168	5 364	8 589	41,5	64

Bayern
31.12.2003

Noch:27. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten

Lfd. Nr.	Wohnort des (der) Hilfeempfänger(s/in)	Insgesamt 1)	Regierungs		
			Nichtdeutsche	männlich	im Alter unter 18
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
65	Bamberg, Stadt	1 529	277	709	432
66	Bayreuth, Stadt	1 696	293	852	432
67	Coburg, Stadt	921	98	498	325
68	Hof, Stadt	860	179	405	184
69	Zusammen	5 006	847	2 464	1 373
Landkreise					
70	Bamberg	1 081	30	583	461
71	Bayreuth	677	28	358	174
72	Coburg	1 046	48	551	554
73	Forchheim	994	64	515	334
74	Hof	980	65	537	256
75	Kronach	740	25	409	327
76	Kulmbach	1 254	47	595	259
77	Lichtenfels	904	18	397	279
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	970	98	511	328
79	Zusammen	8 646	423	4 456	2 972
80	Oberfranken	13 652	1 270	6 920	4 345
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
81	Ansbach, Stadt	754	54	395	120
82	Erlangen, Stadt	1 177	86	660	321
83	Fürth, Stadt	1 971	535	983	669
84	Nürnberg, Stadt	15 256	6 625	6 858	2 699
85	Schwabach, Stadt	664	136	358	243
86	Zusammen	19 822	7 436	9 254	4 052
Landkreise					
87	Ansbach	2 301	129	1 259	654
88	Erlangen-Höchstadt	1 406	42	935	593
89	Fürth	713	50	365	287
90	Nürnberger Land	2 265	169	1 308	966
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 538	65	853	646
92	Roth	1 811	59	1 048	586
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 914	92	1 077	512
94	Zusammen	11 948	606	6 845	4 244
95	Mittelfranken	31 770	8 042	16 099	8 296

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit,
Hilfearten und regionaler Gliederung *)

Bayern
31.12.2003

Und zwar 1)							Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.	
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen			
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Einglie- derungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung					
bezirk Oberfranken									
705	392	238	675	661	720	813	42,0	65	
968	296	236	781	722	965	744	38,7	66	
451	145	155	523	273	457	468	35,3	67	
460	216	155	401	305	395	469	43,3	68	
2 584	1 049	784	2 380	1 961	2 537	2 494	39,9	69	
403	217	241	691	173	403	680	33,9	70	
288	215	252	333	113	199	479	45,9	71	
348	144	162	797	91	454	593	28,4	72	
455	205	213	586	213	351	646	37,7	73	
479	245	323	442	256	383	600	42,8	74	
317	96	108	547	93	280	468	30,5	75	
763	232	186	834	261	379	877	41,7	76	
431	194	196	682	56	175	733	37,8	77	
422	220	265	421	292	460	512	38,5	78	
3 906	1 768	1 946	5 333	1 548	3 084	5 588	37,4	79	
6 490	2 817	2 730	7 713	3 509	5 621	8 082	38,3	80	
bezirk Mittelfranken									
491	143	149	375	273	324	448	43,2	81	
681	175	229	795	166	347	862	37,7	82	
943	359	265	786	944	1 204	780	37,4	83	
8 272	4 285	1 770	4 459	9 228	11 921	3 546	47,3	84	
318	103	107	330	233	376	299	34,8	85	
10 705	5 065	2 520	6 745	10 844	14 172	5 935	45,2	86	
1 283	364	322	1 699	329	636	1 691	36,5	87	
599	214	164	1 177	101	412	1 008	32,7	88	
259	167	169	408	152	279	445	36,1	89	
913	386	517	1 551	263	1 067	1 323	33,0	90	
610	282	276	1 087	201	528	1 035	33,8	91	
937	288	294	1 426	132	425	1 426	35,7	92	
1 057	345	303	1 470	212	656	1 293	40,1	93	
5 658	2 046	2 045	8 818	1 390	4 003	8 221	35,5	94	
16 363	7 111	4 565	15 563	12 234	18 175	14 156	41,5	95	

Bayern
31.12.2003

Noch:27. Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten

Lfd. Nr.	Wohnort des (der) Hilfeempfänger(s/in)	Insgesamt 1)	im Alter		
			Nichtdeutsche	männlich	unter 18
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
96	Aschaffenburg, Stadt	1 393	442	717	426
97	Schweinfurt, Stadt	1 356	204	627	375
98	Würzburg, Stadt	2 787	649	1 235	552
99	Zusammen	5 536	1 295	2 579	1 353
Landkreise					
100	Aschaffenburg	1 052	118	598	507
101	Bad Kissingen	1 411	87	784	403
102	Rhön-Grabfeld	1 424	149	827	553
103	Haßberge	966	31	564	358
104	Kitzingen	1 317	80	685	492
105	Miltenberg	1 273	176	703	676
106	Main-Spessart	1 152	41	620	411
107	Schweinfurt	1 083	51	575	448
108	Würzburg	1 445	106	840	583
109	Zusammen	11 123	839	6 196	4 431
110	Unterfranken	16 659	2 134	8 775	5 784
Regierungs					
Kreisfreie Städte					
111	Augsburg, Stadt	6 214	2 443	3 080	1 315
112	Kaufbeuren, Stadt	820	60	444	123
113	Kempten (Allgäu), Stadt	1 019	116	496	160
114	Memmingen, Stadt	523	61	253	141
115	Zusammen	8 576	2 680	4 273	1 739
Landkreise					
116	Aichach-Friedberg	739	19	411	342
117	Augsburg	1 795	157	950	702
118	Dillingen a.d.Donau	1 497	73	656	417
119	Günzburg	2 184	151	1 245	540
120	Neu-Ulm	1 199	119	602	463
121	Lindau (Bodensee)	774	72	434	220
122	Ostallgäu	1 055	59	566	435
123	Unterallgäu	1 311	52	710	524
124	Donau-Ries	1 725	86	963	481
125	Oberallgäu	1 309	92	640	355
126	Zusammen	13 588	880	7 177	4 479
127	Schwaben	22 164	3 560	11 450	6 218

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

von und in Einrichtungen am Jahresende nach Staatsangehörigkeit,
Hilfearten und regionaler Gliederung *)

Bayern
31.12.2003

Und zwar 1)							Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.	
von ... bis unter ... Jahren		nach ausgewählten Hilfearten			außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen			
18 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung					
bezirk Unterfranken									
777	190	174	463	749	941	459	35,7	96	
653	328	136	484	558	859	497	40,8	97	
1 389	846	578	1 441	892	1 388	1 411	45,8	98	
2 819	1 364	888	2 388	2 199	3 188	2 367	42,0	99	
441	104	96	688	278	522	530	27,7	100	
719	289	337	829	250	424	992	39,3	101	
693	178	221	644	555	742	682	31,2	102	
457	151	137	735	110	288	680	34,6	103	
570	255	270	769	272	520	803	35,4	104	
440	157	162	892	226	652	621	27,4	105	
542	199	237	798	117	253	901	36,1	106	
441	194	286	640	153	376	708	34,0	107	
719	143	131	1 107	214	406	1 039	31,0	108	
5 022	1 670	1 877	7 102	2 175	4 183	6 956	33,0	109	
7 841	3 034	2 765	9 490	4 374	7 371	9 323	36,0	110	
bezirk Schwaben									
3 443	1 456	922	1 286	4 269	4 543	1 732	43,4	111	
513	184	170	433	252	414	427	46,2	112	
639	220	185	506	355	447	580	43,5	113	
251	131	84	345	101	224	302	41,8	114	
4 846	1 991	1 361	2 570	4 977	5 628	3 041	43,6	115	
300	97	99	586	53	227	519	29,3	116	
726	367	318	1 083	417	866	944	35,4	117	
781	299	271	1 032	274	470	1 086	39,7	118	
1 275	369	368	1 643	293	462	1 800	40,1	119	
532	204	196	767	248	438	767	34,4	120	
357	197	217	455	145	260	539	43,5	121	
365	255	285	701	91	414	658	36,8	122	
517	270	211	995	137	501	840	35,9	123	
990	254	184	1 150	419	630	1 111	37,0	124	
597	357	306	636	399	554	779	43,0	125	
6 440	2 669	2 455	9 048	2 476	4 822	9 043	37,8	126	
11 286	4 660	3 816	11 618	7 453	10 450	12 084	40,0	127	